

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · www.noewi.at



Nr. 16/17 · 30.4.2021

Öffnungsschritte im Mai bringen dringend nötige Planungssicherheit

Die Öffnungen am 3. & 19. Mai müssen durch das flächendeckende Testen und Impfen dauerhaft sein.



Österreichische Post AG WZ 14Z040163 W Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

Fotos: WKNO

KAESER
KOMPRESSOREN

**MEHR DRUCKLUFT
WENIGER ENERGIE**

Linz – Wien – Graz – Wiesing – Weiler

Druckluft-Infoline: 0810 900 345 – WWW.KAESER.AT

WIFI
Kursbuch
kompakt im
Innenteil

AUSZUG AUS DEM
KURSPROGRAMM 2021/22

**KURSBUCH
KOMPAKT**

WIFI - Wissen ist für Immer.
me.wifi.at
noe.wifi.at

Magazin

NÖWI persönlich:

Offene Worte und Wertschätzung



Stefan Graf, Vorsitzender der Fachvertretung Bauindustrie (Bildmitte), war bei Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** und Wirtschaftslandesrat **Jochen Danning** zum „Get-to-know Meeting“ geladen. Der Baumeister freute sich über die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und die Offenheit, mit der die angesprochenen Themen auf-

genommen wurden: „Als Freund des klaren Wortes schätze ich es sehr, wenn die eigene Position geäußert, wertschätzend diskutiert und verschiedenste Themengebiete vernetzt werden können. Es ist immer wieder eine große Freude, sich mit Persönlichkeiten auszutauschen, um gemeinsam etwas zu bewirken.“

Foto: NLK Pfeiffer

WKNÖ-Mediensplitter



AUS DEM INHALT

Corona-Service

Alle Infos zu Corona 4-5
Wir öffnen – und das mit Sicherheit 6-8

Niederösterreich

Doppelinterview mit WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker und LH Johanna Mikl-Leitner 9
Rohstoffe: Teuerung kann an Baufirmen hängenbleiben 10
Girls' Day 11

NÖ Frühstück mit Zukunft 12-13
Legatec Composite GmbH 14
Jungunternehmertag der Jungen Wirtschaft 15
Austrian Skills 2021 16
Digi Scheck für Lehrlinge 16
Muttertag 17
Niederösterreich radelt zur Arbeit 17
Österreich
Schramböck/Mahrer:

25,6 Millionen Euro für den österreichischen Export 18
WIFI Kursbuch Kompakt 19
Service
Webinar zum neuen Förderprogramm 39
Virtuelles Open House der New Design University 40
Online-Business-Stops 40

Liquiditätsserie 41
Branchen
Spartenobfrau Ingeborg Dockner im Interview 42
Handel 44
Gewerbe und Handwerk 45
Industrie 48
Bezirke 49
Kleiner Anzeiger 55



ZAHL DER WOCHE

4

Mal so teuer: Seit Mai 2020 hat sich der Holzpreis wegen des Baubooms in den USA vervierfacht. Durch die angespannte Situation auf den globalen Rohstoffmärkten kommt es zu verzögerten Lieferungen und die Kosten steigen teils exorbitant an. **Mehr auf Seite 10**

KOMMENTAR

Dringend nötige Planungssicherheit ist zurück

VON WKNÖ-PRÄSIDENT WOLFGANG ECKER

Wir haben es geschafft: Endlich gibt es die von uns geforderte Perspektive für viele Branchen. Am 3. Mai öffnen Handel und persönliche Dienstleister in Niederösterreich wieder, am 19. Mai kann es für Gastronomie, Hotellerie, Sport und Kultur wieder unter klaren Regeln losgehen. Diese Regeln sind notwendig, um das Infektionsgeschehen kontrollieren zu können. Und ich danke Ihnen, sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, schon jetzt dafür, dass Sie diese Maßnahmen mittragen!

Essen gehen, ein abenteuerlicher Österreich-Urlaub, das Training im Fitnessstudio, der Besuch einer Veranstaltung – all das ist mit gut durchdachten Sicherheitskonzepten bald wieder möglich. Die Unternehmen haben bereits bewiesen, dass ihre Konzepte praxis-

tauglich sind. Und ich bin mir sicher, dass sie erneut beweisen werden, wie sicher sie sind.

Die Wirtschaft trägt mit den hundert betrieblichen Teststraßen und den Testbussen maßgeblich zur Sicherheit in den Betrieben und der Bevölkerung bei. Damit leisten unsere Unternehmen einen großen Beitrag in dieser herausfordernden Zeit. Der zentrale Schlüssel für dauerhafte Öffnungen ist neben flächendeckenden Testungen eine kontinuierlich steigende Impfquote. Je schneller und breitflächiger geimpft wird, desto eher können wir in die Normalität zurückkehren.

Deswegen mein Appell: Sorgen wir weiterhin für Sicherheit in unseren Betrieben und nutzen die Chance der Impfung, sobald wir die Möglichkeit

SCHREIBEN SIE MIR

 w.ecker@wknoe.at

 [facebook.com/wolfgangecker.at](https://www.facebook.com/wolfgangecker.at)

dazu bekommen. Gemeinsam werden wir wieder durchstarten – davon bin ich überzeugt!

Foto: Franz Baldauf



Wirte-Gipfel: Aussicht auf Öffnung stimmt positiv

Tests, Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln werden uns zwar beim Wirten begleiten, aber sie werden den Wohlfühlfaktor nicht trüben. So war der Tenor beim NÖ-Wirtegipfel in St. Pölten.

Auf Einladung von Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danningner kamen niederösterreichische Gastronomen unter der Führung von Fachgruppen-Obmann Mario Pulker zum „Wirte-Gipfel“ ins Landhaus nach St. Pölten. Dietmar Schöner (Gasthaus Riedl-Schöner, Mank), Erich Mayrhofer (Landgasthof Bärenwirt, Petzenkirchen), Andreas Frey (Zum Goldenen Löwen, Maria Taferl), Doris Schreiber (Waldschenke Schreiber, Kurzschwarza) und Hans Fromwald (Hubertushof Fromwald, Bad Fischau) blicken optimistisch in die Zukunft und machten sich dabei für praxistaugliche Öffnungsschritte stark, besonders, was die Tests in den Lokalen angeht.

Landesrat Danningner und Obmann Pulker appellierten an den Gesundheitsminister, nun rasch die Verordnung für die Öffnungsschritte in der Gastronomie vorzulegen, damit sich die Wirte rasch auf alle Vorgaben vorbereiten können.

„Der 19. Mai bringt tausende Mitarbeiter der Gastronomie wieder in Beschäftigung, den Betrieben wieder Umsätze und den Menschen wieder mehr Lebensfreude“, unterstrich Landesrat Jochen Danningner.

Wirte-Obmann Pulker appellierte „an alle Gastronomie-Betriebe, die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen – sobald diese vorliegen – in allen Details zu erfüllen. Ich bin mir sicher, dass

sich viele NÖ Wirtshäuser rasch wieder erholen werden.“ Die Testung in den Betrieben werde sicher eine große Herausforderung. Hier setzt sich Pulker für eine zentrale Beschaffung der Test-Kits durch den Bund ein. Der Regelfall müsse sein, dass die Mehrheit der Gäste bereits getestet in die Lokale komme und lediglich die Laufkundschaft in den Gaststätten getestet werde.

Doris Schreiber unterstrich: „Entscheidend ist, dass sich unsere Gäste bei uns sicher fühlen. Daher ist die Branche sehr gut beraten, Musterschüler zu sein, was die Einhaltung der Vorgaben angeht.“

Andreas Frey sagte: „Uns muss bewusst sein, dass man nach der Wiedereröffnung mit Argusaugen auf die Wirtshäuser schauen wird. Daher werden wir darauf achten müssen, die Vorgaben genau einzuhalten.“

Dietmar Schöner betonte, dass er genug Anfragen habe, wo „Leute große Partys feiern wollen. Das geht leider jetzt im ersten Öffnungsschritt noch nicht und da müssen wir bei unseren Gästen auch um Verständnis werben. Es geht beim Aufsperrern ja auch darum, die Mitarbeiter und Lehrlinge wieder in Beschäftigung zu bringen.“



NÖ Wirtegipfel: Landesrat Jochen Danningner und Wirte-Obmann Mario Pulker (r.). Foto: NLK Burchhart

Corona-Service

Alle Infos zu Corona

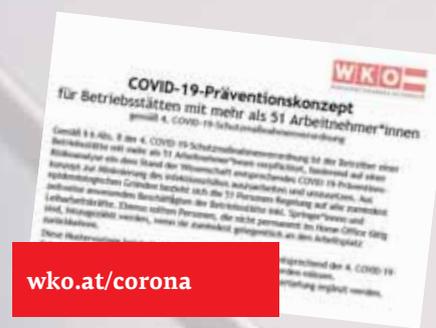
Die Wirtschaftskammer Niederösterreich hat zahlreiche Info-Angebote rund um Corona für Sie. Wir haben Ihnen hier die wichtigsten Services zusammengefasst.

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit dem WKNÖ-Newsletter

Seit Beginn der Corona-Krise hält die Wirtschaftskammer NÖ ihre Mitgliedsbetriebe mit ihrem exklusiven Corona-Newsletter auf dem Laufenden. Gut zu wissen: In diesem Newsletter werden ausschließlich durch unsere Experten freigegebene Informationen kurz und kompakt dargestellt – für Ihren Informationsvorteil! Tipp: Melden Sie sich unter wko.at/noe/corona-newsletter für den Newsletter an!

Vorlage COVID-19-Präventionskonzept

Gemäß § 6 Abs. 8 der 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung ist der Betreiber einer Betriebsstätte mit mehr als 51 ArbeitnehmerInnen verpflichtet, basierend auf einer Risikoanalyse ein dem Stand der Wissenschaft entsprechendes COVID-19-Präventionskonzept zur Minimierung des Infektionsrisikos auszuarbeiten und umzusetzen. Ein Muster für ein COVID-19-Präventionskonzept für Betriebsstätten mit über 51 Beschäftigten finden Sie am Infopoint: wko.at/corona



wko.at/corona

Corona-Infopoint der Wirtschaftskammern

Auf wko.at/corona finden Sie laufende Updates und umfassende Service-Angebote der Wirtschaftskammern.

In den FAQ am Corona-Infopoint ist eine **österreichweite Karte** mit regionalen Corona-Regelungen zu finden. Mit Klick auf den jeweiligen Bezirk bzw. die jeweilige Stadt finden sich alle regionalen Informationen zu

- ▶ Ausfahrtstests
- ▶ Freitesten
- ▶ Gastronomie
- ▶ Hotellerie
- ▶ Allen behördlichen Infos der Region

Corona-Schnelltests der Sozialpartner

Wirtschaftskammer NÖ und Arbeiterkammer NÖ bieten an drei Standorten in Niederösterreich – in Gmünd, Mödling und St. Pölten – kostenlose AntiGen-Schnelltests an. Je nach Standort stehen unterschiedliche Tage (jeweils 9 bis 15 Uhr) zur Verfügung.

Um eine koordinierte und rasche Testung durchführen zu können, ist unbedingt und ausschließlich eine telefonische Anmeldung an allen Standorten erforderlich! Ohne telefonische Anmeldung und Termin ist KEIN TEST möglich!

wko.at/noe/corona-schnelltests



wko.at/noe/corona-schnelltests



wko.at/noe/corona-newsletter



Corona Infopoint:
wko.at/corona

Niederösterreich Covid-Testbus



SICHERHEIT FÄHRT VOR!

Mehr als 3.000 Tests für über 100 Betriebe

Seit mehr als drei Wochen sind die beiden Testbusse des Landes und der Wirtschaftskammer unterwegs – Zeit für ein erstes Resümee.

Die Testbusse bieten kleineren Betrieben, die derzeit noch weniger regelmäßig testen, zusätzliche Testmöglichkeiten. Starteten sie am Tag 1 der gemeinsamen Aktion ins Most- und Weinviertel, so waren sie während der letzten Tage in ganz Niederösterreich unterwegs. „Die Zahlen zeigen deutlich, dass unsere gemeinsame Initiative genau die richtige Maßnahme ist, um die Sicherheit zu erhöhen und Infektionsketten rascher zu durchbrechen“, freuen sich Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki über den Erfolg der Maßnahme für vorrangig kleinere Betriebe mit weniger als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Seit dem Start der einmonatigen Testphase am 8. April haben die



Erstes Resümee vor dem Testbus am Areal der Franz Oberndorfer GmbH (Herzogenburg): WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki (v.l.).
Foto: David Schreiber

eigens adaptierten Busse (bei Redaktionsschluss)

- mehr als 6.000 km zurückgelegt,
- um mehr als 3.000 Testungen
- für über 100 Betriebe in ganz Niederösterreich zu ermöglichen.

„Dass so viele dieses neue Angebot – auch regelmäßig – genutzt haben, ist nicht nur die Bestätigung für diesen weiteren wesentlichen Baustein der umfangreichen Testmaßnahmen in NÖ, sondern vielmehr auch ein erwiesener wertvoller Beitrag für mehr Sicherheit vor Infektionsketten am Standort NÖ“, unterstreicht Wirtschaftslandesrat

Jochen Danninger. „Mehr als fünf Millionen Corona-Testungen in NÖ und täglich bis zu 100.000 Tests in Gemeinden und Betrieben haben zuletzt schon unser Engagement gezeigt, gemeinsam gegen die Pandemie zu arbeiten. Mit den beiden Testbussen als zusätzliches Testangebot setzen wir dieses erfolgreiche Weg weiter fort“, ist NÖ Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig von der Zusammenarbeit mit der NÖ Wirtschaft überzeugt.

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker betont: „Die betrieblichen Teststraßen in über 350 Betrie-

ben ab 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sorgen bereits jetzt für mehr Sicherheit. Mit den Testbussen erreichen wir auch kleinere Unternehmen, denen Tests im eigenen Betrieb bis jetzt nicht möglich waren. Diese Ergänzung ist ein wertvoller Beitrag, denn neben Impfungen brauchen wir die Testungen für die dringende dauerhafte Öffnung unserer Betriebe“. Die Organisation der beiden Busse liegt bei der WKNÖ und bei der ecoplus. Die Fahrpläne werden laufend adaptiert:

wko.at/noe/testbus
www.ecoplus.at/testbus

INTERVIEW MIT WERKSLEITER GÜNTER DIENDORFER (FRANZ OBERNDORFER GMBH & CO KG, HERZOGENBURG)

Wie nimmt Ihre Belegschaft den Testbus als Testmöglichkeit vor Ort auf?

Bei 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Meinungen wie auch beim Thema „Corona“ recht unterschiedlich. Unterm Strich wird das Testen aber als das „Um und Auf“ im beruflichen wie im privaten Umfeld gesehen. Daher ist es uns auch sehr wichtig, eine möglichst komfortable Testmöglichkeit zu bieten.

Was wird das Testangebot der Wirtschaft bringen?

Wegen des asymptomatischen Verlaufs der Krankheit und der unterschiedlichen Mutationen ist es unumgänglich, das Testangebot auszubauen. Nur so kann

eine höhere Sicherheit gewährleistet werden. Das Testangebot wird zwar stetig besser, doch nur durch rasches Impfen und eine hohe Impfrate kann sich die gesamte Wirtschaft wieder erholen.

Wie war Ihr Konzept vor dem Testbus?

Als Teil unseres internen Präventionskonzepts wurden die internen Corona-Schnelltestungen auch stark und regelmäßig von der Belegschaft genutzt.

Welche Rolle spielt das Testen für das Arbeitsklima und das Sicherheitsgefühl im Unternehmen?

Wir würden uns zum Schutz aller MitarbeiterInnen mehr verpflichtende Tests wünschen. Dies

würde bestimmt das Sicherheitsgefühl auch am Arbeitsplatz erhöhen und damit etwas in Richtung normaleren Arbeitsalltag gehen.

Welche weiteren Maßnahmen wären Ihrer Meinung nach sinnvoll?

Bei einer geringen Infektionsrate wären wöchentliche Testungen sinnvoll. Gibt es in einem Unternehmen jedoch auch positive Covid-Fälle, so würden wir tägliche Testungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr begrüßen, um so die Ansteckungsketten zu unterbrechen.

Wie sehen Sie die nächste Zukunft, was ist nötig?

Wir müssen alle an einem Strang ziehen und vertrauen auf freiwillige

Testungen, Impfungen und darauf, dass unser Präventionskonzept eingehalten wird, damit wir so bald wie möglich aus dieser Krise kommen.

Eckdaten Firma Oberndorfer:

Gegründet 1912, verfügt der österreichweite Marktführer in der Betonfertigteilbranche über acht Werke mit insgesamt 950 Beschäftigten. Am Standort Herzogenburg werden Deckensysteme, Doppelwände und Verkehrsleitsysteme im 3-Schichtsystem produziert.

Foto: Oberndorfer
www.oberndorfer.com



Wir öffnen –

und das mit Sicherheit!

Handel & körpernahe Dienstleister

wko.at/noe/aufsperrern

3. Mai

Das Warten hat endlich ein Ende. Mit 3. Mai sperren der NÖ Fachhandel und die körpernahen Dienstleister wieder ihre Geschäfte auf, mit 19. Mai sollen Gastro, Hotellerie sowie Sport- und Freizeitbetriebe folgen (Seite 7). Um Lust auf sicheres Shoppen und Verwöhnen zu machen, verlosen der niederösterreichische Fachhandel und die körpernahen Dienstleister Gutscheine (Seite 8).

Große Erleichterung über die geplanten Öffnungsschritte ab 19. Mai herrscht bei Wolfgang Ecker, dem Präsidenten der Wirtschaftskammer NÖ: „Es ist an der Zeit, dass unsere Betriebe wieder arbeiten können. Unsere Betriebe bekommen so die dringend nötige Planungssicherheit zurück. Es ist ein wichtiger und richtiger Schritt auf dem Weg zurück zur Normalität.“ Dass die NÖ Betriebe auf die Öffnungen bestens vorbereitet sind, unterstreicht Ecker: „Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer garantieren Sicherheit. Sie haben bereits bewiesen, dass ihre Präventionskonzepte praxistauglich sind. Sie werden erneut beweisen, wie sicher ihre Betriebe sind. Wir öffnen – und das mit Sicherheit!“

»Unsere blaugelben Betriebe bekommen so die dringend nötige Planungssicherheit zurück.«

Wolfgang Ecker

Handel und körpernahe Dienstleister öffnen am 3. Mai in NÖ

Besonders freut sich Ecker über das „grüne Licht“ von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, dass der Handel und die körpernahen Dienstleister ab 3. Mai in Niederösterreich wieder öffnen dürfen. Das ist das Ergebnis eines Öffnungsgipfels zwischen Politik, Gesundheitsexperten sowie

den WKNÖ-Vertretern Wolfgang Ecker, Nina Stift (WKNÖ-Vizepräsidentin und Obfrau des NÖ Modehandels), Silvia Rupp (Landesinnungsmeisterin der Friseure) und Christine Schreiner (Landesinnungsmeisterin Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur). „Die Öffnung am 3. Mai gibt allen unseren Handelsbetrieben und körpernahen Dienstleistern die dringend notwendige Perspektive und Sicherheit. Und Sicherheit garantieren unsere Betriebe auch ihren Kundinnen und Kunden, um sie mit bewährter Qualität und bestem Service zu

versorgen“, ist Ecker überzeugt.

Den zentralen Schlüssel für dauerhafte Öffnungen sieht der WKNÖ-Präsident bei den Impfungen. Auf allen Ebenen - von Ordinationen über die zentralen Impfstellen und vor allem bei den betrieblichen Impfstellen muss jede Möglichkeit genutzt werden: „Über 500 Betriebe werden betriebliche Impfstellen für über 120.000 Impfwillige einrichten. Mit den hunderten betrieblichen Teststraßen zeigen sie bereits, dass wir gemeinsam mit dem Land zum Schutz der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher an einem Strang ziehen.“

Vizepräsidentin Stift: Das gibt dem Fachhandel in NÖ eine Perspektive

Nina Stift, WKNÖ-Vizepräsidentin und Obfrau des NÖ Modehandels, begrüßt das Ergebnis des

NÖ Öffnungsgipfels. „Nach 116 verlorenen Öffnungstagen seit Beginn der Pandemie und dem Zusperrern in der umsatzstarken Zeit im Frühjahr, brauchen unsere Händler endlich wieder Planungssicherheit und eine Perspektive.“

Die Lager in den Geschäften seien voll, die Unternehmer und ihre Mitarbeiter hoch motiviert und voller Tatendrang. „Wir wollen endlich wieder gemeinsam mit unseren Mitarbeitern Umsätze erwirtschaften und nicht mehr von staatlichen Hilfen abhängig sein“, betont Stift und ergänzt: „Wir freuen uns darauf, endlich wieder unternehmen zu dürfen.“

Wie Studien zeigen, sind die Betriebe nicht die Orte, an denen sich das Virus verbreitet. „Die Sicherheitsmaßnahmen wurden

»Unsere Betriebe haben bereits bewiesen, dass ihre Präventionskonzepte praxistauglich sind.«

Christine Schreiner



Freuen sich auf die bevorstehenden Öffnungen: v.l.: WKNÖ-Vizepräsidentin und Obfrau des NÖ Modehandels Nina Stift, Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Landesinnungsmeisterin der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur Christine Schreiner und Landesinnungsmeisterin der Friseure Silvia Rupp.

Fotos: Josef Bollwein, WKO

bestens von unseren Händlern erfüllt – und werden auch künftig strikt und penibel eingehalten“, versichert Stift.

Doch auch die Betriebe bräuchten nun eine Schutzimpfung, „und die lautet: Bewusst und gezielt bei heimischen Betrieben kaufen. Österreich braucht jeden Cent Steueraufkommen zur Bewältigung der Krise, jeden Arbeitsplatz und lebenswerte Innenstädte. Mit Einkaufen beim heimischen Handel kann hier jeder einen wirksamen Betrag leisten.“

Schreiner: Öffnung ist sinnvoll & notwendig

Für Christine Schreiner, die niederösterreichische Landesinnungsmeisterin der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur ist der Schritt zur Öffnung so „notwendig wie sinnvoll, denn auch wir wissen, dass unsere Unternehmen Sicherheit garantieren können. Die Sicherheitsmaßnahmen wurden in unseren Betrieben oft sogar übererfüllt und werden auch in Zukunft strikt eingehalten.“

Rupp: Erneut beweisen wie sicher Betriebe sind

Auch die Landesinnungsmeisterin der niederösterreichischen Friseure, Silvia Rupp, ist von der Notwendigkeit der Öffnung des Handels und körper-

nahen Dienstleister überzeugt: „Viele unserer Betriebe hätten die Schließungen sonst nicht mehr lange gestemmt.“

Wir wollen und müssen wieder öffnen! Mit dem 3. Mai gibt es für unsere Betriebe endlich wieder eine klare Perspektive. Jetzt können unsere Betriebe erneut beweisen, wie sicher sie sind.“

»Viele unserer Betriebe hätten die Schließung sonst nicht mehr lange gestemmt.«

Silvia Rupp

Willkommen: Öffnungsschritte ab 19. Mai



HOTELS UND BEHERBERGUNGSBETRIEBE

- **Öffnung ab 19. Mai**
- **Verpflichtende Registrierung & Eintrittstests** (Antigen oder PCR)
- Nach Ablauf der Gültigkeit des Tests **alle 2 Tage Selbsttest unter Aufsicht** vor Ort
- **Wellnessbetriebe** dürfen öffnen (1 Person pro 20 m²)
- **FFP2-Maskenpflicht** in den allgemeinen Bereichen



GASTRONOMIE

- **Öffnung innen und außen**
- **Verpflichtende Registrierung & Eintrittstests** (Antigen oder PCR)
- **Sperrstunde 22 Uhr**
- **Indoor 4 Erwachsene pro Tisch** (zzgl. Kinder)
- **Outdoor 10 Erwachsene pro Tisch** (zzgl. Kinder)
- **2m Abstand** zwischen Personen fremder Tische (oder mechanische Schutzvorrichtung)
- **FFP2-Maskenpflicht** für Gäste außerhalb ihres Sitzplatzes



KULTUR & VERANSTALTUNGEN

- **Theater, Opern und Kinos** dürfen am 19. Mai öffnen
- **FFP2-Maskenpflicht**
- **Behördlich genehmigt mit zugewiesenen Sitzplätzen max. 50% Belegung:**
 - **Indoor bis 1.500 Personen**
 - **Outdoor bis 3.000 Personen**
- ohne zugewiesene Sitzplätze **max. 50 Personen** (Indoor & Outdoor)
- **Verpflichtende Registrierung & Eintrittstests** (Antigen oder PCR)



FREIZEITBETRIEBE UND SPORT

Fitness-Center dürfen ab 19. Mai öffnen:

- **FFP2-Maskenpflicht**
- **Indoor: Verpflichtende Registrierung & Eintrittstests** (Antigen oder PCR)
- **2m Abstand**
- **1 Person pro 20m²**
- **Stadien max. 50% Belegung:**
 - **Indoor: 1.500 Personen**
 - **Outdoor: 3.000 Personen**



Wir hoffen, dass wir nun endlich dauerhaft geöffnet haben. Denn das ständige Auf und Zu geht nicht nur auf die Psyche, sondern es geht auch um die Existenz.

Adile Turan
Staatlich geprüfte Kosmetikerin,
Kosmetikstudio, Gänserndorf



Wir, als kleiner Laden am Lande, sind ein wichtiger „Nahversorger“. Daher ist eine rasche Öffnung unumgänglich, um unsere Kunden mit den notwendigen Artikeln - u.a. für Homeoffice und Homeschooling - versorgen zu können.

Angelina Nigischer-Traxler
Papierfachgeschäft Angelina,
Raabs/Thaya



Nehmen wir die Pandemie ernst, aber lassen wir gemeinsam wieder ein Stück Normalität aufkommen und kümmern wir uns um das Wohlbefinden und um die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden.

Bernhard Stastny
Friseur, Gföhl



Wir können es kaum erwarten, dass wir endlich am 3. Mai wieder persönlich für unsere Kundinnen und Kunden da sein dürfen.

Eveline Hackl
Modeszene, Ruprechtshofen



Die Öffnung ist wieder ein Schritt in Richtung Normalität. Ein offenes Geschäft bedeutet einen geregelten Alltag, bedeutet, wieder persönlich mit den Kunden in Kontakt treten zu können. Darauf freuen wir uns sehr.

Thomas Fessel
Uhrmachermeister, Karlstetten



Wir körpernahe Dienstleister erfüllen großteils viel mehr als die von der Regierung geforderten und vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen. Daher ist eine Öffnung für uns und unsere Kunden unumstritten.

Günther Hofbauer, MSc
Physio- und TCM-Therapeut



**Wir öffnen –
und das mit Sicherheit!**
wko.at/noe/aufsperrn
Handel & körpernahe Dienstleister
3. Mai

Gewinnspiel macht Lust auf die Öffnung am 3. Mai

Der NÖ Fachhandel und die körpernahen Dienstleister verlosen 80 Gutscheine im Wert von je 50 Euro. Chance ergreifen und beim Facebook-Gewinnspiel mitmachen.

Eine gemütliche Shoppingtour, ein Friseurbesuch, eine entspannende Massage: Die Entbehrungen während der Lockdowns sind zahlreich, die Vorfreude auf offene Geschäfte und Salons groß: Um noch mehr Lust auf sicheres Einkaufen und Verwöhnen zu machen, verlosen der NÖ Fachhandel und die körpernahen Dienstleister 80 Gutscheine im Wert von je 50 Euro.

Mitmachen ist ganz einfach: Rufen Sie die Facebook-Seite der WKNÖ unter www.facebook.com/wknoe auf, klicken Sie auf das Gewinnspiel-Posting, verraten Sie in den Kommentaren, in welchem Handelsbetrieb oder bei welchem körpernahen Dienstleister Sie den Gutschein einlösen möchten und worauf Sie sich am meisten freuen. Das Gewinnspiel endet am 15. Mai.

GEWINNSPIEL

80 x 50€-Gutscheine
für den NÖ Handel &
körpernahe Dienstleistungen

Wir öffnen –
und das mit Sicherheit!

Handel & körpernahe Dienstleister
wko.at/noe/aufsperrn
3. Mai

Niederösterreich

„Betriebe brauchen Perspektive“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker blicken im Doppelinterview mit Zuversicht in die Zeit nach der Corona-Pandemie und bestätigen, wie wichtig das Miteinander ist.

Besonders in schwierigen Zeiten ist das Miteinander das Gebot der Stunde. Was zeichnet die Zusammenarbeit des Landes mit der Wirtschaftskammer NÖ aus?

Mikl-Leitner: Wir befinden uns auf den letzten Kilometern im Pandemie-Bekämpfungs-Marathon. Und gerade im Endspurt braucht es Zusammenarbeit und Geschlossenheit bei den nächsten Schritten. Deshalb ist eine eng abgestimmte Vorgehensweise zwischen Land und Wirtschaftskammer, so wie wir sie in Niederösterreich pflegen, der beste Weg, um die richtigen, aber auch notwendigen Maßnahmen zu setzen.

Ecker: Gerade die Krise hat gezeigt, wie wichtig ein guter Zusammenhalt im Land für die Bewältigung solcher Herausforderungen ist. Wir stehen regelmäßig im Austausch und setzen gemeinsam Initiativen und Projekte um, die unseren Wirtschaftsstandort weiter nach vorne bringen und unsere Unternehmen beim Durchstarten unterstützen. Bestes Beispiel ist das gemeinsame 229-Millionen-Konjunkturprogramm, das einen kräftigen Konjunkturimpuls bedeutet. Es ist das größte Paket, das Land und Wirtschaftskammer NÖ je gemeinsam geschnürt haben.

Was ist nötig, dass die NÖ Wirtschaft wieder durchstarten kann?

Mikl-Leitner: Die Betriebe und ihre Arbeitnehmer brauchen eine Perspektive, größtmögliche Verlässlichkeit und Kalkulierbarkeit.

Mir ist natürlich bewusst, dass die aktuelle Situation für uns alle noch immer nicht zufriedenstellend ist. Aber ich hoffe, dass wir mit der Entscheidung den gesamten Handel und die körpernahen Dienstleister am 3. Mai wieder zu öffnen, eine gewisse Planungssicherheit geben können, damit die Wirtschaft wieder bestmöglich durchstarten kann. Und wichtig ist auch, dass möglichst rasch weitere Bereiche wie die Gastronomie, der Tourismus oder Kultur und Sport folgen können. Faktum ist, die Folgen der Corona-

Pandemie werden uns noch eine Zeitlang begleiten. Mit dem Impffortschritt, regelmäßigem Testen und dem Einhalten von Hygiene-Vorschriften blicke ich aber mit großem Optimismus in die nähere Zukunft.

Ecker: Zuallererst brauchen wir dauerhaft offene Betriebe in allen Branchen. Mit den jetzt geplanten Öffnungsschritten ab

3. Mai und 19. Mai kann es endlich wieder aufwärtsgehen. Zum Durchstarten braucht es auch einen kontinuierlichen Anstieg der Impfquote. Eine breite Durchimpfung lässt die Wirtschaft wieder aufblühen. Deshalb unterstützen wir die Impfstrategie mit betrieblichen Impfungen. Bereits über 500 Unternehmen werden für 120.000 Impfwillige Impfstreifen einrichten.

Ganz entscheidend sind aber Perspektiven für den Neustart. Genau hier setzt das Konjunkturprogramm mit gezielten Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft, etwa zur Förderung von Investitionen und zur weiteren Digitalisierung an.

Die Corona-Krise hat viele negative Seiten und brachte viele Veränderungen mit sich. Gibt es dabei auch positive Aspekte?

Mikl-Leitner: In erster Linie verbindet man mit Corona nicht viel Gutes. Aber auf den zweiten Blick gibt es natürlich auch positive Entwicklungen. Digitalisierungs-Lösungen haben sich

etwa schneller durchgesetzt als erwartet und auch die Akzeptanz für Homeoffice ist dort, wo es auch anwendbar ist, höher geworden. In einer Pandemie sind Rückschläge sowohl im privaten wie auch im beruflichen Umfeld leider nicht ausgeschlossen.

Wichtig ist, dass man sich mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung den Herausforderungen stellt und noch stärker aus der Krise hervorkommt. Dafür wollen wir seitens des Landes ein verlässlicher und starker Partner sein.

Ecker: Neben dem Digitalisierungsschub gibt es ein zunehmend stärkeres Bewusstsein zur Regionalität. Das ist ein gutes Signal für die Zukunft. Diesen Trend müssen wir weiter verstärken und unterstützen. Jeder Kauf in niederösterreichischen Betrieben sichert Arbeitsplätze, die Lehrausbildung, die Produktvielfalt in unseren Orten, erhält unsere Lebensqualität und schützt durch kurze Transportwege außerdem unsere Umwelt. Daher mein Appell: Wenn wir daheim in unseren Gemeinden und Städten einkaufen oder Aufträge regional vergeben, profitieren alle.

»Folgen der Corona-Pandemie werden uns noch eine Zeit lang begleiten.«

Johanna Mikl-Leitner

»Über 500 NÖ Unternehmen werden Impfstreifen einrichten.«

Wolfgang Ecker



„Grünes Licht“ für das Aufsperrn des Handels und der körpernahen Dienstleister ab 3. Mai gab es von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nach einer Lagebesprechung zwischen Politik, Gesundheitsexperten und Vertretern der Wirtschaft. Von Seiten der WKNÖ waren WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, WKNÖ-Vizepräsidentin und Obfrau des NÖ Modehandel Nina Stift, Landesinnungsmeisterin der Friseure Silvia Rupp und Landesinnungsmeisterin Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur Christine Schreiner dabei.

Foto: Bollwein



Foto: pixabay

Rohstoffe: Teuerung kann an Baufirmen hängenbleiben

Die Nachfrage nach Baustoffen ist groß. Durch die angespannte Situation auf den globalen Rohstoffmärkten kommt es zu verzögerten Lieferungen und die Kosten steigen teils exorbitant an.

VON BARBARA PULLIRSCH

„Zwei große Probleme treffen derzeit im Bereich der Baustoffe zusammen. Einerseits die teilweise exorbitant gestiegenen Baustoffpreise, welche in den laufenden Aufträgen nicht einkalkuliert sind und in vielen Fällen bei den Baufirmen hängenbleiben. Andererseits werden bei einigen Baustoffen derzeit gar keine Bestellungen mehr angenommen und auch keine definitiven Liefertermine bekanntgegeben“, fasst Landesinnungsmeister Robert Jägersberger die Lage zusammen. Beide Phänomene führen mitunter bereits dazu, dass Fertigstellungstermine unter Druck geraten.

Laut Jägersberger war diese Situation nicht vorhersehbar und sei mit höherer Gewalt gleichzusetzen. Trotzdem vermutet er, dass von Seiten der Rohstofflieferanten die Gewinnoptimierung ins Spiel gebracht worden ist. Vor

allem in den Bereichen Holz, Eisen, Dämmstoffe oder Kunststoffprodukte werden die Rohstoffe in den Lagern knapp oder sind bereits erschöpft.

Bau: Keine Strafen für die Auftragnehmer

Betriebe in Niederösterreich stehen nun vor dem Problem der Mehrkosten: „Die Verteuerungen sind in den laufenden Aufträgen nicht einkalkuliert und so bleiben diese an den Baufirmen hängen. Es wäre eine große Hilfe, wenn der Gesetzgeber die Anhebung der Festpreise empfehlen würde – natürlich nur dort, wo dies möglich ist“, bittet Jägersberger.

Darüber hinaus müsse klar festgehalten werden, dass die vorherrschenden Lieferprobleme oder -stopps nicht in der Sphäre des Auftragnehmers liegen und somit keine Vertragsstrafen aus-

lösen. Den niederösterreichischen Baufirmen rät er, je nach Vertragssituation den Auftraggeber über die Situation zu informieren und nach Möglichkeit eine individuelle Lösung zu suchen. „Die Bauinnung hält ihre Mitgliedsbetriebe dazu mit Rundschreiben am Laufen“, verweist der Landesinnungsmeister auf die Newsletter.

Handel: „Registrieren die höheren Preise“

Der NÖ Baustoffhandel ist täglich gefordert, Kunden und verarbeitende Gewerbebetriebe rechtzeitig mit den entsprechenden Waren zu beliefern. Das stellt angesichts der langen Lieferzeiten eine große Herausforderung dar. „Wir erleben eine Verknappung der Baumaterialien, vieles kann nicht im gewünschten Ausmaß geliefert werden und die Preise werden laufend höher“, ist Landesgremialobfrau Susanne Übellacker besorgt.

Die Verknappung habe dazu geführt, dass die verarbeitenden Firmen Einlagerungs- und Hamsterkäufe getätigt haben, um ohne

Verzögerungen weiter arbeiten zu können. Kunden, die nun auf diese Rohstoffe angewiesen sind, müssen den stark angestiegenen Preis zahlen. „Man darf jedoch nicht vergessen, dass die Preissteigerung bei den Baustoffen in den vergangenen Jahren immer sehr moderat ausgefallen ist“, so Übellacker.

Gute Planung ist das Um und Auf für Speditionen

Dass sich die Schifffrachtkosten seit Mai 2020 verdreifacht haben, bemerkt auch Rudolf Bsteh, Fachgruppenobmann Spedition und Logistik NÖ: „Da viele Reedereien seit dem Beginn der Pandemie etliche Schiffe außer Dienst gestellt haben, kam es vielerorts zu einer größeren Nachfrage an Schiffsraum als verfügbar war. Am stärksten betrifft das den Verkehr von Fernost nach USA und Europa.“ Gerade der Unfall auf dem Suez-Kanal trägt ebenso zu Verzögerungen im internationalen Schiffsverkehr bei, woraus dann Preissteigerungen resultieren können. Bstehs Rat an NÖ Unternehmen: „Leider gibt es kein Patentrezept, eine gute Planung ist unabdingbar, kurzfristige Transporte sind zu vermeiden. Ein transparentes Preisgefüge, mit dem Verloader und Frachtführer leben können, wäre wünschenswert.“

HINTERGRUND

- ▶ Außergewöhnlicher Konjunkturanstieg in China (+18,3 % erstes Quartal 2021): Mehr Import als Export.
- ▶ Die Förderung vieler Rohstoffe wurde von Minenbetreibern, Ölproduzenten und anderen bewusst zurück gefahren und hat noch nicht das Vorkrisenniveau erreicht.
- ▶ US-Bauboom hat zu einer Vervierfachung des Holzpreises seit Mai 2020 geführt.



„Die hohen Frachtkosten wirken sich negativ auf die Rohstoffpreise aus. Auch die längeren Lieferzeiten sind problematisch. Kunden zahlen mehr Geld für schlechteren Service.“

Rudolf Bsteh
Obmann Fachgruppe
Spedition und Logistik NÖ



„Hamsterkäufe verschärfen das Problem der Verfügbarkeit von Rohstoffen und spielen Spekulanten in die Hände, da dadurch die Rohstoffpreise noch mehr angefeuert werden.“

Robert Jägersberger
Landesinnungsmeister Bau NÖ



„Lieferzeiten können mittlerweile bis zu sechs Monate betragen. Man wird sich leider damit und den enormen Preissteigerungen arrangieren müssen.“

Susanne Übellacker
Obfrau Landesgremium des Baustoff-,
Eisen-, Hartwaren- & Holzhandes NÖ

Virtueller Girls' Day wurde erstmals bei virtueller Pressekonferenz präsentiert

37 Betriebe öffneten ihre Türen dieses Mal nicht direkt vor Ort, sondern erstmals auf einer virtuellen Plattform. Der interaktive Austausch wurde mittels Live-Chats ermöglicht.

Rund 560 Schülerinnen aus 31 Schulen konnten Unternehmen online besuchen. Die Live-Chats ersetzen heuer den direkten Austausch vor Ort.

Eine Premiere war nicht nur der virtuelle Girls' Day, der diesmal über sechs Tage stattfand und damit mehr eine „Girls' Week“ war, sondern auch die Pressekonferenz: Aufgrund der aktuellen Lage fand diese online über die Plattform „Zoom“ statt - und das mit Erfolg, ohne technische Zwischenfälle.

Vera Sares, Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft NÖ, sieht den Girls' Day als wichtige Komponente zur Berufsorientierung: „Wir versuchen junge Mädchen mit diesem Angebot bei den weit-

reichenden Entscheidungen in Bezug auf deren berufliche Laufbahn zu unterstützen - und finden dafür auch virtuelle Lösungen. Die Wirtschaftskammer ist stets darum bemüht, die Vielfalt der Lehrberufe erlebbar zu machen.“

Auch Frauen- und Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betont: „Gerade in herausfordernden Zeiten ist wichtig, dass die bewährten Formate in der Phase der Berufsorientierung weiterhin zur Verfügung stehen. Ich bin sicher, dass dieser moderne und unkomplizierte Austausch für beide Seiten eine zukunfts-trächtige Alternative darstellt.“

„Wir bieten Frauen attraktive Sprungbretter in Berufe, die bislang noch überwiegend von



V.l.: Frauen- und Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Vera Sares (Vorsitzende Frau in der Wirtschaft) in Vertretung für WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Landesgeschäftsführer Sven Hergovich (AMS NÖ) und Geschäftsführerin Michaela Roither (IV NÖ) bei der virtuellen Pressekonferenz „Girls' Day 2021“

Foto: NLK Burchhart

Männern ausgeübt werden. Technikerinnen und Handwerkerinnen werden auch in Krisenzeiten dringend benötigt“, hebt AMS NÖ Landesgeschäftsführer Sven Hergovich in der Pressekonferenz hervor.

IV NÖ Geschäftsführerin Michaela Roither betont: „Aus Sicht der Industrie hoffen wir, dass es bald keinen Girls' Day mehr braucht, um zu zeigen, dass junge Frauen für technische Berufe geeignet sind.“

Wer gscheit ist, kauft gleich!
Jetzt NoVA beim Kauf eines Lagerfahrzeugs sparen!*

www.vw-nutzfahrzeuge.at

*Bei Kauf eines Lagerfahrzeugs kann bis 30. 6. 2021 die NoVA-Befreiung lt. §§ 2,6 NoVAG (idgF) angewendet werden. Ab 1. 7. 2021 gilt lt. §6 NoVAG (BGBl. I. Nr.18/2021) die NoVA auch für LKW-Modelle (N1). Verbrauch: 4,8 – 11,5 l/100 km. CO₂-Emission: 127 – 302 g/km. Symbolfoto.


Nutzfahrzeuge

Regionalität beschäftigt Unternehmer

Unternehmer aus den Bezirken Krems und Lilienfeld wurden zum Austausch beim „NÖ Frühstück mit Zukunft“ mit WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker geladen.

In beiden Gesprächsrunden war das Thema Planungssicherheit Anliegen Nummer Eins (zum Zeitpunkt der Gespräche waren die Öffnungsschritte für 3. Mai

und 19. Mai noch nicht bekannt). So kann etwa ein Hotel nicht ohne entsprechende Vorbereitungen innerhalb von ein paar Tagen einfach wieder öffnen – genauso

wie es herausfordernd ist, wenige Tage vor einer bereits vorbereiteten Öffnung diese wieder um zwei Wochen zu verschieben.

Zum Thema Planungssicherheit hält Michael Ocvirk (Yucone U., Mautern an der Donau) fest: „Wir planen die Outdoor-Events, aber dann dürfen wir sie kurzfris-

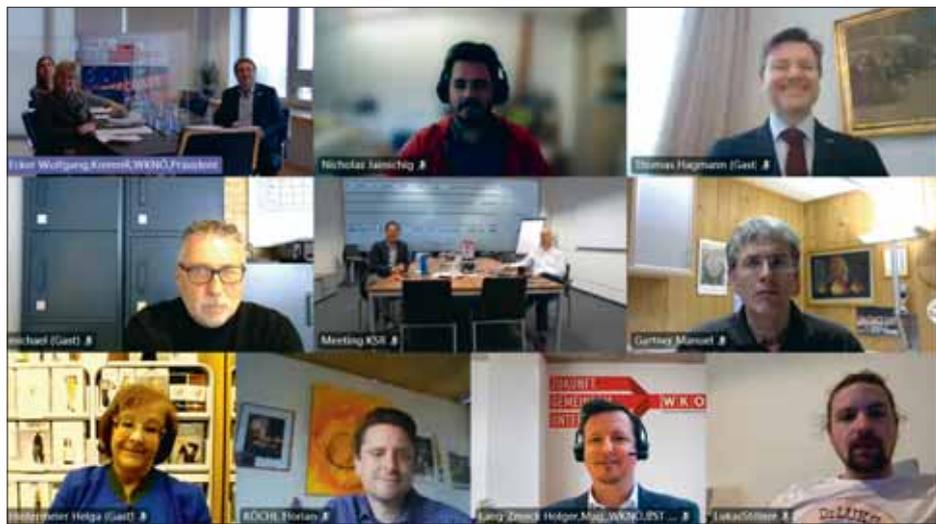
tig doch nicht durchführen. Das macht uns zu schaffen.“ Und auch Unternehmer aus anderen Branchen beschäftigt die Unsicherheit

ZURÜCK NACH VORNE!

Was brauchen Unternehmen für die Zukunft?

Das **10-Punkte-Programm** der WKNÖ ist die Grundlage für die virtuellen Frühstücksrunden:

- ▶ Strategien zum Aufbau von Eigenkapital
- ▶ Qualität braucht Qualifikation
- ▶ Digitale Infrastruktur als Grundversorgung
- ▶ Mobilität und Logistik im Flächenbundesland NÖ
- ▶ Ökologie als wirtschaftliche Chance
- ▶ Bekenntnis zur Regionalität
- ▶ Chancen im Export nutzen
- ▶ Innovation als Wachstumstreiber
- ▶ Bürokratie auf das notwendige Maß reduzieren
- ▶ Unternehmerische Freiheit



Schwerpunkt bei den Unternehmern aus dem Bezirk **Krems** waren die Themen Planungssicherheit und Wertschöpfung, die im Land bleiben soll. WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker nahm dazu Stellung.

Foto: WKNÖ

EXPERTISE STATT EXPERIMENTE



„Probieren geht über studieren?“

Innovationen sind zukunftsfruchtig. Experimente können hingegen teuer kommen!

Ihr Experte / Ihre Expertin:

- bringt Innovationen systematisch ein,
- zeigt Chancen und Lösungen auf,
- geht nach bewährten Methoden vor,
- macht Veränderung nachhaltig.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

in Bezug auf Öffnungen sehr. „Ich möchte endlich wieder meiner Arbeit nachgehen. Deshalb braucht es jetzt klare Regeln für den Gesundheits- und Fitnessbereich“, betont Mario Mitsan (Heilmasseur, Hohenberg).

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker sieht die Herausforderung darin, „die richtige Balance zwischen Wirtschaft und Gesundheit zu finden“. Große Erleichterung herrscht bei Ecker über die (nach dem Gespräch kolportierten) geplanten Öffnungsschritte ab 19. Mai: „Es ist an der Zeit, dass alle unsere Betriebe wieder arbeiten können. Sie bekommen so die dringend nötige Planungssicherheit zurück. Es ist ein wichtiger und richtiger Schritt auf dem Weg zurück zur Normalität.“

Klares Bekenntnis zur Regionalität

Dass die Pandemie das Bewusstsein für den Faktor Regionalität geschärft hat, konnten die Unternehmerinnen und Unternehmer nur einhellig bestätigen. Das Thema steht auch bei Andreas



Im Gespräch mit Unternehmern aus dem Bezirk Lilienfeld war „Regionalität“ ein großes Thema. Dieser Punkt ist auch im in Entwicklung befindlichen 10-Punkte-Programm der WKNÖ ein Schwerpunkt.

Foto: WKNÖ

Maglock (Maglock GmbH, Langenlois) ganz oben auf der Agenda: „Ein Output der Corona-Krise könnte sein, dass die Leute deutlich sehen, wie sehr sich regionales Bewusstsein bei Kaufentscheidungen auszahlt – man stärkt dadurch die lokale Wirtschaft und sichert die Arbeitsplätze.“ Für die nahe Zukunft stellte Ecker zum Thema Regionalität „weitere Maßnahmen und Kampagnen“ in Aussicht, „damit die Wert-

schöpfung im Land bleibt – zur Sicherung unseres Wirtschaftsstandortes“.

Von den Lilienfelder Unternehmerinnen wurde der Spagat zwischen Home-Office und Kinderbetreuung oder Home-Schooling thematisiert. „Die Vereinbarkeit dieser Aufgaben im Lockdown ist eine große Herausforderung“, betont Doris Pfaffenlehner (Maßschuhmacherei Pfaffenlehner, Kernhof).

Gespräche ermöglichen direkte Vernetzung

Ein Vorteil der virtuellen Frühstücksrunden ist die unmittelbare Möglichkeit zu reagieren und Kontakte herzustellen. So vernetzte der WKNÖ-Präsident aufgrund der jeweiligen Situationsbeschreibungen die Unternehmer mit den entsprechenden Stellen der WKNÖ (Förderservice und Bezirksstellen).

Leon Kombi: Der größte aller Zeiten

Als der neue SEAT Leon auf den Markt kam, war die Begeisterung ob des feurigen Designs groß. Als Kombi punktet der Spanier mit vielen Vorzügen, allen voran enormem Platzangebot und einem 2.0 115 PS Diesel.

Besonders hervor sticht beim SEAT Leon Kombi das Platzangebot, das vom Kofferraum bis zur Beinfreiheit mit hervorragenden Werten beeindruckt. Mit einer Länge von 4.642 Millimetern legt er nicht nur knapp zehn Zentimeter im Vergleich zum Vorgänger zu, sondern ist auch der größte Leon aller Zeiten. Mit 2.686 Millimetern ist der Radstand um fünf Zentimeter gewachsen, was auch den Passagieren in Reihe zwei sehr zugute kommt. 620 bis 1600 Liter Kofferraumvolumen sprechen sowieso eine deutliche Sprache. Der Leon Kombi besticht freilich auch mit technologischen Errungenschaften. Das Infotainmentsystem verfügt schon serienmäßig über einen 8,25 Zoll großen Touchscreen, der auf Wunsch auf 10 Zoll upgraded werden kann. Darüber lassen sich im neuen Leon Kombi alle wichtigen Funktionen steuern, fitzelige Knöpfchen gehören der

Vergangenheit an. Hinzu kommen neue Features, wie etwa die intelligente Sprach- und Gestensteuerung, die im Verbund mit diversen hochmodernen Assistenten das Fahren so sicher wie noch nie machen. Unter anderem unterstützen die automatische Distanzregelung (ACC) mit vorausschauender Geschwindigkeitsregelung, der Notfallassistent 3.0 und der Travel Assist den Fahrer. Das Infotainmentsystem lässt sich problemlos mit allen gängigen Smartphones verbinden, wodurch Handy und Auto zu einer intelligenten Einheit verschmelzen.

Doch das Schönste an all dem: Den SEAT Leon Kombi gibt es dank fünf verschiedener Antriebsvarianten mit dem perfekten Motor für jeden Bedarf. Benziner, Diesel, Erdgas, Mildhybrid und e-HYBRID bilden ein breites Portfolio, das von sparsam bis sportlich reicht. Für Fir-



men- und Flottenkunden präsentiert sich der neue 115 PS TDI als besonders attraktiv, da er auch im Stadtverkehr ausnehmend verbrauchsarm läuft und dennoch mit souveräner Laufruhe zu gefallen weiß. Der Einstiegspreis in die Leon-Kombi-Palette beginnt bei 19.990 Euro. SEAT bietet eine serienmäßige Garantie über 5 Jahre bzw. 100.000 Kilometer.

Unterm Strich ist der neue Leon Kombi ein Allrounder, der sich in allen Disziplinen nur mit dem Besten zufriedengibt. Ein waschechter Alleskönner, der für jeden Bedarf die individuell passende Lösung bietet.

MEHR INFOS UNTER
www.seat.at

Mit High-End-Elektroantrieben aus NÖ auf die Rennstrecken dieser Welt

Expertise, Innovation und Qualität: Die Legatec Composite GmbH mit Sitz in Enzesfeld-Lindabrunn baut Composite (Faserverbund)-Teile für die Königsklassen des Automobilsports und die (unbemannte) Luftfahrt – von der Konstruktion über die Entwicklung von Prototypen bis hin zur Produktion von Kleinstserien. VON SIMONE STECHER

„Am Anfang steht ein Plan, stehen Ziele. Doch um diese zu verwirklichen, braucht es viel Einsatz und Leidenschaft“, sagt Carsten Gäbler, Geschäftsführer der Legatec Composite GmbH in Enzesfeld-Lindabrunn (Bezirk Baden). „Das gilt für die Selbstständigkeit genauso wie für die Entwicklung und den Bau unserer Composite-Teile.“ Der Unternehmer sitzt auf einem gemütlichen Sessel im offen gestalteten Besprechungsraum seines Betriebs und erzählt von den Anfängen des Unternehmens, von Mut und Visionen und davon, wie viele Rädchen ineinandergreifen müssen, bis aus der Idee der Kunden verbaubare Teile entstehen.

Eine breite Produktpalette im Bereich des Leichtbaus

„Die Idee zur Selbstständigkeit begleitet mich schon mein halbes Leben. Doch erst 2013, mit Mitte 40, habe ich diesen Schritt gewagt“, blickt Gäbler zurück. Mit langjähriger Erfahrung im Bereich des Leichtbaus sowie zahlreichen Kontakten in der Branche war die Ausrichtung des Betriebs klar. Hauptmärkte von Legatec sind vor allem der Automobil-Rennsport und die Luftfahrt, hier hauptsächlich auch der boomende Bereich der unbemannten Luftfahrt. „Vom Anlagen- bis hin zum Bau von Strukturbauteilen für den Schwermaschinenbau decken wir quasi den ganzen Bereich ab, der mit Leichtbau zu tun hat. Leicht-

bau von Einzelkomponenten kann hier drei Gramm, aber auch 300 Kilogramm bedeuten“, erklärt Gäbler und versucht zu verdeutlichen: „Nehmen wir beispielsweise einen Formel-1-Boliden her. Die heutigen Fahrzeuge in der Königsklasse bestehen zum Großteil aus Composite-Material, bei modernen Passagierflugzeugen sind es bis zu 40 Prozent – die Flügel von Windkraftanlagen etwa bestehen zu einem noch größeren Anteil aus diesem Material.“

Composite, oder zu Deutsch Faserverbund, ist eine Komposition aus mehreren Materialien mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften. „Die vielfältigen Möglichkeiten, die sogenannten ‚Reinforcements‘ (Verstärkungsmaterialien) mit verschiedenen Matrixsystemen (Einbettmassen) zu kombinieren, sorgen für die ganz besonderen Eigenschaften der daraus entstehenden Bauteile“, erklärt Gäbler und führt in den rund 1.000 Quadratmeter umfassenden Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionsbereich.

„Vor sieben Jahren, als wir zu zweit gestartet sind, hatten wir beispielsweise nur einen Konstruktionsarbeitsplatz, keine eigene Bauteilberechnung, keine Qualitätsabteilung mit Maschinen, um die Bauteile zu vermessen.“ Heute deckt das Unternehmen mit 16 Mitarbeitern am Standort in Enzesfeld-Lindabrunn von der technischen Entwicklung, über die Bauteilauslegung oder Optimierung, dem eigenen Werkzeug- und



Vorrichtungsbau, über die daraus entstehenden Prototypen bis hin zur Kleinstserie den gesamten Prozess im eigenen Haus ab.

Die Bandbreite an Entwicklungen und Produkten ist groß: Monocoque oder Rotorblätter für Drohnen gehören ebenso zum Portfolio wie Entwicklungen auf neuen und innovativen Sektoren wie der Elektrifizierung des Rennsports (Formula E). „Vor allem im Bereich von High-End-Elektroantrieben sind wir gerade am Tüfteln“, verrät Gäbler mit lauter Stimme, um den Lärm der Fräsen und Zerspan-Maschinen in der großen Fertigungshalle zu übertönen.

Während ein paar Räume weiter Mitarbeiter im „Gehirn des Unternehmens“, wie die Konstrukti-

onsabteilung genannt wird, konzentriert vor ihren Bildschirmen sitzen, überwachen Sensoren im Assembly-Bereich penibel Temperatur und Luftfeuchtigkeit. „Hier werden die einzelnen Komponenten und Teile zu einem komplexen Ganzen zusammengebaut“, erklärt Gäbler – ähnlich einem Bausatzkasten: „Nur mit dem Unterschied, dass wir das in einem viel größeren Maßstab machen und auch die Einzelteile selbst entwickeln und fertigen.“ Denn bis aus einer Vision ein fertiges Bauteil entsteht, das beispielsweise auf den Rennstrecken dieser Welt zum Einsatz kommt, ist es oft ein langer Weg.

Unterstützt wurde die Legatec Composite GmbH von den Technologie- und Innovationspartnern in Sachen Digitalisierungsförderung und beim Herstellen von Kontakten zu Förderstellen.

In der Legatec Composite GmbH von Carsten Gäbler (oben r.) entstehen Teile für Luftfahrt und Automobil-Rennsport.

Foto: Legatec Composite GmbH



Jungunternehmertag JUTA fand heuer erstmals digital statt – mit Erfolg!

Der Jungunternehmertag der Jungen Wirtschaft (JW) Niederösterreich ist jährlich ein Fixpunkt in St. Pölten. Pandemiebedingt fand diese große Wissens- und Netzwerkveranstaltung heuer online statt.

Der Landesvorstand der JW Niederösterreich organisierte ein spannendes, virtuelles Ersatzprogramm. Vier Vorträge, von Körpersprache über Blogging bis hin zur persönlichen 5-Säulen-Erfolgsstrategie, spannten einen breiten Bogen für die zahlreichen Online-Zuschauer. Es gab sogar eine Live-Schaltung nach Dubai, wo Jakob Hager, ein erfolgreicher Unternehmer aus Hofstetten-Grünau, seine Tipps zur erfolgreichen digitalen Kundengewinnung preisgab.

Aufgelockert wurden die Vorträge von Talks mit Jungunternehmern wie Johanna Pommer,

Karl Schagerl und Hanna Gansch, sowie vielen Tipps und persönlichen Geschichten der Landesvorstandsmitglieder. Auch WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker war mit dabei: „Sie als junge Unternehmerinnen und Unternehmer sorgen für neue Ideen und Produkte und geben dem Wirtschaftsstandort Niederösterreich damit eine zusätzliche Dynamik.“

JW-Landesvorsitzender Mathias Past resümiert: „Der virtuelle Jungunternehmertag war wie jedes Jahr ein tolles Event. Trotz der Umstände haben wir wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt, dessen Qualität

den Präsenz-Formaten der letzten Jahre keinesfalls hinterherhinkt. Dies zeigt uns die Anzahl an Zusehern, die online mit dabei waren. Natürlich hoffen wir aber, dass wir den nächsten Jungunternehmertag wieder in gewohnter

Form veranstalten und alle unsere Mitglieder und Interessierte vor Ort begrüßen können.“

Wer nicht dabei sein konnte, kann einige Talks und Vorträge nachträglich ansehen unter: www.jungewirtschaft.at/noe



WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (l.) im Talk mit JW-Landesvorsitzendem Mathias Past. Übertragen wurde aus dem WIFI St. Pölten. Foto: Habinger

Der Niederösterreichische Innovationspreis 2021

**Jetzt Innovation einreichen!
Einreichung offen bis
14. Mai 2021**

Sie haben in den letzten 2 Jahren ein Innovationsprojekt realisiert und Ihre Produkt-, Verfahrens-, Dienstleistungs- oder Forschungsinnovation, erfolgreich am Markt umgesetzt?

Nutzen Sie die Chance und reichen Sie Ihr Projekt ein! Ausgezeichnet werden Innovationen aus dem Unternehmens-, Forschungs- und Digitalisierungsbereich. Auch heuer wird wieder der Sonderpreis KI vergeben.

Der Hauptpreis ist mit € 10.000 dotiert. Bewertet wird der technische Neuheitswert, die Kreativität der Lösung, die Marktchancen und der Nutzen für die Anwender, sowie der volkswirtschaftliche Nutzen und die ökologische Verträglichkeit.

Infos und Einreichung unter www.innovationspreis-noe.at



Generation Z: Der Lehrlingsplatz als Bildungsstätte – virtuelle Podiumsdiskussion

Die Vortragsreihe zum Generationenmanagement ging Ende April in die nächste Runde. Es ging um die Frage, was ein Lehrbetrieb beitragen kann, um unsere Jugend zukunftsfit zu machen und für sich zu gewinnen

„Die Generation Z ist es, der nach der Pandemie eine entscheidende Rolle in der Arbeitswelt zukommt. Daher ist es wichtig, sich die Meinungen dieser Generation anzuhören und ihr Potenzial zu nutzen“, betonte Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ in seiner Videobotschaft.

Experte Heinz Herczeg stellte als Einstieg zur virtuellen Podiumsdiskussion klar: „Problemlösungskompetenz, Anpassungsfähigkeit, Entwicklung neuer Zugänge, soziales Verhalten sind die Zukunftskompetenzen. Diese werden vorrangig durch die Einstellungen, Werte und dem Verhalten einer Person bestimmt. Nicht durch das erworbene Wissen.“

Wie kann ein Unternehmen Lehrlinge finden und binden

Die Lehrlings-Alumni-Teilnehmer Michael Hübl, Christoph Neuwirth und Janine Peterman (*im Bild v.l.*) stellten sich den Fragen. „Unternehmen müssen frühzeitig im Berufsorientierungsprozess ansetzen,



um Jugendliche zu erreichen. Information von Schulen und Unternehmen an potenzielle Bewerber kommt meist zu spät“, waren sich die drei einig. Wichtig sei auch, direkt und ehrlich auf die Jugendlichen zuzugehen. Das betriebliche Umfeld, die Möglichkeit, Unternehmensprozesse besser kennen zu lernen sind ebenso von Bedeutung. Eine gute Kollegialität und Weiterbildungschancen spielen als Ergänzung des Pakets eine wichtige Rolle im Entscheidungsprozess. Durch die Unterstützung



bei Weiterbildung und Entwicklungspotenzialen wird auch die Bindung an die Firma.

Geld ist für diese Generation nicht der wichtigste Aspekt im Arbeitsleben – Freude an der Arbeit und den Sinn in einer Tätigkeit zu finden sind wichtiger. Dennoch ist der Sicherheitsaspekt in den Köpfen der jungen Menschen verankert, vor allem in der derzeitigen Situation, wo viele künftige Mitarbeiter die derzeitige Arbeitssituation ihrer Eltern mitbekommen.

Foto: zVg



AustrianSkills 2021: Sei dabei und zeig dein Talent

Die AustrianSkills sind das Sprungbrett für junge, talentierte Fachkräfte um sich mit Berufskollegen aus aller Welt zu messen. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen – und nehmen Sie an den Meisterschaften im November teil.

AustrianSkills 2021, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe, finden heuer von 18. bis 21. November 2021 in Salzburg statt – gemeinsam mit der Berufs-Info-Messe sowie der BeSt⁵ – der Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung. AustrianSkills sind die Grundlage für die Qualifikation zu WorldSkills Shanghai 2022 bzw. EuroSkills St. Petersburg 2023. In Salzburg werden rund 400 Teilnehmer

erwartet. Die besten jungen Fachkräfte, Lehrlinge sowie Schüler Österreichs werden in mehr als 40 Berufen an den Start gehen. An drei Wettbewerbstagen werden die jungen Fachkräfte anspruchsvolle Projekte umsetzen, die ein praxisnahes Bild von der Vielfalt der Berufe widerspiegeln.

Rechtzeitig anmelden! Die Anmeldefrist für die AustrianSkills 2021 endet am 30. Juni. Details unter: www.skillsaustria.at



Digi Scheck für Lehrlinge – Sei schlau und bilde dich weiter!

Neue Förderung: Um Lehrlinge und Lehrbetriebe in der Krise aktiv zu unterstützen, bietet die Wirtschaftskammer für ergänzende Bildungsmaßnahmen Unterstützung im Rahmen der betrieblichen Lehrstellenförderung an.

Corona stellt Lehrlinge und Lehrbetriebe vor große Herausforderungen. Mit der neuen Förderung – Digi Scheck für Lehrlinge – will die Wirtschaftskammer hier noch stärker unterstützen. Die neue Förderung wird für ergänzende Bildungsmaßnahmen für Lehrlinge in den Jahren 2021 und 2022 angeboten.

Bis zu drei Kurse je Lehrling pro Kalenderjahr möglich

Wie funktioniert der Digi-Scheck? Der Lehrling stellt selbst den Antrag, die Vorfinanzierung durch Dritte, etwa Bildungsanbieter, ist auch möglich. Gefördert werden 100 Prozent der Kosten für genehmigte Kurse bis zur Obergrenze von 500 Euro je Kurs.

Bis zu drei Kurse je Lehrling sind pro Kalenderjahr möglich. Informationen und Details erfährt der Lehrling beim Förderreferat der WKNÖ oder unter www.lehre-foerdern.at. Auch das Team der Förderstelle steht jederzeit gerne zur Verfügung:

T 02742/851-17570

E lehre.foerdern@wknoe.at



Foto: AdobeStock

Blumen-Romantik zum Muttertag

Müttern und Großmüttern Freude zu bereiten, steht im Zentrum des Muttertags, der heuer am 9. Mai gefeiert wird. Niederösterreichs Floristen haben dazu eine Vielzahl an Angeboten.

„Am besten und schönsten gelingt die Vermittlung tiefer Gefühle in der Sprache der Blumen“, ist Thomas Kaltenböck, der Landesinnungsmeister der NÖ Floristen, überzeugt. „Die diesjährigen Trends treffen sicher den Geschmack jeder Beschenkten: mit lieblichen Floristensträußen bis zu langlebigen Topfpflanzen für Balkon und Terrasse.“



Bei der Farbgestaltung steht der Muttertag 2021 ganz im Zeichen der Romantik. Besonders im Trend liegen edle Rosé-Töne, zarter Flieder und Violett, etwa mit Pfingstrosen, Gartenrosen, Sprayrosen, Levkojen und natürlich Flieder in Kombination mit Oliven- und Eukalyptuszweigen. Aber der gestalterischen floralen Vielfalt sind natürlich keine Grenzen gesetzt.

In zahlreichen Blumenfachbetrieben sind auch Bestellungen per Telefon oder online möglich. Außerdem lädt Kaltenböck ein, die Möglichkeiten kontaktloser Zustellungen und Abholservices der Blumengeschäfte zu nutzen. Blumengeschäfte in Ihrer Nähe finden Sie unter

www.ihr-florist.at



Muttertag am 9. Mai: Blumen bereiten immer eine Freude. Heuer kann diese auch durch kontaktlose Zustellung und Abholservices bereit werden. Niederösterreichs Floristen beraten ihre Kunden gerne.

Fotos: Sabine Watl, Foto Fischer



Niederösterreich radelt zur Arbeit

Landesrat Schleritzko und WKNÖ-Präsident Ecker: Bei der Aktion „Niederösterreich radelt“ stehen jetzt die Arbeitswege im Fokus. Betriebe und MitarbeiterInnen können gewinnen.

Niederösterreich ist erfolgreich angeradelt. Auch wenn die Temperaturen und das Wetter noch deutlich zu wünschen ließen, haben fast 2.700 NiederösterreicherInnen bereits 543.300 Radkilometer bei der Aktion „Niederösterreich radelt“ gesammelt. Im kommenden Monat liegt der Fokus der Aktion nun auf den Arbeitswegen.

„Im Mai radelt Niederösterreich zur Arbeit und kann damit nicht nur Meter für die eigene Gesundheit machen, sondern auch die Chance auf attraktive Preise ergattern. Auch Homeoffice ist kein Hindernis, um in die Pedale zu treten. Hier gibt es eine Lösung für all jene, die aufgrund von Corona weiter von zuhause aus arbeiten müssen“, weiß NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

„Sowohl Betriebe als auch die MitarbeiterInnen selbst können gewinnen. Es geht dabei um ein Mountainbike-Wochenende oder um eine Radabstellanlage für zehn Räder für den eigenen Betrieb“, führt WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker genauer aus.

Konkret nehmen alle TeilnehmerInnen, die im Zeitraum von 1. bis 31. Mai 2021 an zehn Tagen in die Arbeit geradelt sind, an der Verlosung des Mountainbike-Wochenendes teil. Auch alle angemeldeten Betriebe nehmen automatisch am Wettbewerb für die Radabstellanlage teil. Diese geht an den Betrieb mit dem höchsten Anteil aktiv radelnder TeilnehmerInnen.

Für alle, die COVID-bedingt im Homeoffice arbeiten, wird die Möglichkeit geboten, die dem Ar-



WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker und Ludwig Schleritzko: Wer im Mai an zehn Tagen zur Arbeit radelt, kann gewinnen.

Foto: NLK Filzwieser

beitsweg entsprechende Distanz am jeweiligen Tag als geradelten Arbeitstag im Mai einzutragen, wenn sie an diesem Tag mindestens diese Distanz tatsächlich in der Freizeit geradelt sind. Dadurch wird niemand von der

Teilnahme ausgeschlossen, der aufgrund der Maßnahmen gegen die COVID-Ausbreitung zu Hause arbeitet.

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich unter:

niederösterreich.radelt.at

Österreich

Schramböck/Mahrer: 25,6 Millionen Euro für den österreichischen Export

Wirtschaftsministerin Schramböck und WKO-Präsident Mahrer verlängern gemeinsame Internationalisierungsoffensive go-international – 25,6 Mio. Euro für die kommenden zwei Jahre.

Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck und WKO-Präsident Harald Mahrer haben die gemeinsame Internationalisierungsoffensive go-international für weitere zwei Jahre verlängert. Wirtschafts- und Standortministerin Schramböck hob dabei die Bedeutung von go-international vor dem Hintergrund der Corona-bedingten Exportrückgänge hervor: „Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist eine Wiederankurbelung der Exporte. Die Unterstützung unserer Betriebe ist in Zeiten der massivsten Weltwirtschaftskrise seit dem 2. Weltkrieg wichtiger denn je. Daher unterstützen wir österreichische Unternehmen mit der Initiative go-international beim Aufbau und bei der Intensivierung ihrer internationalen

Tätigkeit sowie bei der Erschließung neuer Märkte.“ Österreichische Unternehmen könnten mit Stolz auf ihre Erfolge und Leistungen im internationalen Geschäft blicken. Sie agierten mit einem außergewöhnlich hohen Maß an Know-how, Mut und Engagement und setzten entscheidende Impulse für Österreichs Wirtschaftswachstum und Wohlstand.“

WKO-Präsident Mahrer ergänzte: „Unser Land lebt davon, dass die Exporteurinnen und Exporteure tagtäglich über den Tellerrand hinausblicken – und ihre erstklassigen Produkte und Dienstleistungen erfolgreich auf den internationalen Märkten vertreiben. Unterstützt werden Sie dabei von unseren 70 WKÖ-Wirtschaftsdelegierten in über 100 Ländern weltweit. Mit der Neuauflage der Internationalisierungsoffensive go-international gibt es einen Comeback Plan für die heimische Exportwirtschaft“, sagt Mahrer. „Weil es gerade jetzt auf den Schwung der



Fotos: Nadine Studeny Photography

rot-weiß-roten Außenwirtschaft für eine erfolgreiche Zukunft ankommt. Ich kann daher nur an die heimischen Betriebe appellieren: Nutzen Sie die Chancen auf den Auslandsmärkten!“

Mehr unbürokratische Direktförderungen

Für die kommenden zwei Jahre stellt das Wirtschaftsministerium 25,6 Millionen Euro für go-international zur Verfügung. Thematische Schwerpunkte bilden die Bereiche Innovation und Technologie, Wertschöpfungsketten und Digitalisierung. Die Leistungen von go-international umfassen unter anderem Beratungen, Veranstaltungen, Information und Direktförderungen. Direktförderungen können für den internationalen Markteintritt, für digitale Internationalisierung, für Ausbildung oder für Projektgeschäfte beantragt werden. „In der

neuen Periode liegt ein besonders starker Fokus auf Direktförderungen – eine unbürokratische Kofinanzierung, die den Unternehmen direkt zugutekommt“, so Schramböck und Mahrer.

go-international als Erfolgsprojekt seit 2003

Die erfolgreiche Internationalisierungsoffensive go-international unterstützt seit 2003 österreichische Unternehmen bei ihrer internationalen Geschäftstätigkeit. Bisher konnten insgesamt 36.800 österreichische Unternehmen gefördert werden. Bei einer kürzlich durchgeführten Evaluierung gaben die Unternehmen ein äußerst positives Feedback und zeigten eine hohe Zufriedenheit bezüglich der angebotenen Unterstützungsmaßnahmen und Leistungen von go-international.

Alle Informationen unter: www.go-international.at

AUSSENWIRTSCHAFT

Service für 62.000 Export-Unternehmen

Mit der Außenwirtschaft Austria serviziert die Wirtschaftskammer an rund 100 Standorten weltweit über 62.000 österreichische Exporteurinnen und Exporteure und 3.200 heimische Niederlassungen im Ausland. 590.000 Kundenkontakte pro Jahr zeigen, dass die Wirtschaftskammer hier Anlaufstelle Nummer eins für Fragen zum Export ist. Zuletzt haben über 46.000 Teilnehmerinnen die 560 Veranstaltungen im In- und Ausland sowie die 230 Webinare besucht. Infos unter:

wko.at/aussenwirtschaft
www.advantageaustria.org

Ö3-Kooperation unterstützt Österreichs Tourismus- und Freizeitbetriebe

Lust auf Sommerurlaub in Österreich – „Ö3-Urlaubs-Karaoke“ bringt 90.000 Betriebe sowie angeschlossene Branchen auf Touren.

Der Tourismus ist eine der zentralen Säulen der heimischen Wirtschaft und von den Corona-Maßnahmen sehr stark betroffen. Die aktuell zur Verfügung stehenden Werkzeuge wie Impfungen, flächendeckende Testungen, FFP2-Masken, Abstandhalten sowie Hygiene- und Präventionskonzepte lassen aber trotz allem auf eine erfolgreiche Sommersaison hoffen. Gemeinsam mit Hitradio Ö3 und

der Österreich Werbung stimmt die WKÖ daher die Österreicherinnen und Österreicher auf einen Urlaub im Inland ein und unterstützt das Gewinnspiel „Ö3-Urlaubs-Karaoke“.

Die Hörerinnen und Hörer von Hitradio Ö3 können sich dabei mit ihrem Urlaubswunsch und ihrem Lieblings-Hit anmelden. Von 26. April bis 21. Mai werden insgesamt 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Zufallsgenerator ausgewählt und können den von ihnen gewünschten Urlaub in Österreich gewinnen. Dazu müssen sie den eingereichten Lieblings-Hit live am Telefon singen.

Alle Informationen unter:

wko.at/sommertourismus

AUSZUG AUS DEM
KURSPROGRAMM 2021/22



KURSBUCH KOMPAKT



INFO-Tag
Online am 27.5.
15 bis 20 Uhr

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

noe.wifi.at

ERSTER WIFI INFO-TAG ONLINE: 30 kostenlose INFO-Webinare an einem Tag!

Am 27.5. haben Sie die Gelegenheit, 30 Highlights aus dem WIFI-Bildungsangebot kennenzulernen: denn der WIFI INFO-TAG Online geht in die erste Runde.

Wie kann Weiterbildung aus der Krise helfen? Welche Abschlüsse bietet das WIFI an und welche Ausbildungen sind in der Wirtschaft besonders nachgefragt? Auskunft darüber gibt Institutsleiter Andreas Hartl, der Ihnen einen interessanten Abend verspricht.

ZUM ABLAUF:

Zu fixen Terminen können Sie live im virtuellen WIFI-Lehrraum dabei sein und sich mit Trainerinnen und Trainern und den WIFI-Bildungsprofis austauschen. Lesen Sie unten in der Grafik, welche Ausbildungen vorgestellt werden.



ZUR ANMELDUNG:

Melden Sie sich auf noe.wifi.at/infotag zu Ihren Wunsch-Webinaren an. Den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite in der grafischen Darstellung.

FÜR DIE TEILNAHME:

Die Webinare werden mit dem Video-Konferenz-Tool „Zoom“ durchgeführt. Sie erhalten kurz vor Start einen Link für den Einstieg. Welche technischen Voraussetzungen Sie für die Teilnahme brauchen, finden Sie unter noe.wifi.at/infotag

INFO-TAG Online am 27.5.

MSc Unternehmensmanagement / MSc Marketing	Diplomlehrgänge Mentaltraining	Ausbildung 3D-Druck	15 Uhr	WIFI. Ihr Weiterbildungspartner!	Berufsreifeprüfung	Digitale Unternehmens- transformation
Fachakademie Medieninformatik	Wein-ausbildungen	KFZ-Ausbildungen	16 Uhr	Cranio Sacrale / Massage an Mensch und Tier	Ausbildung Ordinations-assistenz	Pflichtschulabschluss nachholen
Diplomlehrgang Social Media	Ausbildung Wald und Gesundheit	Ausbildung Arbeitssicherheit	17 Uhr	Massage-ausbildungen	Lehrabschluss nachholen	Energietechnik, erneuerbare Energien
Ausbildung Human Ressources	Ausbildung Online-Trainer/in	Diplomlehrgang Fotografie	18 Uhr	WIFI. Ihr Weiterbildungspartner!	MSc Bilanzbuchhaltung	KI-Akademie
Ausbildung Online-Trainer/in	Rhetorik-Akademie	Werkmeister-schule	19 Uhr	Kräuter- und Ernährungskurse	MSC Controlling	MSc Handelsmanagement

DAS NEUE WIFI KURSPROGRAMM 2021/22 IST DA: 4.000 Kurse für Ihren persönlichen und unternehmerischen Erfolg!

Das neue WIFI Kursprogramm 2021/22 ist ab sofort online verfügbar und erscheint in Kürze in gedruckter Form als Kursbuch. In diesem "Kursbuch kompakt" finden Sie einige ausgewählte Kurse, die speziell auf das unternehmerische Leben zugeschnitten sind.

Das WIFI ist darauf ausgerichtet, wirtschaftlichen Wert zu produzieren. Für die persönliche Karriere. Für das eigene Unternehmen. Für die Wirtschaft als Ganzes. Und weil sich jeder Wert aus Nutzen und Kosten bestimmt, fahren wir nicht nur eine, sondern gleich zwei klare Linien: Marktgerechte Kompetenzen für maximalen Nutzen. Und innovative Lernmethoden für mehr Lern-Effizienz. Damit Ihr Einsatz an Zeit und Mitteln die bestmöglichen Ergebnisse bringt. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten beweist das WIFI, dass es sowohl mit seinen Bildungsangeboten als auch mit der Wissensvermittlung am Puls der Wirtschaft ist – und das flexibel, modern und ständig in der Weiterentwicklung.

FACHKRÄFTE-ENTWICKLUNG STEHT AN OBERSTER STELLE

Mit 4.000 Kursen und 300 ganz neuen Bildungsangeboten deckt das WIFI den Bildungsbedarf der heimischen Wirtschaft – denn Kern des Aus- und Weiterbildungsangebots bildet die Fachkräfte-Entwicklung. „Angebote zur Fachkräfte-Entwicklung stehen bei uns immer an oberster Stelle“, erklärt WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl. „Wir stellen ein breites Info- und Servicepaket für Ausbildungsbetriebe auf und laden damit ein, den sprichwörtlichen Stier bei den Hörnern zu packen. Als WIFI ist es unser Anspruch, konkrete Lösungen für den aktuellen, manchmal auch sehr akuten Bildungsbedarf zu entwickeln. Das ist uns beispielsweise mit der WIFI-Lehrlingsakademie oder dem Programm 'Lehrabschluss nachholen' gelungen.“

MODERNE LERNFORMEN

Lernen findet in geeigneten Lernräumen statt, und das braucht nicht immer den klassischen WIFI-Lehrraum. Lernen benötigt vor allem ein passendes Setting, das auf die Lernenden, die technischen Möglichkeiten und auf den Inhalt optimal abgestimmt ist. Vorhandene digitale Werkzeuge und Methoden werden in geeigneten Lernformen angeboten. Im neuen Kursprogramm finden Sie deshalb verschiedene Lernmethoden, die es Ihnen und Ihren Mitarbeiter/innen leichter ermöglichen, eine Weiterbildung zu besuchen, die den Betriebsalltag nicht stört. Die unterschiedlichen Lernformate finden Sie hier erklärt noe.wifi.at/online

WEITERBILDUNG FINANZIEREN

Ob für Privatpersonen, Unternehmer/innen, Lehrlinge oder Arbeitsuchende: Die öffentliche Hand unterstützt Bildungsinteressierte beim WIFI mit Förderungen beziehungsweise der Möglichkeit, Kurse oder Lehrgänge steuerlich abzusetzen. Einen Überblick zu Förderungen finden Sie auf noe.wifi.at/foerderungen

WK-BILDUNGSSCHECK

Mit dem WK-Bildungsscheck fördert die Wirtschaftskammer NÖ das Engagement der Unternehmer/innen finanziell. Der Bildungsscheck kann im WIFI für alle Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen eingelöst werden. 100 Euro, und das jedes Jahr für jedes Mitglied der WKNÖ – auch ansparbar über drei Jahre bis zu 300 Euro: Nutzen Sie den WK-Bildungsscheck für einen Kurs Ihrer Wahl! Weitere Infos unter: noe.wifi.at/wk-bildungsscheck

Stöbern Sie im "Kursbuch kompakt" und finden Sie die passende Aus- und Weiterbildung für Sie oder Ihre Mitarbeiter/innen!

ZEICHENERKLÄRUNG

NEU

Dies kennzeichnet unsere neuen Weiterbildungsangebote.

TIPP

Unter diesem Symbol finden Sie Zusatzinformationen und Querverweise.

DFG

Mit diesem Icon sind Veranstaltungen gekennzeichnet, die bereits ab einer Anmeldung durchgeführt werden.



Damit sind Veranstaltung gekennzeichnet, die Sie gratis ein zweites Mal besuchen können, wenn Sie die Prüfung nicht bestanden haben!



Für Kurse mit diesem Icon kann eine Förderung aus dem Sonderprogramm „Arbeitswelt 4.0 – Fit für Digitalisierung“ im Rahmen der NÖ Bildungsförderung beantragt werden. Infos auf www.noel.gv.at/bildungsfoerderung.

ZEUGNIS

Der Kurs endet mit einer Prüfung und Sie erhalten bei positivem Abschluss ein WIFI-Zeugnis.

DIPLOM

Vom WIFI verliehene Auszeichnung für den erfolgreichen Abschluss eines WIFI-Lehrgangs, bei dem eine entsprechende Wissensüberprüfung – etwa im Rahmen einer Projektarbeit – durchgeführt wird.

ZERTIFIKAT

Der Kurs endet mit einer Prüfung und Sie erhalten bei positivem Abschluss ein Personen-Zertifikat, das Ihre besondere Qualifikation auf eine bestimmte Dauer bestätigt.

TE

Abkürzung für Trainingseinheiten. 1 TE = 50 Min. Veranstaltungen mit 45 Min. pro TE sind textlich gekennzeichnet.

MANAGEMENT / UNTERNEHMENSFÜHRUNG

MSc Angewandtes Unternehmensmanagement - 1. und 2. Semester

450 TE

€ 5.940

Das praxisorientierte Masterstudium MSc Angewandtes Unternehmensmanagement richtet sich an Unternehmer/innen sowie erfahrene und eigenverantwortliche Mitarbeiter/innen und Führungskräfte von kleineren oder mittleren Unternehmen. Sie bearbeiten in diesem betriebswirtschaftlichen Master Lehrgang konkrete Themen aus dem eigenen Unternehmen und vertiefen Ihre betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse. Mit diesem Know-how können Sie zukünftige Geschäftsentscheidungen fundiert treffen und entwickeln Ihr Unternehmen und Ihre Rolle als Führungskraft zukunftsweisend und krisensicher weiter. Sie werden stark in der Umsetzung und bauen systematisch Ihre unternehmerischen Kompetenzen aus. Nutzen Sie die Chance einer Ausbildung mit ausgewogenem Mix aus Praxis und aktuellem wissenschaftlichem Wissen auf akademischem Niveau. Dieser Weiterbildungslehrgang wird in Kooperation mit der Fachhochschule Wien der WKW durchgeführt. In vier Semestern erreichen Sie den akademischen Abschluss MSc „Master of Science“.

Diese Ausbildung eignet sich besonders für:

- Erfahrene und eigenverantwortliche Mitarbeiter/innen sowie Führungskräfte von KMU aus unterschiedlichen Branchen
- Unternehmer/innen aus gewerblich/technischen Branchen in unterschiedlichen Phasen
- Etablierte Unternehmer/innen Gründer/innen, Jungunternehmer/innen, Nachfolger/innen
- Etablierte Unternehmer/innen bzw. Betriebe.
- Personen mit Meister- und Befähigungsprüfungen.
- Gewerblich-technische Fach- und Führungskräfte in KMU

Teilnahmevoraussetzungen im Überblick:

- Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung (z. B. Lehrabschlussprüfung) mit mindestens sechs Jahren Berufserfahrung,
- ein Jahr in Führungsfunktion oder
- ein abgeschlossenes Studium und mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

HINWEIS: Die Dauer einer Trainingseinheit (TE) beträgt bei dieser Veranstaltung 45 Minuten.

TIPP: Informationen zu weiteren akademischen Ausbildungen an den WIFIs in Österreich finden Sie auf www.wifi.at/akademisch.

TIPP Fordern Sie die detaillierte Info-Broschüre an unter Tel. 02742 851-20000 oder per E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at

Mödling 25.2.2022 - 28.1.2023 Fr 15.00 - 22.00
11082011 PRÄSENZKURS Sa 9.00 - 17.00

Meine Meinung:

Ich habe nach einer betriebswirtschaftlichen Weiterbildung gesucht, um unseren Familienbetrieb in Zukunft erfolgreich weiterführen zu können. Der Lehrgang ist perfekt auf Führungskräfte und (zukünftige) Unternehmer/innen von KMU zugeschnitten und auch eine ideale Unterstützung, damit unternehmerisches Wachstum gelingt.

Sebastian Karner,
Karner Düngerproduktion GmbH (AKRA)



TE = Trainingseinheiten

Business Management Professional

88 TE

€ 2.200

Um den hohen Ansprüchen des Managements gerecht werden zu können, braucht man Fachwissen aus allen Bereichen eines Unternehmens. Die Aufgabe eines Managers ist es nicht, in allen Bereichen der Spezialist zu sein. Er sollte jedoch die kritischen Erfolgsfaktoren herausarbeiten und daraus die entsprechenden Ziele ableiten können.

Im Business Management Lehrgang erwerben Sie jenes essentielle Fachwissen, das Sie als Manager/in über die wichtigsten Funktionen im Unternehmen haben sollten. Business Management versteht sich somit als Management Wissen für Sachaufgaben, das Sie in die Lage versetzt, Führungskräfte zu verstehen und zu führen. Der Lehrgang richtet sich an Personen in Unternehmen und Organisationen, die sich auf eine Führungsposition vorbereiten oder bereits innehaben. Sämtliche Inhalte werden ausschließlich umsetzungsorientiert vermittelt und geübt.

Weiters haben Unternehmer/innen die Möglichkeit, sich in ihrer aktuellen Rolle als Führungskraft fundiert und gleichzeitig praxis- und handlungsorientiert weiterzubilden. So werden sie den unternehmerischen Anforderungen gerecht und sichern den Unternehmenserfolg ab.

Nach Absolvierung des Lehrgangs werden Sie:

- Methoden und Werkzeuge des Managements anwenden können
- Ihre Aufgaben als Führungskraft aus einem neuen Blickwinkel sehen
- unternehmerische Ziele setzen und Projekte initiieren können
- die wichtigsten Kernaufgaben erkennen können
- die Zusammenhänge im Unternehmen kennen und nutzen können
- ein Unternehmen bzw. einen Geschäftsbereich erfolgreich steuern können
- eine ganzheitliche Führungsaufgabe übernehmen können

St. Pölten 17.11.2021 - 7.3.2022 Mo, Mi 14.00 - 22.00
11009011 PRÄSENZKURS

Mödling 15.2. - 3.6.2022 Mo, Mi 14.00 - 22.00
11009021 PRÄSENZKURS

Operative Unternehmensführung für Ein-Personen-Unternehmen und Kleinbetriebe

88 TE

€ 1.270

In diesem Lehrgang erfahren Sie, wie die Abläufe in einem Unternehmen funktionieren bzw. mit welchen Kennzahlen Sie steuern können. Natürlich darf die soziale Komponente nicht zu kurz kommen! Denn als Mitunternehmer/in bzw. als Assistenz der Geschäftsführung sind Sie eine wichtige Kommunikationsdrehscheibe! Erfahren Sie, wie Sie Ihre Rolle als mittätiger Partner/mittätige Partnerin im Familienunternehmen bzw. als Assistent/in der Geschäftsführung professionell und kompetent ausfüllen.

Inhalte:

- Personalführung
- Personalsuche / Recruiting
- Kommunikation, Konfliktmanagement, Selbstmanagement
- Rechnungswesen
- Personalverrechnung
- Rechtliche Grundlagen
- Verkauf
- Marketing

Zwettl 22.2. - 28.6.2022 Di 9.00 - 17.00
11143011 PRÄSENZKURS

Mödling 19.5. - 17.11.2022 Do 9.00 - 17.00
11143021 PRÄSENZKURS

Chefsache Unternehmensentwicklung - erfolgreich durch herausfordernde Zeiten

NEU 8 TE

€ 220

Die Herausforderungen der jetzigen Zeit machen das anspruchsvolle Leben von Unternehmerinnen und Unternehmern noch anspruchsvoller. Jetzt geht es darum, den Überblick zu behalten und Orientierungspunkte zu finden, um das eigene Unternehmen sicher durch eine unsichere Zeit zu führen. „Fahren auf Sicht“ heißt es auf der einen Seite, gleichzeitig müssen Unternehmer/innen Neues wagen, weil Altbewährtes nicht mehr funktioniert.

An diesem Seminartag arbeiten Sie gemeinsam mit dem Trainer an Ihrem eigenen Unternehmen. Sie werden jede Menge neue Erkenntnisse über Ihr Unternehmen gewinnen und viele Anregungen für die positive Entwicklung Ihres Unternehmens mitnehmen.

Anhand einer vorgegebenen Struktur erarbeiten Sie sich ein Instrumentarium, wie Sie Ihr Geschäftsmodell überdenken und auf den Prüfstand stellen. Sie erkennen Entwicklungspotenziale und erarbeiten sich einen Maßnahmenplan für Ihre unmittelbare Zukunft.

St. Pölten 11113011	18.11.2021 PRÄSENZKURS	Do 9.00 - 17.00
Online 11113021	20. - 27.4.2022 LIVE ONLINE KURS	Mi 9.00 - 12.30

Lehrgang Human Resources

120 TE



€ 2.950

DIPLOM ZEUGNIS Führungskräfte und HR-Manager sind mit besonders hohen beruflichen Anforderungen konfrontiert. Neben einer erstklassigen Fachausbildung sind emotionale Intelligenz, ein ganzheitliches Managementverständnis, hohe Selbstmotivation, ein vernetztes Denken und soziale Kompetenzen mehr als in anderen Bereichen gefragt.

Im Lehrgang erfahren Sie praxisnah die grundlegenden Themen und Trends des Personalmanagements, wie Sie professionelle Methoden im Recruiting, Personalmarketing und der Entwicklung in der Praxis erfolgreich umsetzen und Maßnahmen für ein leistungs- und gesundheitsförderliches Betriebsklima schaffen. Mit diesem Lehrgang sind Sie sattelfest in wichtigen Personalfragen und können zielgerichtet kommunizieren und Konflikte lösungsorientiert bearbeiten.

Ideal für Personen mit Personalverantwortung auf Führungs-, Management- und Assistenzebene sowie Personen mit Verwaltungs-, Beschaffungs- und Entwicklungsaufgaben im Umfeld des Human Resources Managements.

Inhalte:

- HRM, Strukturen und Trends
- Recruiting und e-Recruiting
- Learning and Development
- Employer Branding
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gesprächsführung, Argumentations- und Verhandlungstechnik
- Persönlichkeitsentwicklung
- Performance Management
- Arbeitsrecht für HRM

Voraussetzungen: Berufserfahrung (mind. 3 Jahre). Es sind keine Vorkenntnisse aus dem Personalbereich erforderlich. Wenn Sie bereits Vorkenntnisse mitbringen (z. B. Arbeitsrecht, Personalverrechnung, Recruiting o.a.) so bereichert dies den Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe. **Abschluss:** Der Lehrgang schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab. Absolventinnen/Absolventen erhalten das WIFI-Diplom „Human Resources Manager/in“.

TIPP Fordern Sie die detaillierte Info-Broschüre an unter Tel. 02742 851-20000 oder per E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at

TIPP Mit WIFI-Lernplattform! Sie können via Internet veranstaltungsspezifische Unterlagen up- und downloaden, sowie mit Kursteilnehmern und WIFI-Trainern kommunizieren.

St. Pölten 11210011	8.10.2021 - 28.1.2022 PRÄSENZKURS	Fr 14.30 - 21.30 Sa 8.30 - 16.30
Mödling 11210021	18.3. - 24.6.2022 PRÄSENZKURS	Fr 14.30 - 21.30 Sa 8.30 - 16.30

Zertifizierung zur qualifizierten Führungskraft

8 TE

€ 325

ZERTIFIKAT **Ideal für** Personen, die fünf Seminare, und zwar „Führung von Mitarbeitern - Grundlagen“, „Führung von Mitarbeitern - Aufbau“, „Kommunikation und Führung“, „Teamarbeit und Konflikte und die Prüfungsvorbereitung „Zertifizierung zur Qualifizierte Führungskraft“ besucht haben oder über gleichwertige Kenntnisse verfügen.

Nach bestandener Prüfung und Nachweis der Voraussetzungen erhalten Sie das Personenzertifikat „Qualifizierte Führungskraft“ (QFK) nach EN ISO/IEC 17024 der akkreditierten Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich. Im Teilnahmebeitrag ist die Zertifizierungsgebühr inkludiert.

Inhalt der Zertifizierung:

- Projektarbeit in Heimarbeit aus dem beruflichen Umfeld des Kandidaten. (10 - 15 Seiten)
- Multiple-Choice-Test (MCT) über die Lehrgangsinhalte der Module 1 bis 5 oder vergleichbarer Ausbildungen
- Ausarbeitung und Vorort-Präsentation einer schriftlichen Aufgabenstellung
- Präsentation der Projektarbeit und Beantwortung vertiefender Fragen im Zuge des Fachgesprächs zum Kompetenzprofil „Qualifizierte Führungskraft“ (QFK).

Prüfer: Qualifizierte Prüfer der WIFI Zertifizierungsstelle

St. Pölten 11039011	6.5.2022 PRÄSENZKURS	Fr 8.30 - 16.30
-------------------------------	--------------------------------	-----------------

Ausbilderkongress 2021

8 TE

GRATIS

Die Lehre eröffnet vielfältige Chancen - nicht nur für den Lehrling selbst, sondern auch für den Betrieb. Die Fachkräfte der Zukunft zu finden und bestmöglich zu fördern ist eine Investition, die sich bezahlt macht! Der Ausbilderkongress 2021 widmet sich allen wichtigen Fragen rund um die Lehre. Insbesondere mit den Anforderungen der jungen Zielgruppe an das Lernen und die Auswirkungen auf das Talentemanagement im Unternehmen.

Was muss ich bei der Ausbildung von Lehrlingen beachten? Welche Möglichkeiten zur Förderung und Unterstützung gibt es? Wo bekomme ich Hilfe bei Problemen in der Lehrlingsausbildung? Es wartet eine Podiumsdiskussion mit Lehrlingsausbildern von namhaften Unternehmen als auch Impulsvorträge zu interessanten Themenbereichen auf Sie!

Seien Sie dabei und erfahren Sie, wie Sie junge Menschen am Weg zur Fachkraft mit Begeisterung begleiten! Die Wirtschaftskammer NÖ und das WIFI NÖ laden Sie zum Ausbilderkongress 2021 ein!

Online 17008011	18.11.2021 LIVE ONLINE KURS	Do 9.00 - 16.00
---------------------------	---------------------------------------	-----------------

Leadership Skills für Unternehmerinnen - Der Führungslehrgang von Frau in der Wirtschaft Niederösterreich

NEU 56 TE

€ 2.850

Sie stehen am Beginn Ihrer Karriere und wollen Ihre Führungsfähigkeiten erweitern? Dieser Führungskräftelehrgang wendet sich an Frauen in Führungsposition bzw. die demnächst Führungsverantwortung übernehmen werden und umfasst essentielles Know-how für den beruflichen Führungsalltag. Sie lernen, wie Sie sich besser vermarkten und Ihre Ziele konsequent erreichen können. Sie steigern ihre rhetorischen und verhandlungstechnischen Fähigkeiten und lernen, wie Sie schlagfertig und eloquent in Gesprächen agieren. Eine gezielte Image- und Farbberatung sowie der professionelle Umgang mit sozialen Medien runden den Lehrgang ab.

Der Lehrgang setzt sich aus 5 Modulen zusammen, das 2-tägige Start- und Abschlussmodul findet in einem Hotel statt. Im Preis sind die Kosten für Hotelübernachtungen, Mittagessen und die Seminarpauschale inkludiert.

Förderung: FiW - Frau in der Wirtschaft NÖ fördert diesen Lehrgang, die Selbstkosten betragen 500,- EUR.

Inhalte:

- Strategien für die eigene Karriereplanung
- Kommunikation: Power-Talk, Schlagfertigkeit, Verhandlungstechniken
- Führung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Selbstmarketing und PR
- Deine Bühne - dein Auftritt: Rhetorik und Präsentationstechnik

St. Pölten **14.10.2021 - 24.6.2022** jew. Do und Fr 9.00 - 17.00
11016011 PRÄSENZKURS WIFI St. Pölten bzw. Seminarhotel

Führen im Homeoffice - Wie virtuelle Führung gelingt

NEU 5 TE

€ 140

Die Corona-Krise hat einige Veränderungen bewirkt: Führungskräfte sind gefordert, sich der neuen Führungssituation anzupassen. Damit Sie in Ihrer Führungsarbeit auch „aus der Ferne“ erfolgreich sind und Ihr Team weiterhin motiviert zusammenarbeitet, erhalten Sie in diesem Seminar nützliche Werkzeuge, die Sie sofort umsetzen können.

Online	24.8.2021	Di 9.00 - 14.00
11155011	LIVE ONLINE KURS	
Online	12.10.2021	Di 9.00 - 14.00
11155021	LIVE ONLINE KURS	
Online	15.3.2022	Di 9.00 - 14.00
11155031	LIVE ONLINE KURS	
Online	26.4.2022	Di 9.00 - 14.00
11155041	LIVE ONLINE KURS	

Ausbildung zum/zur Qualitätsmanager/in

NEU 88 TE

€ 2.990

In dieser Ausbildung erarbeiten Sie sich das Wissen, das Sie zum Aufbau, zur Steuerung und zur Optimierung von prozessorientierten Qualitätsmanagementsystemen benötigen. Sie üben die Umsetzung Ihres Wissens in Kleingruppen und anhand von Fallbeispielen und erstellen parallel zur Ausbildung Ihre Projektarbeit, die ein Teil Ihrer Zertifizierungsprüfung ist. Der Lehrgang gliedert sich in Grundlageneinheiten „Konzepte und Tools“, „Steuerung, Bewertung und

Verbesserung“, in ein Fachmodul „Optimierungsmethoden, Excellence-Modelle und Dokumentationsmanagement“, in einen Ergebnissicherungs-Workshop und eine Zertifizierungsprüfung.

Diese Komplettausbildung richtet sich an alle, die als Qualitätsmanager/innen arbeiten wollen oder dies bereits tun und die eine fundierte Qualitätsmanagement-Ausbildung absolvieren möchten.

St. Pölten **20.4. - 30.6.2022** Mi - Fr 8.00 - 16.00
39011011 PRÄSENZKURS Prüfung: 30.6.2022, Do 12.00

Risikomanagement - Fehlervermeidung und Ertragssteigerung

NEU 36 TE

€ 640

Ob Qualitätsmanager/in, Datenschutzbeauftragte/r oder Compliance Manager, dieses WIFI-Seminar versorgt Sie mit wertvollem Wissen für das Risikomanagement. Erfahren Sie, wie Sie häufige Ursachen für Fehler erkennen und gezielt beheben. Führen Sie anhand verschiedener Modelle Risikoanalysen und Folgeabschätzungen durch und erhalten Sie Tipps für die Selbstoptimierung.

Veranschaulicht werden die zentralen Probleme und Themen im Seminar zum Risikomanagement anhand von Beispielen aus der Luftfahrt. Neurowissenschaftliche Erkenntnisse liefern eine wichtige theoretische Grundlage für die kluge Einschätzung und Gewichtung von Risiken. Das Gelernte können Sie direkt im Anschluss anwenden. Egal in welcher Branche, Sie profitieren von weniger Fehlern im Betrieb und einer höheren Produktivität.

St. Pölten	14.1. - 4.2.2022	Fr 17.10 - 21.30 Sa 9.00 - 17.00
23002011	PRÄSENZKURS	
Mödling	18.2. - 11.3.2022	Fr 17.10 - 21.30 Sa 9.00 - 17.00
23002021	PRÄSENZKURS	
Gänserndorf	29.4. - 20.5.2022	Fr 17.10 - 21.30 Sa 9.00 - 17.00
23002031	PRÄSENZKURS	

Ausbildung und Zertifizierung zum Prozessmanager

NEU 24 TE

€ 750

ZERTIFIKAT Sie absolvieren eine Ausbildung zum Prozessmanager im begleiteten Online-Kurs und erhalten Lernsupport durch erfahrene Prozessmanager. Grundlagen und Methodik des Aufbaus von Prozessmanagement-Systemen sind Teil des Kurses. Zudem erfahren Sie Wissenswertes über Prozesslandkarten und Methoden zum Modellieren eines Prozesses. Optional kann im Anschluss ein Personenzertifikat nach ISO 17024 als Prozessmanager erworben werden.

Online **17.9. - 29.10.2021** Fr 13.00 - 17.00
11007011 ONLINE KURS BEGLEITET Fr 14.00 - 17.00

Englisch B1 - World of Business - Modul 1

14 TE **B1**

€ 240

In diesem Modul erfahren Sie alles über Vorstellung, Begrüßung und Kennenlernen. Weiters gibt es eine allgemeine Englisch-Auffrischung mit Grammatik (Wiederholung einiger wesentlicher Themen wie Zeiten und Präpositionen, etc.). Sie lernen auch Ihre eigene Tätigkeit zu beschreiben, Small Talk und Business Travelling (booking a room, airport, restaurant und Wegbeschreibung).

St. Pölten **24. - 25.9.2021** Fr 15.00 - 21.00
26001011 PRÄSENZKURS Sa 9.00 - 16.00

PERSÖNLICHKEIT

Zeit- und Selbstmanagement

8 TE

€ 280

Zeitmanagement ist Selbstmanagement. Bearbeiten Sie Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag und sammeln Sie nützliche Anregungen, wie Sie Ihre Aufgabensituation optimieren können. Lernen Sie, sich Zeit für Wesentliches zu nehmen, indem Sie klassische Zeit- und Selbstmanagement-Werkzeuge für sich anwenden.

Mödling 12325011	5.10.2021 PRÄSENZKURS	Di 9.00 - 17.00
St. Pölten 12325021	19.11.2021 PRÄSENZKURS	Fr 9.00 - 17.00
St. Pölten 12325031	11.3.2022 PRÄSENZKURS	Fr 9.00 - 17.00

Online-Trainer/in

NEU 36 TE

€ 760

Digitale Lernformen haben sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. In diesem Kurs lernen Sie, Trainings in digitalen Räumen selbstverantwortlich zu planen und durchzuführen. Dafür beschäftigen Sie sich mit den begrifflichen Grundlagen sowie den technischen, methodisch-didaktischen und praktischen Aspekten des Online Lernens. Sie erleben hautnah aktuelle Tools und Plattformen, während Sie Distance Learning planen, analysieren und gestalten. So lernen Sie, Online-Angebote zeitgemäß umzusetzen und Ihre didaktischen Ziele zu erreichen. Nach den Modulen 1 bis 3 kommt Ihre Fachexpertise ins Spiel. Mit Hilfe einer Selbstlernstrecke werden Sie ganz entspannt und zeitlich unabhängig durch die wichtigsten Phasen der Seminarplanung geleitet. Jetzt ist individuelles Handeln gefragt. Sie erarbeiten Ihre persönlichen Checklisten, erhalten eine Vielfalt von Unterlagen und Tipps, die Sie auf dem Weg durch eine professionelle Planung eines Onlineangebots geleiten. Am Ende dieser Lernstrecke gelangen Sie zu Ihrer Transferaufgabe und planen Ihr ganz persönliches Seminar für ein Online-Setting. Ihr Trainerteam ist in der Zeit mit Ihnen in Kontakt und gibt Ihnen Feedback zu Ihrer Planung.

St. Pölten 12134011	20.9. - 8.11.2021 LIVE ONLINE KURS	Mo 17.15 - 18.15 Mo 18.15 - 19.15 Mo 17.15 - 20.00 Mo, Mi, Do 17.15 - 21.00
-------------------------------	--	--

MARKETING / VERKAUF

MSc Marketing- und Verkaufsmanagement - 1. und 2. Semester

405 TE



€ 5.940

Produkte und Dienstleistungen wollen effizient an die Frau bzw. an den Mann gebracht werden. Gut ausgebildete Fachleute in Marketing- und Vertriebsmanagement sind entsprechend gefragt.

Das betont praxisorientierte Weiterbildungsstudium „MSc Marketing- und Verkaufsmanagement“ bietet engagierten VerkaufsmitarbeiterInnen die Chance, sich auf akademischem Niveau auf anspruchsvolle Leitungsfunktionen vorzubereiten - auch ohne Matura oder Bachelor-Vorstudium: Die Weiterbildungs-

schiene der FHWien der WKW und dem WIFI lässt sich flexibel mit der Berufstätigkeit verbinden und unterstützt die Teilnehmenden beim nachhaltigen Erweitern ihrer Handlungskompetenzen in Richtung Führungsverantwortung. Das Weiterbildungsstudium bietet eine gelungene Kombination aus kompaktem, theoretisch fundiertem Wissen und praxisnaher Ausbildung. Als Absolvent/in können Sie Führungsaufgaben in Marketing- und Verkaufsbereichen aller Branchen übernehmen oder sich selbstständig machen.

Im Masterprogramm Marketing- und Verkaufsmanagement qualifizieren Sie sich zum Beispiel als:

- LeiterIn Marketing oder Vertrieb mittelständischer Unternehmen
- Online-Marketingspezialistin
- Junior / Senior Produkt- / Brandmanager/in
- Produktmanager/in
- (Junior) Consultant Marketing- und PR-Agentur
- Account bzw. Key-Account-Manager/in
- Regionalleiter/in, Area Manager/in, Niederlassungsleiter/in
- Vertriebsaußendienst-, Vertriebsinnendienst-Mitarbeiter/in
- Selbstständige/r Marketing- und Vertriebsprofi

Nutzen Sie die Chance einer Ausbildung mit ausgewogenem Mix aus Praxis und aktuellem wissenschaftlichem Wissen auf akademischem Niveau. Dieser Weiterbildungslehrgang wird in Kooperation mit der Fachhochschule Wien der WKW durchgeführt. In vier Semestern erreichen Sie den akademischen Abschluss MSc „Master of Science“.

TIPP Mit WIFI-Lernplattform! Sie können via Internet veranstaltungsspezifische Unterlagen up- und downloaden, sowie mit Kursteilnehmern und WIFI-Trainern kommunizieren.

St. Pölten 21066011	24.9.2021 - 2.7.2022 BLENDED LEARNING KURS	Fr 15.00 - 22.00 Sa 9.00 - 17.00
-------------------------------	--	-------------------------------------

Marketing Crash-Kurs

40 TE

€ 890

Dieser Crashkurs richtet sich an alle Interessierten, die Marketingmaßnahmen planen und umsetzen bzw. zukünftig umsetzen wollen. Im Rahmen dieses Intensivprogramms schärfen die Teilnehmer/innen innerhalb kürzester Zeit ihren Blick für die Möglichkeiten, ihren Markt aktiv und mit verfügbaren Mitteln zu bearbeiten. Sie lernen praxisnahe Werkzeuge, wie Tools und Checklisten kennen, die bei der täglichen Arbeit unterstützen und unmittelbar im Anschluss an den Kurs eingesetzt werden können.

Der Kurs orientiert sich an den Möglichkeiten und Ressourcen von Klein- und Mittelbetrieben und die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, Fragestellungen und Erfahrungen aus dem eigenen Unternehmen bzw. Umfeld zu bearbeiten:

- Methoden und Struktur der Marketingplanung
- Marketinginstrumente sowie deren Einsatzmöglichkeiten und Umsetzung
- Voraussetzungen für die Arbeit mit externen (Werbe-)Dienstleistern
- Ideen für Marketing-Strategien für KMU

St. Pölten 21041051	16.7. - 20.8.2021 PRÄSENZKURS	Fr 8.00 - 16.00
St. Pölten 21041011	2. - 11.9.2021 PRÄSENZKURS	Do 17.00 - 21.00 Fr 13.30 - 21.00 Sa 8.30 - 16.30
St. Pölten 21041031	23.4. - 4.6.2022 PRÄSENZKURS	Sa 9.00 - 17.00
Mödling 21041021	19.2. - 19.3.2022 PRÄSENZKURS	Sa 9.00 - 17.00
Zwettl 21041041	11. - 20.11.2021 PRÄSENZKURS	Do 17.00 - 21.00 Fr 13.30 - 21.00 Sa 8.30 - 16.30

TE = Trainingseinheiten

Neue Kunden online gewinnen

8 TE



Online-Marketing zur Neukundengewinnung ist kostengünstig und kann eine große Wirkung haben. Dabei sind die passenden Strategien für Ihr Unternehmen von entscheidender Bedeutung. In diesem Seminar erarbeiten Sie praktische Online-Marketing-Maßnahmen, die Sie bei der erfolgreichen Neukundengewinnung unterstützen. Die verschiedenen Maßnahmen sind in Ihrem Unternehmen sofort umsetzbar.

St. Pölten 21072051	8. - 9.3.2022 PRÄSENZKURS	Di, Mi 17.00 - 21.00
Amstetten 21072041	17.1.2022 PRÄSENZKURS	Di 9.00 - 17.00
Mödling 21072021	2.12.2021 PRÄSENZKURS	Do 9.00 - 17.00
Neunkirchen 21072031	31.5.2022 PRÄSENZKURS	Di 9.00 - 17.00
Waidhofen/Thaya 21072011	20.10.2021 PRÄSENZKURS	Mi 9.00 - 17.00

Qualifizierter E-Commerce-Experte

69 TE



ZEUGNIS In diesem Lehrgang erarbeiten Sie sich die notwendigen Qualifikationen, um einen Onlinehandel ganzheitlich zu planen bzw. zu beauftragen, umzusetzen und zu betreiben. Der Schwerpunkt liegt im Verwalten und Vermarkten eines eigenen Online-Shops.

Inhalte:

- E-Commerce-Grundlagen: Software, Versand und Warenwirtschaft
- Umsetzung und Präsentation: Kundengewinnung, Texten, Fotografie, Bildbearbeitung, Videos
- Betrieb und Problemlösungen: Praxis - Arbeiten im Online-Shop, Kundenkommunikation
- Vermarktung: Internes und externes Marketing, Suchmaschinen, Social Media Marketing, Online Marktplätze, Evaluierung
- Rechtliche Absicherung

Diese Ausbildung ist ideal für Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen im Handel und Gewerbe, die Onlinehandel betreiben wollen.

Online 73080011	14.10. - 9.11.2021 LIVE ONLINE KURS	Mo - Fr 9.00 - 15.30 Di (2.11.2021) 9.00 - 19.00
Online 73080021	18.3. - 22.4.2022 LIVE ONLINE KURS	Fr, Sa 9.00 - 19.00

Verkauf im Außendienst

48 TE

€ 930

Als Mitarbeiter/in im Außendienst sind Sie in allen Situationen der/die persönliche Ansprechpartner/in für Ihre Kundinnen/Kunden. Dazu benötigen Sie nicht nur eine unerschütterlich positive Einstellung, sondern auch das Wissen um erfolgreiches Kommunikationsverhalten und die richtigen Verkaufsargumente. In drei Modulen erarbeiten Sie in Theorie und Praxis den Weg vom Erstkontakt bis zur positiven Kundenbeziehung.

- Modul 1: Richtiges Kommunikationsverhalten für ein erfolgreiches Verkaufsgespräch.
- Modul 2: Richtige Gesprächsführung, der Weg zum erfolgreichen Abschluss.
- Modul 3: Erfolgreich verkaufen, auch in schwierigen Gesprächssituationen.

TE = Trainingseinheiten

Mödling 22237011	15.9. - 14.10.2021 PRÄSENZKURS	Mi, Do 9.00 - 17.00
St. Pölten 22237021	23.2. - 24.3.2022 PRÄSENZKURS	Mi, Do 9.00 - 17.00
Mistelbach 22237031	17.5. - 15.6.2022 PRÄSENZKURS	Di, Mi 9.00 - 17.00

Erfolg in Marketing und Sales für Start-Ups- und KMU

24 TE

€ 500

Unternehmen werden marktfitter und wettbewerbsstärker. Kunden verfügen über vielfältige und tiefgehende Informationen. Nur was am Markt wahrgenommen wird, hat eine Chance! Wer in diesem Umfeld erfolgreich sein will, braucht Kreativität und vor allem einen guten Plan. Denn: Erfolg ist kein Zufall sondern lässt sich planen! Wer Marketing versteht und die Möglichkeiten ausschöpft, kann auch im harten Wettbewerb bestehen.

Dieses Seminar vermittelt neben den Grundsätzen des modernen Marketings auch kreative Fragestellungen und Lösungen. Vom Anbieten zum Verkaufen. **Ideal für** Unternehmer/innen, EPU und KMU, Start-ups, Führungskräfte.

Mödling 22243011	9. - 23.10.2021 PRÄSENZKURS	Sa 9.00 - 17.00
St. Pölten 22243021	26.3. - 9.4.2022 PRÄSENZKURS	Sa 9.00 - 17.00

EPU als Sales Star - Verkaufserfolg beginnt im Kopf

20 TE

€ 500

Ein-Personen-Unternehmen produzieren, planen, verwalten und verkaufen. Leider kommt aber gerade das Verkaufen meist zu kurz! Oft findet keine Neukundengewinnung statt und zumeist ist ein einziger großer Auftraggeber für den Löwenanteil am Umsatz verantwortlich. Im Rahmen des Intensivseminars wird ein für Ein-Personen-Unternehmen tauglicher Verkaufsprozess aufgesetzt, der eine kontinuierliche Auslastung und planbare Umsätze ermöglicht. Im Vordergrund stehen das praktische Erproben des Gelernten sowie Austausch und Networking in der Seminargruppe.

Inhalte:

- Was genau ist mein Angebot?
- Worin unterscheide ich mich vom Mitbewerber?
- Wer genau ist meine Zielgruppe?
- Wie kann ich meine Zielgruppe ansprechen?
- Wie erstelle ich einen realistischen Umsatz- und Verkaufsplan?
- Wie gehe ich am besten mit meinen Kunden um?
- Was bin ich wert? Preisgestaltung - Preisverhandlung

Das Seminar wird in Kooperation mit der Sparte Information und Consulting der WKNÖ durchgeführt und ist als Erfolgsimpuls für alle EPU gedacht, die ihren Verkaufserfolg steigern wollen.

St. Pölten 22016011	10. - 25.9.2021 PRÄSENZKURS	Fr 18.00 - 21.45 Sa 9.00 - 17.00
Mödling 22016021	5. - 20.11.2021 PRÄSENZKURS	Fr 18.00 - 21.45 Sa 9.00 - 17.00
Amstetten 22016031	4. - 19.3.2022 PRÄSENZKURS	Fr 18.00 - 21.45 Sa 9.00 - 17.00
Mödling 22016041	10. - 25.6.2022 PRÄSENZKURS	Fr 18.00 - 21.45 Sa 9.00 - 17.00

FACHKRÄFTE? MACHEN WIR!

Das WIFI als Fachkräfteschmiede für die heimische Wirtschaft

MEISTER- UND BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG

Befähigt zu mehr: Ob der berufliche Aufstieg als Fachkraft oder ein eigenes Unternehmen – die Meister- bzw. Befähigungsprüfung ist der erste Schritt dazu. Sie gilt als Nachweis in reglementierten Gewerben. Die Prüfung kann ab dem 18. Lebensjahr abgelegt werden.

Vorbereitungskurse des WIFI helfen, die Prüfung optimal zu absolvieren. Alle Kurse über das ganze Spektrum der Gewerbe finden Sie auf www.noe.wifi.at

WIFI-WERKMEISTERSCHULE

Sprungbrett für eine Führungsposition, eine hochwertige Zusatzqualifikation für Facharbeiter/innen im technischen Bereich: Das macht den exzellenten Ruf der WIFI-Werkmeisterschule aus. Sie ist berufsbegleitend organisiert und dauert zwei Jahre. Zusätzlich zu den fachlichen Qualifikationen inkludiert die Werkmeisterschule die Ausbilderprüfung sowie die 4. Teilprüfung (Prüfung im Fachbereich) der Berufsreifeprüfung.

Folgende Fachrichtungen sind für Sie am WIFI NÖ absolvierbar:

- Elektrotechnik
- Maschinenbau - Automatisierungstechnik
- Technische Chemie und Umwelttechnik
- Bauwesen
- Bio- und Lebensmitteltechnologie
- Kunststofftechnik

Nähere Informationen finden Sie auf www.noe.wifi.at/wms

WIFI-FACHAKADEMIE

Abschluss mit Fachdiplom: Die WIFI-Fachakademie versteht sich als vertiefende Zusatzausbildung. Sie ist berufsbegleitend organisiert und schließt nach zwei Jahren mit dem Titel „Diplomierte Fachwirtin“ bzw. „Diplomierter Fachwirt“ sowie „Diplomierte Fachtechnikerin“ bzw. „Diplomierter Fachtechniker“ ab.

Folgende Fachrichtungen sind für Sie am WIFI NÖ absolvierbar:

- Medieninformatik und Mediendesign
- Automatisierungstechnik

Nähere Informationen finden Sie auf www.noe.wifi.at/fak

GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL

Das WIFI NÖ ist seit vielen Jahren Partner bei der Umsetzung von arbeitsmarktpolitischen Programmen, die gemeinsam mit der Wirtschaft konzipiert und in intensiven Schulungsprogrammen umgesetzt werden. So unterstützt das WIFI nicht nur Arbeitssuchende, sondern gleichzeitig auch die Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Fachkräften. Bei der Durchführung von Programmen für Arbeitssuchende zählt das WIFI zu den Top-Partnern des AMS.

WIFI TECHNIK CENTER

Das Technik Center ist ein modulares, ganzjährig laufendes, vom AMS finanziertes Qualifizierungsprogramm, das Facharbeiterausbildungen zu derzeit folgenden Berufen umfasst:

- Elektrotechniker/in – Elektro- und Gebäudetechniker/in
- Informationstechnologie – Systemtechniker/-in
- Installations- und Gebäudetechniker/in – Gas- und Sanitärtechniker/in
- Kälteanlagentechniker/-in
- Karosseriebautechniker/in
- Kunststofftechniker/in
- Mechatroniker/in
- Metalltechniker/in – Maschinenbautechniker/in
- Metalltechniker/in – Schweißtechniker/in
- Metalltechniker/in – Stahlbautechniker/in
- Metalltechniker/in – Werkzeugbautechniker/in
- Metalltechniker/in – Zerspanungstechniker/in

Im Rahmen des Projekts ist vorgesehen, dass die teilnehmenden Personen Betriebspraktika mit einer Dauer von mindestens drei Monaten absolvieren. Das AMS fördert diese Praktikumsplätze, das heißt es entstehen keine Kosten für Sie. Durch diese Praktika können Sie zukünftige Facharbeiter/innen kennenlernen und für eine spätere Zusammenarbeit optimal in Ihren Betrieb integrieren.

Interesse?

Wenn Sie Bedarf an ausgebildeten Fachkräften mit entsprechender Lehrabschlussprüfung haben, wenden Sie sich bitte an Christian Giesswein, T 02742 851-22701, christian.giesswein@noe.wifi.at, oder an Johann Ricker, T 02742 851-22714, johann.ricker@noe.wifi.at.



FACHKRÄFTE? MACHEN WIR!



Das Schlüsselwort für die Fachkräfte-Entwicklung lautet Aus- und Weiterbildung! Im WIFI sind Sie dazu richtig.

noe.wifi.at/fachkraefte

WIFI Niederösterreich

EINKAUF / LOGISTIK

Einkäufer-Lehrgang



€ 2.050

ZEUGNIS Sie eignen sich ein breites, umfassendes Wissen an und werden dadurch zu einem/einer qualifizierten Mitarbeiter/in im Bereich Einkauf. Neben der allgemeinen Einkaufsabwicklung wird auch besonderer Wert auf die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Zoll (EU), Qualität (ISO 9000 ...), Vertragsrecht und Umwelt (Abfall, Verpackung ...) gelegt. Der Lehrgang wird von Praktikern für die Erfordernisse der Praxis gestaltet und wird Sie zu selbstständigem Denken und Handeln motivieren.

Inhalte:

- Strategische Beschaffungsaufgaben
- Qualitäts- und Umweltauflagen
- Einkaufsabwicklung
- Analysemethoden der Beschaffung
- Beschaffungsplanung, Materialdisposition
- EDV-Einsatz im Einkauf
- Recht und Zahlungsverkehr
- Verhandlungsführung im Einkauf
- Zoll – Grundlagen des Auslandsverkehrs

Der Lehrgang kann mit einer kommissionellen Prüfung abgeschlossen werden.

TIPP Fordern Sie die detaillierte Info-Broschüre an unter Tel. 02742 851-20000 oder per E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at

Amstetten 18208011	24.9. - 2.12.2021 PRÄSENZKURS	Fr 15.00 - 22.00 Sa 9.00 - 17.00
St. Pölten 18208021	12.11.2021 - 11.2.2022 PRÄSENZKURS	Fr 15.00 - 22.00 Sa 9.00 - 17.00

Diplom-Lehrgang Einkaufsmanagement



€ 1.990

DIPLOM Sie wollen die Herausforderungen eines modernen Einkaufsmanagements optimal erfüllen oder sogar übertreffen? Im WIFI-Diplom-Lehrgang machen Sie sich fit für Ihre Tätigkeit als Einkaufsmanager/in! Der praxisorientierte Lehrgang wurde für leitende und/oder erfahrene Personen aus Einkauf, Logistik und Supply Management konzipiert. Eine mehrjährige Einkaufspraxis sowie entsprechende Vorkenntnisse im Verkauf werden vorausgesetzt. Für Absolventinnen/Absolventen des WIFI-Einkäufer-Lehrgangs ist dieser Lehrgang die optimale Weiterbildungsmöglichkeit mit Diplom-Abschluss.

Inhalte:

- Projektmanagement und Projektcoaching
- Supply Chain Management und Beschaffungslogistik
- Strategische Beschaffungsorganisation
- Einkaufscontrolling
- Global Sourcing - interkulturelle Kompetenz
- Lieferantenmanagement
- Sozialkompetenz und Führungsverhalten
- Verhandlungsführung
- Präsentationstechnik
- Rechtsfragen im Einkauf
- Digitalisierung im Einkauf
- Betriebswirtschaftliche Kostenverantwortung

Voraussetzung: Besuch der INFO-Veranstaltung bzw. Fachgespräch mit dem Lehrgangsleiter.

St. Pölten 18003011	25.2. - 13.5.2022 PRÄSENZKURS	Fr 15.00 - 22.00 Sa 9.00 - 17.00
-------------------------------	---	-------------------------------------

Lehrgang Logistik



€ 1.250

ZEUGNIS Die Weiterbildung im Lehrgang Logistik als große Chance im Unternehmensprozess sehen. Supply Chain Management als Erfolgsfaktor für den Betrieb sehen. Der Materialfluss ist die Seele eines jeden Betriebs. Von der Beschaffung bis zum Vertrieb stützen sich alle unternehmerischen Tätigkeiten auf die Grundsätze der Materialwirtschaft und Logistik. Sämtliche Aktivitäten in Verbindung mit dem Materialfluss beeinflussen direkt die Kosten-/Ertragsituation. Die Unternehmenslogistik will die ganzheitliche Optimierung von Systemen erreichen.

Sie wollen Ihre schon sehr guten Kenntnisse in Ihrem Bereich nutzen, um den Informations- und Materialfluss zum, im und vom Lager optimal zu gestalten? Sie sind auch bereit, Führungsfunktionen zu übernehmen? Das dafür theoretische Wissen erhalten Sie in diesem Lehrgang. Dasselbe gilt für eine praxisorientierte Ausbildung zur Erarbeitung der dazu benötigten Basisdaten.

Im Anschluss an die Weiterbildung in der Logistik sind Sie in der Lage, Schwachstellen im Informations- und Materialfluss zu erkennen und auf dieser Basis Arbeitsabläufe zu optimieren und Kosten zu verringern. Den Abschluss des Lehrgangs stellt die Präsentation einer Seminararbeit dar, in der Sie Ihre betrieblichen Anforderungen mit dem Gelernten verbinden.

Inhalte:

- Einführung in Materialwirtschaft, Logistik und SCM
- Hilfsgrößen für Planung und Kontrolle
- Strategien: Planung, Disposition, Distribution, Logistik, Supply Chain Management, Terminplanung

St. Pölten 18236011	19.10. - 7.12.2021 PRÄSENZKURS	Di 9.00 - 17.00
Mödling 18236021	15.2. - 29.3.2022 PRÄSENZKURS	Di 9.00 - 17.00
Neunkirchen 18236031	26.4. - 7.6.2022 PRÄSENZKURS	Di 9.00 - 17.00

Lagerlehrgang - Ausbildung zum Lagerprofi



€ 1.250

ZEUGNIS In 48 Lehreinheiten zum Lagerprofi. Nutzen Sie den Lagerlehrgang, um mehr Verantwortung im Firmenlager zu übernehmen. Die Bedeutung des Lagers in Unternehmen wächst und damit auch die Anforderungen an Beschäftigte in der Logistik. In unserem Lagerlehrgang erfahren Sie alles, was Sie für eine Tätigkeit als Lagerleiter benötigen. Dies fängt bei Grundlagen der Materialwirtschaft an und schließt das Personalmanagement in der Logistik mit ein. Sie lernen, ein Lager effizient zu managen, Bestände zu optimieren, Kosten zu senken und erfolgreich Teams zu führen. Damit ist diese Ausbildung ideal für alle, die als Logistikleiter Verantwortung im Lager übernehmen wollen. Immer mehr Unternehmen erkennen im Lager eine Drehscheibe des Materialflusses und nutzen den damit verbundenen Informationsgehalt. Viele betrieblichen Aufgabenbereiche wirken auf die Beschaffungs- und Bestandspolitik und stellen somit immer höhere Anforderungen an die Qualität des Lagers und dessen Beschäftigte.

Mitarbeiter/innen und Nachwuchskräften im Lager vermittelt dieser Lehrgang eine fundierte Ausbildung zum/zur Lagerleiter/in.

Inhalte: Das Lager, Lagerort, Organisation und Planung, EDV-Grundlagen, Materialfluss, Bestandsmanagement, Personalmanagement, Abfallwirtschaft. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein WIFI-Zeugnis.

TIPP Fordern Sie die detaillierte Info-Broschüre an unter Tel. 02742 851-20000 oder per E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at

St. Pölten 18209011	9.9. - 21.10.2021 PRÄSENZKURS	Do 9.00 - 17.00
-------------------------------	---	-----------------

Mödling 18209031	4.11. - 16.12.2021 PRÄSENZKURS	Do 9.00 - 17.00
St. Pölten 18209041	23.2. - 6.4.2022 PRÄSENZKURS	Mi 9.00 - 17.00
Neunkirchen 18209021	27.4. - 8.6.2022 PRÄSENZKURS	Mi 9.00 - 17.00

Diplomlehrgang Exportmanagement



120 TE

€ 2.700

ZEUGNIS Neue Märkte zu erschließen und Exportaktivitäten zu setzen sind wichtige Faktoren für ein Wirtschaftswachstum. Wagen Sie den internationalen Schritt der WIFI-Diplomlehrgang unterstützt Sie dabei. **Ideal für** Personen, die unmittelbar mit Auslandsgeschäften zu tun haben, besonders Mitarbeiter aus den Bereichen Export, Import, Transit, Vertrieb, Spedition und Beratung.

Mödling 25309011	17.9. - 27.11.2021 PRÄSENZKURS	Fr 18.00 - 21.30 Sa 8.30 - 16.30
----------------------------	--	-------------------------------------

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung kompakt

NEU 16 TE

€ 290

Personen, die ein Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit erzielen und keine doppelte Buchhaltung führen müssen, sind nach § 125 BAO verpflichtet, steuerliche Mindestaufzeichnungen zu führen. Wie das funktioniert und was Sie dabei beachten müssen, erfahren Sie in diesem Seminar.

St. Pölten 14301011	24. - 25.9.2021 PRÄSENZKURS	Fr 14.30 - 21.30 Sa 8.00 - 16.00
Amstetten 14301041	28. - 29.1.2022 PRÄSENZKURS	Fr 14.30 - 21.30 Sa 8.00 - 16.00
Gmünd 14301061	18. - 19.3.2022 PRÄSENZKURS	Fr 14.30 - 21.30 Sa 8.00 - 16.00
Gänserndorf 14301031	26. - 27.11.2021 PRÄSENZKURS	Fr 14.30 - 21.30 Sa 8.00 - 16.00
Mistelbach 14301071	6. - 7.5.2022 PRÄSENZKURS	Fr 14.30 - 21.30 Sa 8.00 - 16.00
Mödling 14301021	22. - 23.10.2021 PRÄSENZKURS	Fr 14.30 - 21.30 Sa 8.00 - 16.00
Neunkirchen 14301051	25. - 26.2.2022 PRÄSENZKURS	Fr 14.30 - 21.30 Sa 8.00 - 16.00

Der Preis einer Arbeitsstunde (Stundensatzkalkulation)

8 TE

€ 380

Ziel dieses Tagesseminars ist es, den Interessierten anhand eines Fallbeispiels die Grundzüge der Errechnung des kostendeckenden Stundensatzes und der Preisuntergrenzen (Grenzkosten, Deckungsbeitrag, Cashflow- oder Liquiditätspunkt) zu vermitteln. Ausgangsbasis für die Plankostenrechnung bilden die Daten der letzten Jahresabschlüsse und die Erwartungen an die Zukunft unter Ansatz der kalkulatorischen Kosten.

St. Pölten 14306011	14.10.2021 PRÄSENZKURS	Do 9.00 - 17.00
Amstetten 14306021	17.2.2022 PRÄSENZKURS	Do 9.00 - 17.00
Gmünd 14306031	10.3.2022 PRÄSENZKURS	Do 9.00 - 17.00
Gänserndorf 14306041	11.11.2021 PRÄSENZKURS	Do 9.00 - 17.00
Mödling 14306051	20.1.2022 PRÄSENZKURS	Do 9.00 - 17.00

Die wichtigsten Kennzahlen im Unternehmen

8 TE

€ 350

Es gibt viele Kennzahlen - kein Mensch kann und soll sich alle merken. Um Ihren Betrieb ausreichend kontrollieren und wirtschaftlich führen zu können, reicht ein Bruchteil davon. In diesem Seminar erfahren Sie die wichtigsten Steuerungskennzahlen für Ihr Unternehmen.

Mödling 14363011	22.9.2021 PRÄSENZKURS	Mi 9.00 - 17.00
St. Pölten 14363021	2.3.2022 PRÄSENZKURS	Mi 9.00 - 17.00

Basislehrgang Office-Assistenz

NEU 140 TE

€ 1.800

Sekretariat und Assistenz stehen für viele ganz oben auf der beruflichen Wunschliste. Der WIFI-Basislehrgang Office-Assistenz erleichtert jetzt den Einstieg in dieses vielseitige Berufsfeld. Mit vielen praktischen Übungen und Fallbeispielen erlangen Sie Sicherheit im Umgang mit dem PC und im Schriftverkehr. Unterstützt durch erfahrene Trainer/innen und die Gruppe entwickeln Sie Ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit weiter.

Gmünd 15230011	13.9.2021 - 28.1.2022 PRÄSENZKURS	Mo, Mi, Fr 17.30 - 21.00 4x Fr 17.30 - 19.20
Mödling 15230021	17.1. - 20.5.2022 PRÄSENZKURS	Mo, Mi, Fr 17.30 - 21.00 4x Fr 17.30 - 19.20

Optimal digital

8 TE

€ 350

Sie haben ein digitales Ablagesystem, das ein Update brauchen kann? Analysieren Sie es und finden Sie Umsetzungsmöglichkeiten, die zu Ihren Ablagestrukturen im Unternehmen passen. Der Informationsaustausch innerhalb der Abteilung/des Unternehmens soll so vereinfacht werden, dass Dokumente nicht doppelt und dreifach gespeichert sind und trotzdem auf einfache Art und Weise allen Beteiligten zur Verfügung stehen. Papier reduzieren und digitale Daten schnell finden, auch wenn mehrere Personen betroffen sind. Es kann gelingen.

St. Pölten 15201011	30.11.2021 PRÄSENZKURS	Di 9.00 - 17.00
Mödling 15201021	10.5.2022 PRÄSENZKURS	Di 9.00 - 17.00

TE = Trainingseinheiten

Gewährleistung, Garantie und weitere Rechte des Kunden

NEU 6 TE

€ 230

Mitarbeiter/innen im Handel sind oft mit den Themen Gewährleistung und Garantie konfrontiert. Leider ist oftmals weder dem Kunden noch dem Mitarbeiter bewusst, worum es sich dabei genau handelt, worin die Unterschiede liegen und welche Rechte dem Kunden tatsächlich zustehen bzw. welche Pflichten das verkaufende Unternehmen hat. In einem Gespräch mit zum Teil offensiven Kunden kann ein fundiertes Grundwissen dem Mitarbeiter als auch dem Unternehmen Sicherheit bieten und professionelles Auftreten ermöglichen.

St. Pölten 73001011	19. - 20.10.2021 PRÄSENZKURS	Di, Mi 18.00 - 20.30
Online 73001021	12. - 13.11.2021 LIVE ONLINE KURS	Fr, Sa 17.00 - 19.30
Online 73001031	22. - 23.4.2022 LIVE ONLINE KURS	Fr, Sa 17.00 - 19.30
Neunkirchen 73001041	10. - 11.5.2022 PRÄSENZKURS	Di, Mi 18.00 - 20.30

IT / DIGITALISIERUNG

INFO-Veranstaltung für IT-Kurse und eLearning

2 TE

GRATIS

Wollen Sie beruflich oder privat verstärkt mit dem PC arbeiten? Dann besuchen Sie unsere INFO-Veranstaltung für IT-Einsteiger/innen. Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot an IT-Kursen, Lehrgängen und internationalen Zertifikaten, wie z. B. den Europäischen Computerführerschein (ECDL®). Diese Informationen helfen Ihnen, die richtige Auswahl - Ihren Anforderungen entsprechend - zu treffen. Wir informieren Sie auch über mögliche Förderungen, z. B. über die verstärkten Individualförderungen des AMS NÖ bzw. die NÖ Bildungsförderung. Anmeldung unbedingt erforderlich!

St. Pölten 16803031	7.9.2021 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.00
St. Pölten 16803041	12.10.2021 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.00
St. Pölten 16803051	23.11.2021 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.00
St. Pölten 16803061	11.1.2022 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.00
St. Pölten 16803071	15.2.2022 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.00
St. Pölten 16803081	5.4.2022 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.00
St. Pölten 16803091	10.5.2022 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.00
St. Pölten 16803101	14.6.2022 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.00
Amstetten 16803021	16.9.2021 PRÄSENZKURS	Do 18.00 - 20.00
Gmünd 16803011	13.9.2021 PRÄSENZKURS	Mo 18.00 - 20.00
Mödling 16803111	14.9.2021 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.00

TE = Trainingseinheiten



Lernen, wann es Ihnen passt:
Mit eLearning und der WIFI-Lernplattform.
Der Kurseinstieg ist jederzeit möglich!

Digitale Kompetenz für den täglichen Bedarf

7 TE

€ 270

Zeit ist Geld, Informationen sind wertvoll und Datenschutz ist eine rechtliche Verpflichtung (DSGVO). Mit den geeigneten Methoden und EDV-Werkzeugen haben Sie alles bestens im Griff! Wissensmanagement, persönliches Zeitmanagement, die Planung eines Projektes oder die Konzeption eines Vortrages - mit digitaler Kompetenz bringen Sie Ordnung ins Chaos! Sie lernen IT-Tools kennen und können damit Ihre Dateiablage organisieren und systematisch sichern. Intelligentes Passwort-Management sowie Verschlüsselung in Mailversand und Ablage sind ebenso Inhalt wie Organisation und Planung mit passenden digitalen Werkzeugen. Organisieren Sie Ihren Arbeitsalltag künftig schneller, besser, einfacher und sicherer!

St. Pölten 16949011	24.9.2021 PRÄSENZKURS	Fr 13.30 - 19.00
St. Pölten 16949021	28.1.2022 PRÄSENZKURS	Fr 13.30 - 19.00

Akademischer Lehrgang Digitale Unternehmenstransformation

149 TE

€ 2.000

Im Lehrgang bekommen Sie zahlreiche Skills und Kenntnisse, die Ihnen bei einer digitalen Unternehmenstransformation nützlich sein werden. So erwerben Sie die Fähigkeit digitale Geschäftsmodelle und -prozesse zu entwickeln und umzusetzen, aber auch Transformationsprozesse aus tradierten Formen in digitale Modelle des 21. Jahrhunderts in Unternehmen zu initiieren und zu begleiten. Sie lernen die Auswirkungen der Digitalisierung auf die gesamte Unternehmensorganisation zu koordinieren, wie auch die Interaktion des digitalisierten Unternehmens mit externen Faktoren, wie zum Beispiel mit dem Ökosystem, zu gestalten. Auch Kundenbeziehungen und Vertriebsaufgaben können Sie verstehen, analysieren und verbessern.

Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung und mindestens zweijährige facheinschlägige Berufspraxis in den Bereichen IT Strategie/Informationstechnologie oder Unternehmensführung bzw. Management, oder abgeschlossene Weiterbildungsmaßnahmen, wie z. B. CMC oder Vergleichbares. Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung.

Dauer: 2 Semester, berufsbegleitend, Umfang: 45 ECTS Punkte bzw. 20,35 SWS (gesamt)

Abschluss: Akademisch geprüfte/r Digitalisierungsexpertin bzw. -experte

Hinweis: Die Dauer einer Trainingseinheit (TE) beträgt hier 45 Minuten.

St. Pölten 35745011	1.10.2021 - 29.1.2022 BLENDED LEARNING KURS	1. Semester, Fr 14.00 - 20.45 Sa 9.00 - 16.30 (14 - tägig geblockt)
-------------------------------	---	--

Meine Meinung:

Der Lehrgang hat es geschafft, die menschliche und technische Komponente zu verbinden. Darüber hinaus fand ich den Vernetzungsaspekt sehr gut. Wir hatten Kontakt zu Firmen und Einrichtungen, die maßgeblich an der Entwicklung der Digitalisierungsstrategie des Landes mitwirken. Die Kontakte, die ich knüpfen konnte, sind für die Umsetzung meiner Kundenprojekte sehr nützlich.
Horst Hochstöger, "die BERATERFABRIK"



INFO-Veranstaltung KI-Akademie

2 TE

GRATIS

Sie erhalten einen Gesamtüberblick über die Inhalte, Schwerpunkte und Voraussetzungen der WIFI KI-Akademie, die sich aus den folgenden Kursmodulen zusammensetzt: KI-Basiskurs, KI-Anwender und KI-Profi bzw. KI-Manager.

Online	9.9.2021	Do 17.30 - 19.30
35100011	KOSTENLOSES WEBINAR	
Online	20.1.2022	Do 17.30 - 19.30
35100021	KOSTENLOSES WEBINAR	

Künstliche Intelligenz im Vertrieb

NEU 12 TE

€ 450

Der Vertrieb befindet sich im Wandel, neue Technologien und Geschäftsmodelle revolutionieren den Markt, weit voran die künstliche Intelligenz (KI). Sie steht im Mittelpunkt der Digitalisierung und bietet, bis vor kurzem noch ungeahnte Möglichkeiten, den Unternehmenserfolg zu maximieren. Das Neue dabei: sie kann maßgeblich dabei unterstützen, neue Kunden zu gewinnen, Unternehmensergebnisse zu verbessern und die Effizienz in der Organisation zu steigern. Sie entwickelt sich zu einer der wichtigsten und strategischen Ressourcen im Vertrieb und kann heute schon mit wenig Aufwand und Investition die Leistung von Vertriebsorganisationen optimieren.

Online	18. - 19.11.2021	Do, Fr 9.00 - 14.00
35008011	LIVE ONLINE KURS	

Digitale Medienkompetenz im Unternehmen

NEU 128 TE

€ 1.900

ZERTIFIKAT Digitale Medien sind im Unternehmensalltag, in der internen und externen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Die Auswahl ist gewaltig und wächst ständig. Der Bogen reicht von cloudbasierten Office-Anwendungen und mobilen Apps über die sozialen Medien bis hin zu Werkzeugen des digitalen Marketings. Der Umgang mit diesen Medien bietet große Chancen, birgt aber auch Risiken. Die gekonnte Auswahl und die professionelle Nutzung sparen Ärger, Zeit und damit Kosten. Als Absolvent/in dieses neuen Lehrgangs sind Sie in der Lage, den optimalen digitalen Medienmix für Ihr Unternehmen zusammenzustellen und diesen professionell zu nutzen. Zudem sind Sie Ansprechperson für externe Dienstleister wie z.B. Agenturen.

St. Pölten	8.10. - 18.12.2021	Fr 18.00 - 21.30
16984011	PRÄSENZKURS	Sa 8.00 - 16.00

Diplomlehrgang praxisorientierte Fotografie

NEU 144 TE

€ 2.500

Sie haben schon Erfahrungen im Bereich der Fotografie und möchten Ihr Hobby auf die nächste Stufe heben? Im Diplomlehrgang wird grundlegendes Wissen im Bereich der Fotografie vermittelt und Sie bekommen Einblicke in die Technik, Anwendung und den Umgang mit verschiedenen Kameratypen. In einzelnen Workshops werden Sie praxisnahe Projekte in den Bereichen Hochzeit, Portrait, Werbe- sowie Landschaftsfotografie erarbeiten. So können Sie in verschiedene Themenwelten einsteigen und Ihre Stärken erkennen.

St. Pölten
21137011

22.10.2021 - 5.3.2022
BLENDED LEARNING KURS

Fr 13.30 - 21.30
Sa 9.00 - 17.00

Social Media Praxis

8 TE

€ 290

Der professionelle Einsatz von Social Media ist mittlerweile Bestandteil jeder zeitgemäßen PR-Planung. Lernen Sie in die gängigsten Plattformen wie Facebook, Instagram und Co kennen und praktikabel nutzen. Durch den computerunterstützten Einsatz vor Ort, haben Sie die Möglichkeit, praktische Abläufe wie Privatsphäreneinstellungen, Listenverwaltung und Seiteneinstellungen praxisorientiert zu erfahren und gleich umzusetzen.

St. Pölten	7.6.2022	Di 9.00 - 17.00
21064061	PRÄSENZKURS	
Amstetten	14.10.2021	Do 9.00 - 17.00
21064031	PRÄSENZKURS	
Gmünd	7.5.2022	Sa 9.00 - 17.00
21064051	PRÄSENZKURS	
Mödling	18.3.2022	Fr 9.00 - 17.00
21064071	PRÄSENZKURS	
Neunkirchen	30.11.2021	Di 9.00 - 17.00
21064011	PRÄSENZKURS	
Online	27. - 29.10.2021	Mi - Fr 13.00 - 16.00
21064021	LIVE ONLINE KURS	
Online	21. - 23.2.2022	Mo - Mi 13.00 - 16.00
21064041	LIVE ONLINE KURS	

Diplomlehrgang Social Media Management

104 TE

€ 2.150

DIPLOM Social Media Marketing ist heutzutage in jedem Unternehmen ein essenzielles Werbemittel um am Markt sichtbar zu sein. Im Zeitalter von Google, Facebook, Twitter, YouTube und Co werden der professionelle Umgang und die strategische Nutzung der umfangreichen Social Media Tools für Unternehmen immer wichtiger. Gerade deshalb sind Social Media Spezialisten gefragter denn je, da sie einen professionellen Online-Auftritt gestalten können.

Im Lehrgang „Social Media Management“ wird Ihnen fundiertes Wissen über den Social Media Bereich - von der erfolgreichen Strategie- und Konzepterstellung bis zum Controlling - sowie praktische Anwendungen und Projekterfahrung anhand der wichtigsten Social Media Tools vermittelt. Besonders die Praxis steht hier im Vordergrund, damit Sie nach dem erfolgreichen Abschluss Ihr erworbenes Wissen direkt umsetzen können. Die Lehrgangsinhalte werden von Spezialisten der Social-Media-Branche vermittelt, um eine optimale Abdeckung der relevanten Themen zu garantieren.

TIPP Mit WIFI-Lernplattform! Sie können via Internet veranstaltungsspezifische Unterlagen up- und downloaden, sowie mit Kursteilnehmern und WIFI-Trainern kommunizieren.

St. Pölten
21118011

24.9.2021 - 15.1.2022
BLENDED LEARNING KURS

Fr 13.30 - 21.30
Sa 9.00 - 17.00

Online-Marketing einfach erklärt

16 TE



Sie nutzen Social Media Anwendungen, haben bereits eine aktive Facebook-Seite oder ein Instagram-Profil und wollen mehr mit ihren Online-Marketing Aktivitäten erreichen?

Im Rahmen des Seminars tauchen Sie in Konzeptionierung, Planung und Umsetzung von digitale Marketing-Kampagnen ein. Mit den Grundlagen des Online-Marketings wird der Blick geschärft, Kommunikationsziele und Zielgruppen über die verschiedenen Kanäle zu erreichen und treue Kundenbeziehungen zu etablieren.

Die Möglichkeiten und Ressourcen von kleineren und mittleren Unternehmen und Ein-Personen-Unternehmen stehen dabei im Mittelpunkt. Dazu werden wir uns mit praxisbezogenen Anwendungen und Beispielen befassen.

St. Pölten 21048031	18. - 19.2.2022 PRÄSENZKURS	Fr 14.00 - 21.00 Sa 9.00 - 17.00
St. Pölten 21048041	13. - 14.6.2022 PRÄSENZKURS	Mo 14.00 - 21.00 Di 9.00 - 17.00
Amstetten 21048061	30.9. - 1.10.2021 PRÄSENZKURS	Do 14.00 - 21.00 Fr 9.00 - 17.00
Gmünd 21048011	15. - 16.10.2021 PRÄSENZKURS	Fr 14.00 - 21.00 Sa 9.00 - 17.00
Mödling 21048021	4. - 5.4.2022 PRÄSENZKURS	Mo 14.00 - 21.00 Di 9.00 - 17.00
Neunkirchen 21048051	10. - 11.12.2021 PRÄSENZKURS	Fr 14.00 - 21.00 Sa 9.00 - 17.00

„... und raus bist du?“ Wie Tools und Apps die Arbeit erleichtern können!

8 TE



Verlieren Sie nicht den Anschluss! Schließlich sind Sie für den „Ruhestand“ noch viel zu jung! Sie sind Profi und haben Ihre Arbeit im Griff! Seit kurzem spüren Sie aber deutlich die Dynamik, die neue Arbeitswerkzeuge mit sich bringen? Webtools und Apps werden im Büroalltag von „den Jungen“ scheinbar selbstverständlich in den Arbeitsalltag integriert.

Holen Sie sich in diesem Seminar wertvolle praktische Tipps, welche Anwendungen wie sinnvoll in den Arbeitsalltag integrierbar sind! Diese Impulse und Anregungen und einige moderne Tools oder Apps werden Ihren Arbeitsalltag in Zukunft bereichern.

St. Pölten 16000011	2.9.2021 PRÄSENZKURS	Do 9.00 - 17.00
Mödling 16000021	24.11.2021 PRÄSENZKURS	Mi 9.00 - 17.00
St. Pölten 16000031	16.2.2022 PRÄSENZKURS	Mi 9.00 - 17.00
Amstetten 16000041	17.5.2022 PRÄSENZKURS	Di 9.00 - 17.00

Copyright im Internet und Social Media

7 TE



Dieses Seminar richtet sich an alle, die im Internet oder sozialen Medien aktiv sind. Es behandelt die zentralen Themen des geistigen Eigentums, vor allem Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte. Das Seminar dient dazu, Fehler zu vermeiden und ein Feeling zu bekommen, was im Internet geht und was nicht.

Mödling 21230011	20.11.2021 PRÄSENZKURS	Sa 10.00 - 17.00
Neunkirchen 21230021	19.2.2022 PRÄSENZKURS	Sa 10.00 - 17.00
St. Pölten 21230031	23.4.2022 PRÄSENZKURS	Sa 10.00 - 17.00

TECHNIK

Ausbildung Kunststoff 3D-Druck-Gewerbe

50 TE



Der Zugang zum Lehrgang 3D-Druck-Gewerbe ist ohne spezifische Vorbildung möglich. Mit diesem Modul erlangen Personen ohne Lehrabschluss für Kunststoffformgebung oder Kunststofftechnik die entsprechenden Kenntnisse in den Bereichen Polymertechnik, Werkstoffkunde und Verfahrensgrundlagen und erlangen dadurch die erforderlichen Einstiegsvoraussetzungen für den Zugang zu den Aufbaumodulen 1 und 2.

St. Pölten 43710011	19.2. - 12.3.2022 PRÄSENZKURS	Fr 16.00 - 21.30 Sa 8.00 - 16.00
-------------------------------	---	-------------------------------------

3D-Druck für Kreative. Mach dein Ding!

24 TE



Sie interessieren sich für 3D-Druck und wollen Ihre Ideen zum Anfassen produzieren? Interessierte aus Produktdesign, Handwerk und Multimedia eröffnen sich in diesen drei Seminartagen neue Möglichkeiten! Sie haben die Ideen, gemeinsam skizzieren wir mit ZBrush am Computer schnell ein 2D- oder 3D-Konzept. Ihr Modell drucken wir im Seminar am 3D-Drucker aus und erfahren so, was es beim Design für ein optimales Druckergebnis zu berücksichtigen gilt. Während des gesamten Seminars steht Ihre Kreativität im Vordergrund!

St. Pölten 16200011	22. - 24.11.2021 PRÄSENZKURS	Mo - Mi 9.00 - 17.00
St. Pölten 16200021	15. - 17.3.2022 PRÄSENZKURS	Di - Do 9.00 - 17.00

INFO-Veranstaltung Gebäudeautomatisierung

2 TE

GRATIS

Sie lernen verschiedene Gebäudebussysteme, wie KNX (vormals EIB - Europäischer Installations-Bus) und Loxone kennen (Aufbau, Topologie,...). Anschließend wird im theoretischen Teil gezeigt, welche Funktionen (Beleuchtung, Heizung, Klima, Sicherheit) projiziert und realisiert werden können. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über das Ausbildungsangebot in diesem Fachbereich. Eine praktische Vorführung der Funktionsweise inkl. Software schließt das Seminar ab.

Online 34726011	6.10.2021 KOSTENLOSES WEBINAR	Mi 18.00 - 21.00
Online 34726021	12.1.2022 KOSTENLOSES WEBINAR	Mi 18.00 - 21.00
Online 34726031	11.5.2022 KOSTENLOSES WEBINAR	Mi 18.00 - 21.00

WIFI FIRMEN-INTERN-TRAINING

Maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen

DAS BESONDERE

- ▶ Das Firmen-Intern-Training (FIT) liefert einen praxisnahen Wissens-Transfer für Unternehmen aller Größen.
- ▶ Ausgehend von einer umfassenden Bedarfsanalyse erarbeitet das FIT-Team Kurse für Ihre Bedürfnisse.
- ▶ Aufgrund der Angebotsvielfalt können zahlreiche Branchen und Fachbereiche abgedeckt werden.

IHRE VORTEILE

- ▶ Sie richten die Aus- und Weiterbildung so ein, dass Sie Ihre Markt- bzw. Geschäftsziele voranbringt.
- ▶ Sie bauen dabei auf die Erfahrung und die Ressourcen des führenden Anbieters für berufliche Weiterbildung.
- ▶ Sie erreichen Ihre Ziele so, dass Ihr Tagesgeschäft davon zeitlich weitgehend unbelastet bleibt.



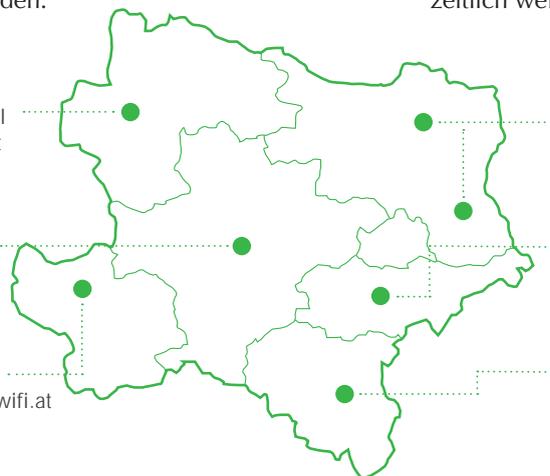
Leopold Streicher
Regionalmanager Waldviertel
leopold.streicher@noe.wifi.at



Martin Nowak
Regionalmanager NÖ Mitte
martin.nowak@noe.wifi.at



Alexandros Rambacher
Regionalmanager Mostviertel
alexandros.rambacher@noe.wifi.at



Erich Stratjel
Regionalmanager Weinviertel
erich.stratjel@noe.wifi.at



Rainer Anhammer
Regionalmanager Industrieviertel Nord
rainer.anhammer@noe.wifi.at



Claudia Ziehaus
Regionalmanagerin Industrieviertel Süd
claudia.ziehaus@noe.wifi.at

Projekte und Meinungen unserer Kunden



VICTORIA HÖRETZEDER
Salvagnini Maschinenbau GmbH |
HR Recruiting & Development

Die Salvagnini Maschinenbau GmbH stellt Biegemaschinen für die blechverarbeitende Industrieher und ist mit ihren rund 450 Mitarbeiter/innen ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Das Unternehmen legt besonderen Wert auf die Aus- und Weiterbildung ihrer Fachkräfte und bietet Lehrlingen die Möglichkeit, die Vorbereitungskurse für „Lehre mit Matura“ direkt am Firmenstandort zu besuchen. Aktuell absolvieren 15 Jugendliche die Kurse, die in Kooperation mit dem WIFI NÖ durchgeführt werden. „Wir wollen unseren Lehrlingen von Anfang an mitgeben, wie wichtig Weiterbildung ist. Das WIFI ist dabei unser verlässlicher Weiterbildungspartner und eine etablierte Institution“, meint Victoria Höretzeder.



CHRISTIAN PRANGL
Prangl GmbH |
Inhaber

Auch während der Pandemie können am Betriebsgelände der Prangl GmbH unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen die für Fachkräfte notwendigen Praxistage bei den WIFI-Kursen „Führen von Kränen“ durchgeführt werden. Die Firma Prangl ließ es sich nicht nehmen, auch in Krisen-Zeiten die Schulungen abzuhalten und leitete dafür die notwendigen organisatorischen Schritte ein. „Uns ist die aktive Unterstützung im Bereich Aus- und Weiterbildung ein zentrales Anliegen. Wir investieren nicht nur viel Zeit und Aufmerksamkeit in unsere eigene Organisation, sondern sind durch Kooperationen, wie mit dem WIFI, auch stark mit Partnern vernetzt. Denn nur zusammen können qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildungen geschaffen werden“, betont Christian Prangl.

Ihr FIT-Kontakt: noe.wifi.at/fit



THOMAS LANDSTEINER
Elektro & Electronic Landsteiner GmbH |
Geschäftsführer

Die Firma Landsteiner greift seit etwa 20 Jahren auf das Angebot der WIFI-Lehrlingsakademie zurück und zwar in Form von Firmen-Intern-Trainings. Da die Schulungen direkt im Betrieb stattfinden, bringt das dem Unternehmen Kosteneinsparungen und unterstützt auch den Umweltgedanken. Die Landsteiner GmbH bildet ca. 50 Lehrlinge aus, wobei alle Lehrlinge des letzten Ausbildungsjahres 4 Module der Akademie absolvieren. „Es ist uns ein Anliegen, unseren Lehrlingen zusätzlich zum Fachwissen auch persönlichkeitsbildendes Know-how zu vermitteln. Wir sehen dadurch einen Mehrwert für unsere angehenden Fachkräfte und werden die Seminare auch in Zukunft anbieten“, ist Thomas Landsteiner überzeugt.



KONSTANZE HÖRBURGER
esarom gmbh |
HR-Management

Für die Firma esarom gmbh aus dem Bezirk Korneuburg wurden 2020 die unternehmensinternen Themen „Arbeitsicherheit“ und „Hygiene“ für Online-Trainings aufbereitet. Die Inhalte kamen vom Kunden – das FIT-Team sorgte für die Umsetzung (inklusive Einbettung von Videos, Vertonung, Abschlusstest, Zertifikat etc.) sowie ein Reporting an die Personalentwicklung. „Die Zusammenarbeit mit dem WIFI NÖ war sehr erfolgreich, denn der Projektverantwortliche hat genau gespürt, was wir brauchen und unsere Anforderungen rasch aufgenommen. Die WIFI-Lernplattform hat vom Handling toll funktioniert, besonders, weil die Zielgruppe es eigentlich nicht gewohnt ist, mit Computer und online zu arbeiten“, freut sich Konstanze Hörburger.

Technologieggespräch - Individueller Robotereinsatz in der Schweißtechnik

NEU 3 TE

GRATIS

Informieren sie sich bei diesem Technologieggespräch über die Einfachheit der Programmierung für die Roboterschweißung. Es werden das Sicherheitskonzept und die neueste Weiterentwicklung der Roboter Programmierung auch praktisch vorgeführt.

St. Pölten **29.9.2021** Mi 16.30 - 19.30
41008011 PRÄSENZKURS

Reparaturarbeiten in der Löt und Schweißtechnik

NEU 16 TE

€ 490

In diesem Kurs erlernen Sie die Basics der Materialkunde, die verschiedenen schweißtechnischen Reparaturmöglichkeiten sowie die richtige Auswahl des Zusatzwerkstoffes. Die Reparaturschweißung an Maschinenbauteilen ist in den verschiedenen Bereichen sehr wirkungsvoll. Es kann mit wenig Aufwand meist kostengünstig repariert werden.

St. Pölten **14. - 15.1.2022** Fr, Sa 7.30 - 15.30
41009011 PRÄSENZKURS

Elektrotechnik Basiswissen

NEU 21 TE

€ 560

Dieser Onlinekurs eignet sich für an der Elektrotechnik interessierte Personen, die sich Grundkenntnisse im Bereich der Elektrotechnik aneignen oder bereits vorhandenes Wissen auffrischen möchten sowie insbesondere für TeilnehmerInnen für den Lehrgang „Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung Elektrotechnik“. Es werden die einzelnen Themen der Grundlagen der Elektrotechnik in kurzen, intensiven Theorieblöcken vermittelt. Sie lernen die physikalischen Vorgänge in der Gleich-, Wechsel- und Drehstromtechnik, die Berechnungsmethoden, die Gefahren des elektrischen Stromes bis hin zur Messtechnik kennen. Ein Überblick über Netzarten, Schutzmaßnahmen und die derzeit verwendeten Leitungen komplettieren den Einblick in die Welt der Elektrotechnik.

Online **27.8. - 11.9.2021** Fr 15.00 - 18.00
34749011 LIVE ONLINE KURS Sa 9.00 - 12.00

Online **4. - 19.3.2022** Fr 15.00 - 18.00
34749021 LIVE ONLINE KURS Sa 9.00 - 12.00



Lernen, wann es Ihnen passt:
Mit eLearning und der WIFI-Lernplattform.
Der Kurseinstieg ist jederzeit möglich!

Glasfasertechniker - Basiswissen Modul 1

NEU 29 TE

€ 910

Ein flächendeckender Glasfaserausbau steigert die heimische Wettbewerbsfähigkeit und verbessert die Rahmenbedingungen im ländlichen Raum. Die Nachfrage nach Fachkräften zum Auf- und Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur ist sehr groß. Für dieses gefragte Berufsbild bietet das WIFI Niederösterreich in Kooperation mit dem WIFI Oberösterreich ein modulares Ausbildungskonzept zum „diplomierten Glasfasertechniker“ an. In den Seminaren erlernen Sie technische und praktische Grundlagen, die Anwendung der verschiedenen Geräte

TE = Trainingseinheiten

und Werkzeuge sowie den Einsatz der unterschiedlichen Fasern und Materialien. Die Ausbildung besteht aus den Modulen: Glasfasertechniker - Basiswissen Modul 1, Glasfasertechniker - Spleißen und Installationstechnik Modul 2, Glasfasertechniker - Messen und Fehlersuche Modul 3, Glasfasertechniker - Prüfung. **Hinweis:** Die Module 2, 3 und die Prüfung finden im WIFI Oberösterreich statt: www.wifi-ooe.at/k/glasfasertechnik

St. Pölten **24.9. - 15.10.2021**
34019011 PRÄSENZKURS

Erneuerbare Energien - Systeme und Nutzung

NEU 8 TE

€ 230

Dieses Online-Seminar vermittelt einen Überblick über die neuesten technischen Möglichkeiten der effizienten Nutzung erneuerbarer Energien. Der Einsatz intelligenter Systeme zur Optimierung der Energieflüsse ist dabei ein wesentlicher Faktor zur Reduzierung der Betriebskosten eines Haushalts. Sie erhalten einen Überblick über die Technologie und den Einsatz von Photovoltaikanlagen, Energiespeichern und Wärmepumpen sowie E-Tankstellen.

Online **21. - 28.1.2022** Fr 15.00 - 19.00
34022011 LIVE ONLINE KURS

Online **14. - 21.5.2022** Fr 15.00 - 19.00
34022021 LIVE ONLINE KURS

Erneuerbare Energien - Konzeptionierung und Technologien

NEU 56 TE

€ 1.260

In diesem Seminar wird die Technologie und der effektive Einsatz von Photovoltaikanlagen, Energiespeichern und Wärmepumpen sowie E-Tankstellen dargestellt. In Kombination mit geeigneten Managementsystemen und der richtigen Zusammenstellung der Komponenten ergibt sich ein Gesamtkonzept für eine Anwendung. Unter Anleitung unserer Experten erlernen Sie die Kenntnisse von der Planung bis zum fertigen Gesamtkonzept.

St. Pölten **7. - 28.3.2022** Mo, Di 8.00 - 16.00
34023011 PRÄSENZKURS

E-Mobilität - Thema für den Elektrotechniker

9 TE

€ 350

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über das Thema Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. Ausgehend von aktuellen Steckertypen und Lademodi, erhalten Sie auch Informationen über Installation und elektrotechnische Prüfung von Wallboxen und Ladestationen. Ebenfalls im Lehrplan enthalten, ist die rechtliche Situation für den Anschluss an das öffentliche Netz und diesbezügliche Leistungsgrenzen.

Inhalte:

- Elektrotechnikverordnung 2002
- Schutzmaßnahmen lt. OVE/ÖNORM E 8101-4
- Prüfung lt. OVE E 8101-6-600.4 bis 600.5
- Stromversorgung für Elektrofahrzeuge lt. OVE E 8101-7-722

St. Pölten **11.10.2021** Mo 8.00 - 16.50
34746011 PRÄSENZKURS

Mödling **11. - 12.4.2022** Mo, Di 17.30 - 21.30
34746021 PRÄSENZKURS

Robotik - Basiswissen

16 TE



Die Teilnehmenden lernen den Umgang mit einem Industrierobotersystem (Koordinatensysteme, Bewegungsarten) kennen und benutzen das Bedienpanel zur Bewegung und Programmierung des Roboters. Punkte werden eingelernt und Programme editiert und korrigiert. Ein Programm zur Erledigung der geforderten Aufgabenstellung wird im Labor erstellt und direkt an einem Robotersystem in Betrieb genommen. Alle Fallbeispiele werden an einem Industrieroboter erprobt und in die Realität umgesetzt.

St. Pölten **20. - 21.9.2021** Mo, Di 8.00 - 16.00
34721011 PRÄSENZKURS

KUKA Student BASIC

NEU 24 TE



Bei KUKA Student Basic handelt es sich um eine Ausbildungszertifizierung für die Grundfertigkeiten in der Bedienung und Programmierung von KUKA Robotersystemen nach offiziellen KUKA-Standards.

Im Zuge des Ausbildungsprogramms KUKA Student BASIC werden TeilnehmerInnen praxisnah Grundlagen an Hard- und Software auf Industriestandard vermittelt. Das Ausbildungsprogramm ist dabei speziell zum Einstieg in das Thema Robotik konzipiert und umfasst grundlegendes Know-How in der Bedienung und Programmierung.

Hinweis: Nach erfolgreichem Abschluss (Prüfung) des Kurses wird ein Zertifikat erteilt. Mit dem KUKA Student BASIC Zertifikat werden erlernte Fähigkeiten im Rahmen der weiteren Ausbildung im KUKA College angerechnet.

Zielgruppe: In Ausbildung befindliche Personen in einschlägigen technischen Berufen wie Lehrlinge, Werkmeister.

St. Pölten **21. - 23.2.2022** Mo - Mi 8.00 - 16.00
34021061 PRÄSENZKURS

Amstetten **15. - 17.11.2021** Mo - Mi 8.00 - 16.00
34021031 PRÄSENZKURS

Gmünd **6. - 8.9.2021** Mo - Mi 8.00 - 16.00
34021011 PRÄSENZKURS

Mistelbach **4. - 6.10.2021** Mo - Mi 8.00 - 16.00
34021021 PRÄSENZKURS

Mödling **31.1. - 2.2.2022** Mo - Mi 8.00 - 16.00
34021051 PRÄSENZKURS

Neunkirchen **17. - 19.1.2022** Mo - Mi 8.00 - 16.00
34021041 PRÄSENZKURS

Ausbildung Fahrradtechniker/in - Grundmodul

40 TE



ZEUGNIS Mit der Ausbildung zum/r Fahrradtechniker/in erhalten Sie die Kenntnisse, Fahrräder fachgerecht an den Nutzer anzupassen, zu pflegen und zu reparieren. Sie erlangen theoretische Grundkenntnisse der Fahrradtechnik sowie das Wissen über die am Fahrrad befindlichen Komponenten. Sie erlernen die spezifischen Fertigkeiten am Fahrrad und können verschiedene Service- und Einstellarbeiten am Fahrrad fachgerecht durchführen.

Die Ergonomie am Fahrrad ist ebenso Bestandteil der Ausbildung wie bspw. mechanische Grundkenntnisse. Im Grundmodul erlangen Sie grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse über die Geschichte des Fahrrads, Radgruppen (Bauarten, Verwendungszweck), Rahmenmaterialien, Schaltungsarten und -einstellungen, Reifenmontage und -demontage, Seilzüge wechseln usw. sowie rechtliche Aspekte (z.B. Straßenverkehrsordnung).

Ideal für: Personen, die sich eine theoretische und praktische Grundausbildung in der Fahrradtechnik erarbeiten wollen bzw. neu in die Fahrradtechnik einsteigen sowie Fahrräder servicieren und reparieren wollen.

St. Pölten **22. - 26.11.2021** Mo - Fr 8.00 - 16.00
34011011 PRÄSENZKURS

Energieberater/innen-Ausbildung (Grundkurs)

50 TE

€ 980

In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) und DIE UMWELTBERATUNG. Dieser Lehrgang ist der Grundkurs der Energieberater/innen-Ausbildung. Er vermittelt die Grundlagen und Zusammenhänge in den Bereichen Bautechnik, Heizungstechnik, Erneuerbare Energiegewinnung, Stromverbrauch, weltweiter Energieeinsatz und Nutzerverhalten. Er ist darauf ausgerichtet, Energieverbräuche im kleinvolumigen Wohnbau und in Haushalten bewerten zu können, Energiesparpotentiale zu erkennen und zu wissen, auf welcher Ebene Einsparungen erzielt werden können.

Der Kurs verbindet das Wissen unterschiedlicher Fachbereiche und ist damit eine Ergänzung für Personen, die in einem Fachbereich tätig sind (z. B. im Baubereich oder bei Installationsfirmen) und sich einen Überblick verschaffen wollen, um etwa Kunden umfassend beraten oder Entscheidungen mit mehr Hintergrundwissen treffen zu können. Nach positiver Absolvierung der Energieberater/innen-Ausbildung Grundkurs (A-Kurs) haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen und Können, besonders was die Beratungspraxis betrifft, im Energieberater/in Fortsetzungskurs (F-Kurs) weiter zu vertiefen. Nähere Informationen unter: www.enu.at/energieberater-f-kurs.

St. Pölten **28.9. - 12.10.2021** Di - Do 8.30 - 17.10
32722011 PRÄSENZKURS Prüfung: 12.10.2021, Di 8.30 - 13.30 bei eNu

St. Pölten **8. - 23.3.2022** Di - Do 8.30 - 17.10
32722021 PRÄSENZKURS Prüfung 23.3.2022, Mi 8.30 - 13.30 bei eNu

Meine Meinung:

Ich habe die Energieberater-Ausbildung gemacht, weil ich das Wissen für meinen Beruf brauche. Wertvoll waren für mich die Werteberechnungen und die Details zum Energieausweis. Durch die Ausbildung kann ich meinen Kundinnen und Kunden eine kompetente Beratung anbieten, weil ich ihnen belegbare und berechenbare Energiesparpotenziale aufzeigen kann.

Manuel Prokesch, Vitramo GmbH



Der Green Deal für Unternehmen

NEU 8 TE

€ 250

Europa braucht eine neue Wachstumsstrategie, um den Übergang zu einer modernen, ressourcenschonenden und wettbewerbsfähigen Wirtschaft zu schaffen. Das betrifft die Reduktion der Treibhausgasemissionen aber auch die effiziente Ressourcennutzung. Deswegen wurde der GREEN DEAL formuliert, ein Fahrplan für eine nachhaltige EU-Wirtschaft, der letztlich auch jeden Betrieb dazu aufrufen wird Energiebedarf, Lieferverkehr und Produktlebenszyklen zu überdenken. Ideal für: Einkäufer/innen, Produktionsleiter/innen, Entwicklungsleiter/innen, Marketingleiter/innen, Führungskräfte aus allen Branchen.

St. Pölten **29. - 30.3.2022** Di, Mi 13.00 - 17.00
32721011 BLENDED LEARNING KURS

TE = Trainingseinheiten

BauSCHADENfrei

NEU 16 TE

€ 450

Sie erweitern Ihre fachliche Kompetenz und erwerben Detailwissen über bauphysikalische Zusammenhänge und deren Anwendung zwecks fehlerfreiem Bauen. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis erhalten Sie eine gesteigerte Wahrnehmung für Fehlerpotenziale, Hinweise zur Fehlervermeidung und Lösungsansätze zur Fehlerbehebung. Zusätzlich frischen Sie Ihr Wissen über Normen und Regelwerke auf und entwickeln ein Verständnis für die theoretischen, biologischen und physikalischen Zusammenhänge. Nach diesem Online-Seminar sind Sie in der Lage selbstständig Beurteilungen und Protokollierungen von Baumängeln durchzuführen und auf etwaige zukünftige Schäden hinzuweisen. Dieses Online-Seminar richtet sich vor allem an erfahrene Praktiker aus dem Berufsumfeld der Planung und Ausführung von Massivbauten.

Online **31.3. - 8.4.2022** Do, Fr 13.00 - 17.00
36708011 LIVE ONLINE KURS

ArbeitnehmerInnenschutz - Rechte, Pflichten und Verantwortung

8 TE

€ 260

Sie erhalten in kompakter und praxisnaher Form Informationen zur Gestaltung, Umsetzung und Einhaltung von Vorgaben in den ArbeitnehmerInnenschutzbestimmungen und der einschlägigen Normierungen. Sie lernen Rechte, Pflichten und Verantwortung in der Arbeitssicherheit kennen. Das primäre Ziel dieses Kurses ist Arbeitsunfälle in Arbeitsstätten, auf Baustellen und auf auswärtigen Arbeitsstellen zu verhindern, sowie die Sicherheit und Gesundheit der im Betrieb tätigen Personen zu fördern. Dieser Kurs richtet sich an Arbeitgeber/innen, verantwortliche Beauftragte sowie deren Führungskräfte und Sicherheitsverantwortspersonen (Refreshing), Betriebsräte und Arbeitnehmer/innen.

Online **24.9.2021** Fr 8.00 - 16.00
37008011 LIVE ONLINE KURS

GESUNDHEIT

Lehrgang Tierhaltung und Tierschutz - Modul 1

NEU 24 TE

€ 360

Dieser Kurs entspricht den Anforderungen der Tierschutz-Sonderhaltungsverordnung - Modul 1 und ist grundsätzlich verpflichtend für alle, die gewerblich mit Tieren zu tun haben. Das sind beispielsweise Personen aus dem Zoofachhandel oder Betreiber/innen einer Tierpension. Sie lernen von Experten aus der Praxis, die Sie zielgerichtet auf die Prüfung vorbereiten.

St. Pölten **17.9. - 8.10.2021** Fr 18.00 - 22.00
Sa 8.00 - 16.00
77134011 PRÄSENZKURS Prüfung: 8.10.2021, Fr 9.00 - 11.00

Online **10.11. - 10.12.2021** Mi, Fr 18.00 - 20.00
Sa 9.00 - 13.00 + 12 TE Selbstlernzeiten
77134021 ONLINE KURS BEGLEITET Prüfung: 10.12.2021, Fr 9.00 - 11.00

Mödling **4. - 25.3.2022** Fr 18.00 - 22.00
Sa 8.00 - 16.00
77134031 PRÄSENZKURS Prüfung: 25.03.2022, Fr 9.00 - 11.00

Online **18.5. - 3.6.2022** Mi, Fr 18.00 - 20.00
Sa 9.00 - 13.00 + 12 TE Selbstlernzeiten
77134041 ONLINE KURS BEGLEITET Prüfung: 03.06.2022, Fr 9.00 - 11.00

TE = Trainingseinheiten

Diplomlehrgang Lauftrainer/in

NEU 56 TE

€ 880

DIPLOM ZEUGNIS Mit dieser Ausbildung erwerben Sie breite Kenntnisse rund um das Thema Laufen auf Basis der aktuellen Wissenschaft. Nach Abschluss des Kurses sind Sie in der Lage, leistungsspezifische Parameter zu interpretieren und ein sinnvolles Trainingsprogramm für Läufer/innen zu gestalten. Sie lernen verschiedene Messmethoden kennen und begeistern mit kreativen Trainingseinheiten Ihre Laufgruppe. Die Ausbildung schließt mit dem WIFI-Diplom zum diplomierten Lauftrainer ab. Voraussetzung sind 75% Anwesenheit im Kurs und der positive Abschluss vom Grundlehrgang Gesundheit und Sport.

St. Pölten **3.9. - 1.10.2021** Fr 14.00 - 22.00
Sa 8.00 - 16.00
78015011 PRÄSENZKURS Prüfung: 01.10.2021, Fr 14.00 Uhr

Lehrgang Wald und Gesundheit

81 TE

€ 1.990

ZEUGNIS Der Wald wird im Zusammenhang mit Gesundheit, Heilung und Wohlbefinden immer stärker als Therapieort und gesundheitsfördernde Umgebung gesehen und genutzt. Damit wird der Wald für eine völlig neue Zielgruppe, nämlich Mediziner, Lebens- und Sozialberater, Therapeuten etc. zum Arbeitsort. Im Kurs lernen Sie den Wald im Allgemeinen, seine Bewirtschaftung sowie seine Funktion als Lebensraum kennen. Danach werden Sie das Gesamtkonzept Wald besser verstehen und das Wissen in Ihre eigene Tätigkeit integrieren können. Als Kooperationspartner der Österreichischen Bundesforste haben Sie die Möglichkeit, Ihre Angebote in deren Wäldern anzubieten und genießen viele Vorteile - z.B. eine geeignete Waldfläche zu besonderen Konditionen.

TIPP Fordern Sie die detaillierte Info-Broschüre an unter Tel. 02742 851-20000 oder per E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at

TIPP Mit WIFI-Lernplattform! Sie können via Internet veranstaltungsspezifische Unterlagen up- und downloaden, sowie mit Kursteilnehmern und WIFI-Trainern kommunizieren.

Purkersdorf **18.6. - 12.11.2021** Mi 17.30 - 20.00
Fr 15.00 - 20.00
Sa 09.00 - 18.00
13031011 BLENDED LEARNING KURS Prüfung am 12.11.2021 im WIFI St.Pölten

TOURISMUS

Gastronomiemangement - für Ihre zukünftige Managementfunktion

NEU 80 TE



€ 1.340

zuzügl. Prüfungsbeitrag € 150

ZEUGNIS In der Gastronomie ist Erfolg kein Zufall, sondern das Resultat Ihrer Managementqualifikationen. Deshalb bereiten wir Sie optimal auf Ihre Tätigkeit in Lokalen, Restaurants oder Hotels vor. Kunden und Gäste bewirten und neue Trends gewinnbringend umsetzen - dafür braucht es nicht nur ein Händchen für Kulinarik und den Umgang mit Menschen, sondern auch Mitarbeiter/innen mit Verständnis für Betriebswirtschaft, Recht und Mitarbeiterführung. Dieses Basiswissen erarbeiten sich Einsteiger/innen in diesem Lehrgang. Mit Ihrem Wissen qualifizieren Sie sich als „rechte Hand“ der Führungsebene.

TIPP Mit WIFI-Lernplattform! Sie können via Internet veranstaltungsspezifische Unterlagen up- und downloaden, sowie mit Kursteilnehmern und WIFI-Trainern kommunizieren.

Wien 79082021	20.9. - 12.10.2021 PRÄSENZKURS	Mo - Mi 9.00 - 17.00 Prüfung: 20.10.2021
St. Pölten 79082011	17.1. - 14.2.2022 BLENDED LEARNING KURS	Mo - Mi 9.00 - 17.00 Prüfung: 21.2.2022
Wien 79082031	9. - 30.5.2022 PRÄSENZKURS	Mo - Mi 9.00 - 17.00 Prüfung: 8.6.2022

Schulung COVID-19 Beauftragte/r

NEU 8 TE € 290

Die COVID 19 Verordnungen schreiben für Veranstaltungen und andere Tatbestände wie Gastronomie, Einkaufszentren, künstlerische Proben, für den Sportbereich, Jugendlager etc. ein Präventionskonzept bzw. die Bestellung eines COVID 19 Beauftragten vor. Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um der Aufgabe als COVID 19 Beauftragte/r nachzukommen. Vor Kurstermin erhalten Sie ein Lernvideo zum Thema „Grundlagen der Infektiologie und die Übertragungswege von SARS CoV 2“. Alle weiteren Kursinhalte werden durch unsere Trainer/innen praxisnah vermittelt.

St. Pölten 79113011	20.9.2021 PRÄSENZKURS	Mo 9.00 - 17.00
Online 79113021	15. - 16.11.2021 LIVE ONLINE KURS	Mo 9.00 - 12.30 Di 13.00 - 17.00

Ausbildung zum/zur diplomierten Hygienemanager/in

NEU 90 TE € 1.800

DIPLOM ZEUGNIS Sie lernen eigenverantwortlich Hygienemanagementkonzepte zu erstellen, durchzuführen und Mitarbeiter zu schulen. Dieser Lehrgang bietet eine fundierte Ausbildung im Umgang mit den Hygieneverordnungen für die Gastronomie und den Lebensmittelbereich - NEU als Blended Learning Kurs mit Präsenz- und Live-Online-Trainingsphasen!
Abschluss: Die Veranstaltung schließt mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung ab. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zeugnis und Diplom.

St. Pölten 79020011	2.10. - 27.11.2021 BLENDED LEARNING KURS	Fr 17.20 - 21.00 Sa 8.00 - 16.00 Prüfung: 11. und 17.12.2021
-------------------------------	--	--

LEHRLINGE / LEHRABSCHLUSS

digi4lehrlinge - Digitale Weiterbildung für Lehrlinge

NEU 40 TE € 660

DIPLOM Die Weiterbildung der Lehrlinge ist allen Unternehmen ein großes Anliegen. Gerade in turbulenten Zeiten kann die Lehrzeit zusätzlich für Weiterbildung genutzt werden. Themen dieses Lehrgangs: Persönlichkeitsentwicklung, Konfliktmanagement, Finanzen und Geld, Betriebswirtschaft und Social Media.

Online 86048011	27.9. - 3.11.2021 LIVE ONLINE KURS	Mo, Di 9.00 - 12.30 Mi (3.11.2021) 9.00 - 12.30
Online 86048021	27.4. - 25.5.2022 LIVE ONLINE KURS	Mi, Do 9.00 - 12.30 Di (25.5.2021) 9.00 - 12.30

INFO-Veranstaltung Lehrabschluss nachholen

3 TE GRATIS

Die Lehrabschlussprüfung nachzuholen, ist inzwischen nichts Außergewöhnliches mehr! Immer häufiger nutzen Personen, die noch keine abgeschlossene Berufsausbildung besitzen, diese Möglichkeit und geben damit ihrer Berufslaufbahn einen neuen „Drive“.

St. Pölten 86901041	22.9.2021 PRÄSENZKURS	Mi 18.00 - 20.30
St. Pölten 86901091	16.11.2021 PRÄSENZKURS	Di 9.00 - 11.30
St. Pölten 86901121	27.1.2022 PRÄSENZKURS	Do 18.00 - 20.30
St. Pölten 86901181	6.4.2022 PRÄSENZKURS	Mi 9.00 - 11.30
St. Pölten 86901201	8.6.2022 PRÄSENZKURS	Mi 18.00 - 20.30
Amstetten 86901031	14.9.2021 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.30
Amstetten 86901141	22.2.2022 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.30
Gmünd 86901051	29.9.2021 PRÄSENZKURS	Mi 18.00 - 20.30
Gmünd 86901131	15.2.2022 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.30
Gänserndorf 86901061	13.10.2021 PRÄSENZKURS	Mi 18.00 - 20.30
Mistelbach 86901151	24.2.2022 PRÄSENZKURS	Do 18.00 - 20.30
Mödling 86901021	9.9.2021 PRÄSENZKURS	Do 18.00 - 20.30
Mödling 86901111	12.1.2022 PRÄSENZKURS	Mi 18.00 - 20.30
Neunkirchen 86901081	28.10.2021 PRÄSENZKURS	Do 18.00 - 20.30
Neunkirchen 86901161	1.3.2022 PRÄSENZKURS	Di 18.00 - 20.30
Online 86901011	24.8.2021 KOSTENLOSES WEBINAR	Di 18.00 - 20.30
Online 86901071	20.10.2021 KOSTENLOSES WEBINAR	Mi 18.00 - 20.30
Online 86901101	15.12.2021 KOSTENLOSES WEBINAR	Mi 18.00 - 20.30
Online 86901171	8.3.2022 KOSTENLOSES WEBINAR	Di 18.00 - 20.30
Online 86901191	3.5.2022 KOSTENLOSES WEBINAR	Di 18.00 - 20.30

Meine Meinung:

Ich habe eigentlich Sport und Geografie studiert, bis ich von einem Freund abgeworben wurde, in seinem Elektroinstallationsbetrieb mitzuarbeiten. Das WIFI-Angebot „LAP nachholen“ war für mich als Quereinsteiger genau das richtige. Die Ausbildung hat mich punktgenau auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet. Nun habe ich eine abgeschlossene Berufsausbildung und gelte als voll qualifizierte Fachkraft.



Lukas Ganner

TE = Trainingseinheiten



Wir sind gerne für Sie da!

WiFi Niederösterreich Kundenservice
Mariazeller Straße 97
3100 St. Pölten
T 02742 851-20000
E kundenservice@noewifi.at
I noewifi.at

**ZUKUNFT.
GEMEINSAM.
UNTERNEHMEN.**



Service

Webinar zum neuen Förderprogramm des Landes NÖ – jetzt nachschauen!

Um die Unternehmerinnen und Unternehmer über die Neuerungen beim Förderprogramm für Innovationsprojekte zu informieren, fand kürzlich ein Webinar statt. Hier finden Sie alle Infos und den Link zum „Nachschauen“.

VertreterInnen der Technologie- und InnovationsPartner und des Förderservice der WKNÖ sowie des Landes NÖ gaben im Rahmen des Webinars einen kurzen Überblick über die Neuerungen seit 1. April 2021.

Klarer strukturiert

Das neue Förderprogramm der Wirtschaftsförderung Niederösterreich ist klarer strukturiert. Richtlinien wurden reduziert und

Einzelförderungen zu spezifischen Inhalten gebündelt.



Das Webinar können Sie auf www.tip-noe.at/foerderwebinar nachschauen. Foto: WKO

Regionale Schwerpunkte

Das neue Förderprogramm umfasst neben regionalen Schwerpunkten, Finanzierungen und befristeten Förderprogrammen auch Impulsprogramme, die jährlich auf den Prüfstand gestellt werden.

Geklärt wurde unter anderem auch die Frage, was die kolportierte Erhöhung der Fördermittel für die Investitionsprämie bedeutet. Nämlich, dass jene Anträge, die bis 28.2.2021 bei der AWS (Austria Wirtschaftsservice) gestellt wurden und noch offen sind, gedeckt werden können.

► **Tipp:** Anträge müssen unbedingt VOR Projektbeginn gestellt werden!

Dazu kann etwa ein Machbarkeitsplan vorgelegt werden.

Einzelgespräche möglich

Ein besonderes Service für die über 100 TeilnehmerInnen des Webinars war die Möglichkeit, sich mit einem aktuellen Projekt für Einzelgespräche mit der Landesförderstelle anzumelden.

Mehr Infos gewünscht?

Die Präsentationen zum Nachlesen, FAQ's, Links zu den Förderstellen sowie die gesamte Webinar-Aufzeichnung zum „Nachschauen“ finden Sie unter www.tip-noe.at/foerderwebinar www.tip-noe.at

WEBINARE

MAI 20. 5. 2021, 10 Uhr
Erfolg durch mentale Stärke
Markus Hörndler

JUN 16. 6. 2021, 16 Uhr
Steigerung der eigenen Sichtbarkeit in den digitalen Medien
Anton Mayringer

GEMEINSAM.DIGITAL.FIT.

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH GRÜNDERSERVICE
WKO WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH JUNGE WIRTSCHAFT
WKO WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH FRAU IN DER WIRTSCHAFT
EPU EIN-PERSONEN UNTERNEHMEN

Anmeldung unter wko.at/noe/webinare

„Liquiditätssituation jetzt prüfen“

Masseverwalter prüfen die wirtschaftliche Situation eines insolventen Unternehmens und wickeln das Insolvenzverfahren ordnungsgemäß ab. Was man darüber hinaus noch über die Arbeit eines Masseverwalters wissen sollte, hat Johann Huber von der Kanzlei Taufner-Huber-Haberer der „NÖ Wirtschaft“ erzählt.

Was sind die Aufgaben eines Masseverwalters?

Die Aufgabe des Masseverwalters beinhaltet bei Eröffnung des Verfahrens die Prüfung, ob das Unternehmen fortgeführt werden kann oder eine Betriebsschließung zu erfolgen hat. Er vertritt die Insolvenzmasse und nimmt die entsprechenden Rechtshandlungen vor. Im Falle der Betriebsschließung verwertet er das Betriebsvermögen und verteilt das bei Beendigung des Konkursverfahrens verhandene Vermögen an die Gläubiger.

Wie läuft ein Insolvenzverfahren ab?

Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens erfolgt durch das zuständige Landesgericht entweder

in Folge eines Eigenantrags des Schuldners oder durch einen Gläubigerantrag. Der Schuldner hat die Möglichkeit, einen Sanierungsplan einzubringen. Bei entsprechender Mehrheitsfindung wird der Sanierungsplan angenommen, oder bei Nichtannahme in ein Konkursverfahren umgewandelt. Die Verfahrensdauer beträgt bei einem Sanierungsplan zumindest drei Monate, ein Konkursverfahren ist je nach Komplexität schwerer einschätzbar.

Was sollten Unternehmer bei Zahlungsunfähigkeit unbedingt beachten?

Jeder Unternehmer oder Geschäftsführer ist gesetzlich verpflichtet, ab Eintritt der Zahlungsunfähigkeit einen Insolvenz-

eröffnungsantrag beim örtlich zuständigen Landesgericht zu stellen. Dieser Antrag ist ohne schuldhaftes Zögern, spätestens aber binnen 60 Tagen nach Eintritt der Voraussetzungen zu stellen, coronabedingt wurde die Frist auf 120 Tage verlängert. Bis 30.6.2021 bildet der Tatbestand der Überschuldung keinen Grund für die Stellung eines Insolvenzantrags.

Welche Vorgangsweise empfehlen Sie bei der Erstellung eines Liquiditätsplans?

Ein Liquiditätsplan kann, bei Unternehmen mit einer bestimmten Betriebsgröße, von spezialisierten Mitarbeitern mit dem entsprechenden Know-how selbst erstellt werden. In den meisten Klein- und mittelständischen Unternehmen ist dies jedoch nicht der Fall, und es ist aus meiner Sicht ratsam, den Plan von einem Experten erstellen zu lassen.

Was erwarten Sie für das Jahr 2021?

Bedingt durch die politischen Vor-



Foto: Nimo Zimmerhackl

gaben kam es zu deutlich weniger Insolvenzeröffnungen. Die derzeit gewährten Abgabenstundungen führen zu einer teils trügerischen Liquiditätssituation in den Unternehmen. Aus meiner Sicht wird es zu einer erhöhten Anzahl von Insolvenzverfahren im dritten und vierten Quartal 2021 kommen. Unternehmer sollten besonders jetzt die eigene Liquiditätssituation genau prüfen und bei Engpässen in der Zahlungsfähigkeit ehestmöglich Experten zu Rate ziehen, um unterschiedliche Szenarien zeitnah zu evaluieren.

wko.at/noe/sanierung
wko.at/noe/fub
www.rechtinmelk.at

DER I2B BUSINESSPLAN-WETTBEWERB 2021

Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 200.000 Euro



2021



Einreichung bis 5. September 2021

Das bedeutet, dass Sie Ihren fertigen Businessplan bis zu diesem Termin auf der i2b-Plattform hochgeladen haben und auf den Button „zum Wettbewerb einreichen“ geklickt haben.



Finale am 9. November 2021

Die 15 besten Businesspläne von drei Kategorien werden zum Jury-Tag/Pitch eingeladen. Hier haben die Teams die Möglichkeit, vor einer Fachjury um einen „Stockerlplatz“ zu pitchten.



Prämierungsgala am 2. Dezember 2021

Bei der Prämierung erfahren die Teams welche Platzierung ihr Unternehmenskonzept erringen konnte. Zusätzlich werden Sonderpreise in unterschiedlichen Kategorien vergeben, sowie der Gesamtsieg über alle Kategorien hinweg gekürt.

ALLE INFOS
AUF www.i2b.at/Wettbewerb

gemäß und wirtschaftsorientiert aufzustellen.

Regionalität liegt derzeit im Trend: Wie wirkt sich das auf Ihre Mitglieder aus?

Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Dienstleistungen außerhalb der Region in Anspruch genommen werden. Durch Corona wurde die Nähe zu professionellen Angeboten sichtbarer. Manchmal braucht es Krisen, um das Gute in der Nähe zu erkennen.

Wird sich dieses regionale Bewusstsein auch halten?

Das würde ich mir wünschen, vor allem bei der öffentlichen Auftragsvergabe!

Kommen wir zu Ihrer Funktion in der Interessenvertretung. Was hat Sie an der Funktion der Spartenobfrau gereizt?

Die Vielfältigkeit der Aufgaben in den unterschiedlichen Fachbereichen. Ich bin stets offen für Neues – und ein sehr wissbegieriger Mensch. Meine Leidenschaft für

Bildung, Innovation und Unternehmergeist ist in der Sparte Information und Consulting perfekt einsetzbar. Ich lebe das Prinzip „Mitgestalten, Erfahrungen einbringen und Umsetzung im Rahmen des Möglichen“. Eine stets wachsende, innovative Sparte vertreten zu dürfen, ist in Zeiten der Digitalisierung eine spannende Aufgabe und ich liebe Herausforderungen. Wissensbasierende Dienstleistungen werden immer wichtiger und ich bin mitten drin – was gibt es Schöneres, als ein Teil dieser zukunftsorientierten Entwicklung im Interesse unserer Wirtschaft zu sein.

Was ist das Geheimnis einer starken Interessenvertretung?

Eine ordentliche Portion Teamgeist im dualen System, Nähe zu unseren Mitgliedern über unsere Fachorganisationen vor Ort, ebenso die bundesweite Vernetzung und Mitgestaltung bei wesentlichen wirtschaftsspezifischen Entscheidungen, kämpfen wie eine Löwin, wenn es um die Interessen unserer Mitglieder geht, Rechtsicherheit für alle und – vor allem Loyalität.

Die Spartenobfrau ganz persönlich...

Ingeborg Dockner geboren 1962, ist Geschäftsführerin und Unternehmensgründerin (seit 1988) der Druckerei und Agentur Dockner Druck @ medien in Kuffern, Statzendorf. Nach der Volksschule, Hauptschule und dem BORG startete sie eine Ausbildung zur Schriftsetzerin und Typografikerin. Ebenso legte sie die Befähigungsprüfung für das Graphische Gewerbe ab. Nach der Betriebsgründung absolvierte sie weitere Ausbildungen in Mediendesign und Medientechnik. Ingeborg Dockner ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Sie liebt Musik und ist seit frühester Kindheit aktiv im Musikverein tätig, 15 Jahre als Vereinsobfrau. Außerdem ist Dockner im NÖ Blasmusikverband in verschiedenen Funktionen tätig, seit 25 Jahren im Bezirk – derzeit seit mehr als 15 Jahren Bezirksobfrau in St. Pölten mit 30 Musikvereinen. Ebenso lange ist die Spartenobfrau Mitglied des Landesvorstandes. Ehrenamtlich setzt sich Dockner auch für benachteiligte Mädchen und Frauen in der Gesellschaft ein und ist überzeugte Soroptimistin. Auch in der Wirtschaft setzt sie sich bereits jahrzehntelang ein: Vom Lehrlingswart über die Ausschussmitgliedschaft in der Fachgruppe Druck bis zum Obmann-Stellvertreter und als Obfrau der Fachgruppe Druck NÖ. Seit 2015 ist Ingeborg Dockner Spartenobfrau der Sparte Information und Consulting in der WKNÖ und Obfrau des Fachverbandes Druck in der WKÖ. Von 2015 bis 2020 war Dockner auch Obmann-Stellvertreterin in der Bundessparte Information und Consulting.

Word-Rap

WKNÖ... **starke Interessenvertretung**

Corona... **wirtschaftliche Veränderung – neue Arbeitsweisen – durchhalten – Chancen nützen**

Teamarbeit... **Wissen bündeln**

Erfolg... **tolles Gefühl**

Wettbewerb... **gut, wenn fair**

Zahlen, Daten, Fakten



18.856
Aktive Mitglieder

279
Lehrlinge

158
Lehrbetriebe

29.611
unselbstständig
Beschäftigte

1.504
Unternehmensneugründungen

11.016
EPU

7,4%
Anteil an der Bruttowertschöpfung innerhalb
der gewerblichen Wirtschaft Niederösterreichs

Ein Blick in die Zukunft der NÖ Tabaktrafikanten



Neues Setting, spannende Vorträge, großes Interesse. Beim ersten virtuellen Fachgruppentag der NÖ Tabaktrafikanten spannte sich der Themenbogen von Corona über die Tabakprodukterichtlinie 2 und den EU-Cancer-Plan bis zur Frage, wie die Branche zukunftsfit gemacht werden kann.

VON SIMONE STECHER

Österreichs Trafiken sind systemrelevant und dürfen auch im Lockdown offen halten. „Die 410 Tabakfachgeschäfte und 726 Tabakverkaufsstellen in NÖ sind nahe am Menschen, sind dort,

wo die Menschen wohnen und tragen so wesentlich zur regionalen Nahversorgung im Land bei. Auch wenn die Trafikanten bisher zu einem Großteil gut durch die Krise gekommen sind,



Beim ersten virtuellen Branchentag: Bundesgremialobmann Josef Prirschl, Landesgremialobmann Peter Schweinschwaller und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (v.l.).

Fotos: AdobeStock, Sonja Reingrabner, Tanja Wagner

gilt es, jetzt die Weichen für die Zukunft zu stellen. Auf jede Branche kommen Veränderungen und neue Herausforderungen zu. Sich neu aufzustellen, sich weiterzuentwickeln, ist entscheidend, um diese gut zu meistern. Die WKNÖ wird die heimischen Trafikanten und Trafikantinnen auch weiterhin nach Kräften unterstützen“, betonte Wolfgang Ecker, Präsident der WKNÖ, beim virtuellen Fachgruppentag.

Peter Schweinschwaller, Landesgremialobmann der NÖ Tabaktrafikanten und Präsident der Vereinigung der europäischen Tabakeinzelhändler CEDT, umriss die kommenden Herausforderungen, aber auch Chancen für die Branche: „Der EU-Plan zur Krebsbekämpfung hat als eines seiner Ziele eine tabakfreie Generation definiert. Demnach soll bis 2040 der Anteil der Raucher an der Gesamtbevölkerung unter fünf Prozent fallen. Umso wichtiger ist es für die Trafiken, jede Chance für neue Produkte oder Neuerungen

bei bestehenden Produkten zu nutzen. Als Branchenvertretung arbeiten wir an neuen Geschäftsfeldern, um die Zukunft der Trafiken abzusichern.“

Josef Prirschl, Bundesgremialobmann und stellvertretender Gremialobmann in NÖ, ging auf die aktuellen Forderungen der Berufsvertretung ein (siehe Kasten auf Seite 45). „Die Verkaufszahlen während der Lockdown-Monate haben erstmals den Anteil der nicht in Österreich versteuerten Tabakwaren gezeigt. Durch diesen Kaufabfluss entgehen dem österreichischen Staat jährlich 100 Millionen Euro an Steuereinnahmen. Mit einer deutlichen Reduktion der Freimengen an Tabak sollen diese Verluste eingedämmt werden.“ Am Beispiel Frankreich, wo eine solche Regelung bereits gilt, wollen „wir eine Importbeschränkung von 200 Stück Zigaretten erreichen.“

Die Veranstaltung zum Nachschauen unter: [youtube.com/watch?v=LuukDCKwsC4](https://www.youtube.com/watch?v=LuukDCKwsC4)

„Das größte soziale und familiäre Unternehmernetzwerk am Laufen halten“

Peter Schweinschwaller, Gremialobmann der NÖ Trafikanten und Präsident des Europäischen Verbandes der Tabakhändler, über die aktuelle Situation, künftige Herausforderungen und Lösungsansätze der Branche.

NÖWI: Seit einem Jahr beherrscht Corona das Leben der Menschen. Wie sind die NÖ Trafikanten bisher durch die Corona-Krise gekommen?

Schweinschwaller: Die Trafikanten in Niederösterreich sind ganz gut durch die Krise gekommen. Als systemrelevante Branche durften wir offen halten. Da die Grenzen dicht waren, fiel das Cross-Border-Shopping weg. Weiters sind unsere Trafiken nahe bei den Menschen, dort wo sie wohnen. Probleme hatten jene Trafiken, die an die Gastronomie angeschlossen sind und jene, die in Ballungszentren,

Shoppingcentern und Stadtzentren angesiedelt sind. Hier blieben aufgrund der eingeschränkten Mobilität Kunden aus.

Was sind künftige Herausforderungen der Branche?

Wir erwarten in Zukunft einige neue Stolpersteine. Daher fordern wir auf Bundesebene auch eine 200-Stück-Regelung für Zigaretten im EU-Ausland. Da es sich bereits um ein hoch besteuertes Produkt handelt (78 Prozent), kann hier der freie Warenhandel nicht gelten, denn der Staat hat ja bereits via Steuer eingegriffen.

Hier arbeite ich als Präsident der Europäischen Verbandes der Tabakhändler sehr eng mit dem Bundesgremium zusammen.

Welche Forderungen an die Politik gibt es?

Nicht mehr blind wegschauen beim Verkauf rauchbarer Hanfprodukte. Diese gehören in einen geregelten Kanal und unterliegen ohnedies dem Tabakmonopolgesetz. Ebenso wie so genannte Nikotinpouches (Lutsackerl mit Nikotin) – auch hier soll der Verkauf ausschließlich über die Trafiken erfolgen. Und beim grenzüberschreitenden Erwerb von Tabakprodukten muss nachgeschärft werden. In keinem

anderen Land kaufen mehr Menschen ihre Tabakwaren in den angrenzenden Nachbarländern. Durch diesen Kaufabfluss entgehen Österreich Steuern in Millionenhöhe. Deshalb fordern wir



Die Forderungen

Nikotinhaltige Lutschsäckchen
nur über Trafiken verkaufen.

Rauchbare Hanfprodukte
nur über Trafiken verkaufen.

Freimengen bei Tabak innerhalb der
EU reduzieren und einheitlich regeln.

eine klare Reduzierung der Richtmengen, eine klarere Definition des Begriffs „Eigenverbrauch“, eine zeitliche Eingrenzung und den Ausbau der Zollkontrollen.

Wie können sich die Tabaktrafikanter zukunftsfit machen?

Da unser Hauptprodukt von Jahr zu Jahr weniger Marktanteil hat, müssen wir uns neue Geschäftsfelder eröffnen, um das größte soziale und familiäre Unternehmernetzwerk am Laufen zu halten. In den Lockdowns war klar ersichtlich, wie regional wir sind – nämlich oft das letzte Geschäft.

Sie sind auch der Präsident des Europäischen Verbandes der Tabakhändler, was machen andere Länder besser? Und sind wir irgendwo Vorreiter?

Ich vertrete als Präsident der CEDT (www.cedt.eu) 160.000 Einzelhändler in Europa. In jedem Land wird das Thema Tabak anders reguliert, Österreich hat mit seiner sozialen Komponente hier

ein Alleinstellungsmerkmal. Seit Oktober letzten Jahres verdichten sich die Hinweise auf eine Evaluierung der Tabakprodukterichtlinie 2. Ein erster Bericht wird im Mai erwartet.

Auch der Anti-Cancer-Report hat unsere Branche im Visier. Hier vertrete ich an vorderster Front die Interessen der Tabakeinzelhändler – im Gegensatz zu den Interessen der Industrie. Mein Bestreben ist es, uns als Teil der Lösung zu positionieren und nicht als Teil des Problems. Daher unterstützten alle meine Mitgliedsländer die 200-Stück-Regelung, eine Diskussion und Lösung rund um Cannabis light (CBT Produkte), eine Annäherung der Tabakpreise in Europa und natürlich den Kampf gegen die illegale Produktion.

Seit der Verfolgbarkeit jedes Produktes verlagert sich die illegale Produktion aus dem Osten immer mehr innerhalb der EU. Spitzenreiter ist hier Spanien mit einem geschätzten Anteil von mehr als zehn Prozent.

wko.at/noe/trafikanten



BAU

Fit für die Zukunft



V.l.: ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki, Wirtschafts- und Digitalisierungslandesrat Jochen Danning und Innungsmeister Robert Jägersberger (NÖ und Bund).

Foto: NLK/Burchhart

Der heimische Bausektor ist im Vergleich zu anderen Branchen bisher gut durch die Krise gekommen. Diese Entwicklung wird sich nach Einschätzung der Wirtschaftsforscher auch in den kommenden Monaten fortsetzen – auch Dank fortschreitender Digitalisierung im Bau.

„Die Investitionsprämien des Bundes und die Investitionsvorhaben des Landes werden in den kommenden Monaten noch einiges an Dynamik in der heimischen Baubranche auslösen. Wir unterstützen seit genau 20 Jahren im Rahmen des ecoplus BEUC die

gesamte Branche auf ihrem Weg in die Zukunft“, so Wirtschafts- und Digitalisierungslandesrat Jochen Danning.

Für Landes- und Bundesinnungsmeister Robert Jägersberger war und ist „der Bau ein wesentlicher Stützpfeiler der heimischen Konjunktur. Im Namen der niederösterreichischen Bauwirtschaft gratulieren wir dem Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich ganz herzlich zum ‚Runden‘, wünschen alles Gute für die nächsten Jahrzehnte und freuen uns auf viele weitere gemeinsame, erfolgreiche Projekte“.

DACHDECKER, GLASER UND SPENGLER

Trauer um Oskar König

Der Badener Glasermeister Oskar König ist im 92. Lebensjahr verstorben.

Als geschätztes und prägendes Mitglied der österreichischen Glaserschaft war er bekannt als „Normen-König“ oder „Dr. Norm“, da er sich als Sachverständiger in zahlreichen Normenausschüssen nicht nur engagiert, sondern mit seinem tiefen Fachwissen auch einen Namen gemacht hatte.

Als jahrzehntelanges Mitglied im niederösterreichischen Innungsausschuss, als Landesinnungsmeister-Stellvertreter von 1980 bis 1985, als Landesinnungsmeister von 1985 bis 1990, als Landeslehrlingswart von 1980 bis 1985 und als kompetenter Prüfer

bei zahlreichen Meisterprüfungen hat er sich viele Jahre um die Aus- und Weiterbildung bemüht. Dabei konnte er sein enormes Fachwissen an viele Glaser weitergeben, die ihn als liebenswürdigen und korrekten Kollegen in Erinnerung haben.

Oskar König war außerdem ein großer Organisator – an seine Seminare, Veranstaltungen und perfekt geplanten Fachreisen erinnern sich die Glaserkollegen gerne zurück. Der Landesinnung wird Oskar König unvergessen bleiben.



Foto: zVg

DIE NÖ TRAFIKANTEN: ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- ▶ **410** Tabakfachgeschäfte
- ▶ **726** Tabakverkaufsstellen
- ▶ Rund 3.000 Menschen werden **beschäftigt**,
- ▶ über die Hälfte, nämlich 53,8 Prozent der Geschäfte, werden von **Menschen mit Behinderung** geführt.

▶ **Tabakumsatz Fachgeschäfte und Verkaufsstellen 2020:**

Fachgeschäfte:
NÖ: 485.863.650 Euro
Ö: 2.709.929.057 Euro
Verkaufsstellen:
NÖ: 136.171.444 Euro
Ö: 694.892.381 Euro

PERSONENBERATUNG UND PERSONENBETREUUNG

Mehr Schutz für Betreuungskräfte

Personenbetreuerinnen und -betreuer genießen über ihre Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer NÖ nun einen besonderen Versicherungsschutz.

Möglich macht das ein eigener Gruppenvertrag, den die Fachgruppe mit der UNIQA abgeschlossen hat. Ab 1. Mai hat damit jedes aktive Mitglied der Fachgruppe einen Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung.

Abgedeckt sind damit sowohl Kosten von versicherten Sach- und Personenschäden bei der zu betreuenden Person, wie auch Kosten für die Abwehr von ungerechtfertigten versicherten Schadenersatzverpflichtungen bei Personen- oder Sachschäden. Die Versicherungssumme beträgt vier Millionen Euro. Bei Sach- und Vermögensschäden beträgt der Selbstbehalt 100 Euro. Bei Personenschäden gibt es keinen Selbstbehalt.



Auch bei der Personenbetreuung können Situationen auftreten, in denen ein Versicherungsschutz drohende hohe Kosten verhindern kann.

Fotos: Randy Faris – Corbis, David Schreiber

Versicherungsprämie in Grundumlage inkludiert

„Wir haben mit dieser Versicherung die Sicherheit für unsere Personenbetreuerinnen und -betreuer ganz entscheidend verbessert“, so der Obmann der Fachgruppe, Robert Pozdena (Foto links). „Durch die hohe Zahl der Betreuungskräfte in Niederösterreich ist es uns gelungen, einen günstigen Gruppentarif zu verhandeln.“

Die Versicherung ist in der Grundumlage inkludiert. Das heißt, dass mit der Bezahlung der Grundumlage auch der Versicherungsschutz einsetzt.

Insgesamt sind in Niederösterreich rund 17.000 selbstständige Betreuungskräfte aktiv, die Grundumlage beträgt 90 Euro im Jahr.

Dichtes Netz an Serviceangeboten

Der neue Versicherungsschutz reiht sich in ein dichtes Netz an weiteren Serviceangeboten der Fachgruppe für Betreuungskräfte ein. Dazu zählen etwa ein eigenes

Web-SMS-Service mit stets aktuellen Informationen, kostenlose Rechtsberatungen zu Themen wie Honoraren oder Kündigungsfristen, eine eigene Schlichtungsstelle im Konfliktfall oder der Online-Ratgeber für PersonenbetreuerInnen in insgesamt elf Sprachen.

VERSICHERUNGSSCHUTZ IM DETAIL

- ▶ Die Betriebshaftpflichtversicherung gilt nur für aktive Mitglieder der Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung der WKNÖ und tritt mit 1. Mai 2021 in Kraft. Der Schutz endet, wenn keine WKNÖ-Mitgliedschaft mehr besteht.
- ▶ Die Versicherungsprämie ist in der Grundumlage inkludiert.
- ▶ Bei Fragen zur Versicherung wenden Sie sich an: christian.ziegelbecker@uniqa.at
- ▶ Bei einem Schadensfall wenden Sie sich unter Polizzenummer 2130/002612-3 (Nummer der Gruppenversicherung) an: schaden@uniqa.at

Lern, die Zukunft zu gestalten.

Bleib am Ball: Mit IT- und Technik-Ausbildungen für Anfänger und Profis.
Jetzt informieren und buchen auf www.noewifi.at



Wieder auf Reisen gehen

Sabine Riedl, Sprecherin der Reisebüros in der Wirtschaftskammer NÖ, über die aktuelle Situation der Branche, die Reiselust der Niederösterreicher und wie der heurige Sommer zu einem sicheren und unbeschwerten Erlebnis werden kann. VON SIMONE STECHER

NÖWI: Corona war und ist für die Reisebranche eine große Herausforderung. Wie ist die aktuelle Situation?

verunsichert. Urlaub am Meer und in Österreich stehen derzeit im Fokus des Interesses.

Ist Reisen möglich und sicher?

Riedl: Die Reisebranche ist vorigen März praktisch zum Erliegen gekommen. Von Juli bis September gab es dann vereinzelt Buchungen. Doch der Umsatzausfall lag bei mindestens 95 Prozent. Aktuell sieht es so aus, dass es vereinzelt Kunden gibt, die nach Dubai, Namibia, auf die Seychellen, oder auf die Malediven fliegen. Wir hoffen aber auf den Sommer.

»Reisen ist möglich und sicher. Der grüne Pass wird hier große Erleichterung bringen.«

Sabine Riedl

Reisen ist mit unter den vorgegebenen Auflagen möglich und auch aufgrund der Hygienekonzepte der Fluglinien und Hotels im In- und Ausland sicher. Der von der Regierung und unserer Branche angestrebte grüne Pass wird eine große Erleichterung beim Reisen bringen.

Worauf müssen Reisebüros und Kunden achten, damit die Reise ein schönes und unbeschwertes Erlebnis wird?

Ich rate jedem, unbedingt eine Pauschalreise zu buchen, am Besten mit einer Flexgarantie. Das bedeutet, ab einem Betrag von 29 Euro pro Buchung kann bis 14 Tage vor Abreise kostenlos umgebucht oder storniert werden. Auch die Reiseversicherungen bieten mittlerweile für jene einen Schutz, die vor Abreise an Corona erkranken. Im Reisebüro wird der Kunde immer

Unsere Kunden wollen reisen, sind im Moment aber aufgrund der noch immer geltenden Quarantäneregulierung bei der Ankunft in Österreich

NORBERT BRUNNER: SPRECHER NÖ REISEBUSBETRIEBE

Seit einem Jahr stehen in der Busreise-Branche nun schon die Räder still. Keine Umsätze, kaum Anfragen und Buchungen – es herrscht große Unsicherheit und unsere Betriebe stehen mit dem Rücken zur Wand. Mit der Aussicht auf Öffnung am 19. Mai erscheint auch für die Reisebus-Branche endlich Licht am Ende des Tunnels. Denn mit der Öffnung von Gastro, Kulturbetrieben und Museen werden bei den Menschen Busreisen wieder zum Thema.

Sollte es bei der Öffnung für einige touristische Branchen am 19. Mai bleiben, rollen ab diesem Zeitpunkt – nachzeitigem Stand – auch unsere Räder endlich wieder. Die vereinzelt erhalten, die wir im Moment erhalten, sind hauptsächlich Tagesausflüge in der Region und Mehrtagesfahrten im Inland.

Die Vorlaufzeiten für Planung und Durchführung von Reisen dauern mehrere Monate, daher

ist es wichtig, dass auch die dann notwendigen Hygienemaßnahmen frühzeitig bekanntgegeben werden, damit unseren Betrieben genügend Zeit für die Umsetzung bleibt.

Die Kurzarbeit ist zwar sehr hilfreich, trotzdem sind viele Busfahrer in andere Branchen abgewandert. Der Fachkräftemangel stellt unsere Branche auch nach der Öffnung wieder vor enorme Herausforderungen.

Auch Unterstützungsmaßnahmen wie Ausfallsbonus und Fixkostenzuschuss müssen unbedingt bis März 2022 verlängert werden, da sich die Reisebusbranche nicht schneller erholen wird.



„Räder müssen wieder rollen“

auf die aktuellsten Ein- und Ausreisebestimmungen hingewiesen.

Was sind die beliebtesten Destinationen 2021?

Griechenland, Österreich, Spanien, Kroatien, Italien, Dubai und die Seychellen stehen hoch im Kurs.

Was sind die Botschaften der Branche an die Politik?

Wir müssen weg von einer weltweiten, generellen Reiseverwarnung und der bestehenden Quarantäneregulierung bei der Einreise nach Österreich, hin zu einer Einreisebestimmung mit Ländern derselben oder geringerer Inzidenz wie Österreich.

Mehr Informationen finden Sie unter: wko.at/noe/reisebueros

Fotos: AdobeStock, David Schreiber

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- ▶ In NÖ gibt es 245 Reisebüros und rund 170 Reisebus-Unternehmen und (Stand 31.3.21)
- ▶ In den NÖ Reisebüros arbeiten 895 unselbstständig Beschäftigte, bei den Reisebus-Unternehmen 823.
- ▶ Der Anteil an EPU liegt bei den Reisebüros bei 24,2, bei den Reisebus-Unternehmen bei rund 15 Prozent.

Holz – ein Wunder der Natur



Links: Die Eschelmüller Holz GmbH in Rothfarn.
Rechts: Die Produktionshalle am letzten Stand der Technik.

Bei der Eschelmüller Holz GmbH in Rothfarn (Bezirk Gmünd) fallen im gesamten Produktionsprozess keine Abfallstoffe an. Holz ist ein nachhaltiges und umweltschonendes Produkt.

VON BARBARA PULLIRSCH

„So wie jeder Baum eine Geschichte hat, so hat auch die Eschelmüller Holz GmbH ihre Geschichte, ihre Prägung, ihre Einzigartigkeit und ihre Wurzeln. Unsere Wurzeln sind ein kleines Sägewerk, welches unser Großvater Josef Eschelmüller 1947 errichtet hat“, berichtet Ernst Eschelmüller Junior von den Anfängen des Familienbetriebes. 1981 wurde das Sägewerk durch einen Neubau ersetzt. 2005 fiel dann die Entscheidung zur Stilllegung und Neuorientierung: „Mein Bruder Ewald, mein Vater Ernst Senior und ich entschlossen uns, die Eschelmüller Holz GmbH zu gründen.“

Aus dem ehemaligen Sägewerk mit vier Mitarbeitern wurde schließlich ein Industriebetrieb,

der heute 25 Mitarbeiter beschäftigt. „Mit enormem Ehrgeiz, Fleiß, Mut zur Investition, fundiertem Fachwissen und dem Fleiß unserer Mitarbeiter wuchsen wir in 15 Jahren zum größten Hersteller Österreichs heran“, ist Ernst Eschelmüller Junior stolz auf die Erfolgsgeschichte des Unternehmens.

In Rothfarn (Bezirk Gmünd) wird Nadelschnittholz zu tragenden Holzbauteilen verarbeitet. Nach dem Trockenvorgang und der Lagerung wird der Rohstoff durch eine formschlüssige Keilzinkenverbindung auf Länge gebracht, gehobelt und verpackt. Anwendung findet das Endprodukt schließlich in der Fertighausindustrie, im Ingenieurholzbau sowie im modernen Holzbau. „Wa-

ren es früher 3.500 Kubikmeter Bauholz, die pro Jahr geschnitten wurden, so sind wir derzeit auf etwa 130.000 Kubikmeter Konstruktionsvollholz“, geht Eschelmüller weiter ins Detail.

Nachhaltig und umweltschonend

Das benötigte Fichtenschnittholz wird aus umliegenden Großsägewerken bezogen, welche es von Forstbetrieben kaufen, die nachhaltige Waldbewirtschaftung betreiben. „Das ist uns sehr wichtig, denn somit können wir unseren Kunden und dem Endverbraucher mit ruhigem Gewissen Garantie geben, dass auch unsere Kinder und Nachkommen noch genug Holz zum Bauen haben werden“, denkt Eschelmüller an die Zukunft. Denn Holz ist ein erneuerbarer Rohstoff, bindet beim Wachstum CO₂ und trägt somit zu einer positiven Klimabilanz bei.

Kein Abfall in der Produktion von Holz

Im gesamten Produktionsprozess der Eschelmüller Holz GmbH fallen keine Abfallstoffe an. „Den Holzausschuss sowie die Hobelspäne verwerten wir thermisch für die Holz Trocknung im Betrieb. Mit dem Überschuss erzeugen wir Pellets, welche platzsparend als Heizmaterial verkauft werden“, erklärt der Firmenchef. Natürlich ist man wie jedes andere Unternehmen auch auf den Transport auf der Straße angewiesen. Dabei

wird jedoch ausschließlich auf regionale Speditionen gesetzt. Somit kann der Betrieb sein Produkt als nachhaltig und umweltschonend bezeichnen.

Die Holzindustrie in Österreich ist maßgeblich am Bruttoinlandsprodukt beteiligt. „In der gesamten Kette – vom Forstbetrieb zum Sägewerk, von diesem zu uns, von uns zum Holzhausbauer, vom Zimmermann zum Endkunden – werden unzählige Arbeitsplätze geschaffen. Der Hausbau ist ein Grundbedürfnis der Menschheit, deshalb sind diese Arbeitsplätze so gut wie abgesichert“, zählt Ernst Eschelmüller Junior die Vorteile für die Region auf.

www.eschelmuller-holz.at

Fotos: Eschelmüller Holz GmbH

HOLZ ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR IN NÖ

- ▶ **Holzbau:** 404 Betriebe mit 2.165 Beschäftigten
- ▶ **Tischler und holzgestaltende Gewerbe:** 1.844 Betriebe mit 6.523 Beschäftigten, über 400 Lehrlinge Tischler/Tischlereitechniker
- ▶ **Holzindustrie:** 237 Betriebe mit 5.373 Beschäftigten
- ▶ **Holzhandel:** 1.617 Betriebe mit zirka 4.950 Beschäftigten
- ▶ **Forstwirtschaft:** Zirka 30.100 Betriebe mit knapp 1.100 Beschäftigten
- ▶ **Zimmereibetriebe:** Rund 400 Betriebe mit knapp 2.200 Beschäftigten

Stand Dezember 2020

HOLZ – DIE VORTEILE

- ▶ Holz wächst immer wieder nach und **schützt das Klima**.
- ▶ Jedes Jahr **wächst mehr Holz nach**, als geerntet wird.
- ▶ Ein Kubikmeter Holz bindet eine Tonne CO₂ und **erzeugt keinen Abfall**.
- ▶ Holz ist **regional** verfügbar, die Transportwege fallen kurz aus.
- ▶ Dank **nachhaltiger Bewirtschaftung** nehmen Waldfläche und Holzvorrat laufend zu.
- ▶ Holzindustrie schafft **Arbeitsplätze** gerade in ländlichen Regionen.

www.proholz-noe.at
wko.at/noe/holzindustrie



Konstituierung 2020: WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (l.) und WKNÖ-Direktor-Stellvertreterin Alexandra Höfer (r.) gratulieren Obfrau Doris Schreiber (mit Urkunde) und dem Bezirksstellenausschuss.

Foto: Tanja Wagner

Bekenntnis zur Region

Die Bezirks- und Außenstellen bringen das geballte Service und Know-how der WKNÖ vor die Haustür. An dieser Stelle präsentiert die NÖWI deren Obleute im Interview. Diesmal wurde Doris Schreiber befragt, Obfrau der Bezirksstelle Gmünd.

Sie sind die Obfrau der WKNÖ-Bezirksstelle Gmünd. Wie würden Sie „Ihren“ Bezirk charakterisieren?

Doris Schreiber: Wir sind sehr breit und daher auch gut und stabil aufgestellt. Große Betriebe wie Agrana oder Leyrer + Graf, um nur zwei der vielen zu nennen, sind genauso in unserem Bezirk angesiedelt wie kleine, mittlere und Ein-Personen-Unternehmen.

Die Vielfalt im Bezirk betrifft auch die Landschaft?

Ja, besonders beim Thema „sanfter Tourismus“ kommt diese Vielfalt zum Tragen. Bei uns im Bezirk gibt es eben Natur pur, soweit das Auge reicht. Das ist wahrscheinlich auch der Grund für unseren starken Auftritt beim Gesundheitstourismus. Und natürlich spielen auch unsere kulturellen Highlights wie etwa das Schrammel.Klang.Festival Litschau oder Kabarettveranstaltungen eine große Rolle für unsere touristische Attraktivität.

Welche Arbeitsschwerpunkte verorten Sie im Bezirk?

Wie fast überall sind beim Thema Fachkräfte und Lehrlingsaus-

bildung fördernde Maßnahmen nötig. Die Verbesserung der verkehrstechnischen Infrastruktur ist ebenfalls Dauerthema im gesamten Waldviertel. Da geht es aktuell um Straßenausbau, Dreispurigkeit und Umfahrungen, um sowohl den Anrainern, als auch dem Schwerverkehr das Leben zu erleichtern.

Wie sieht die Arbeit in der Bezirksstelle derzeit aus?

Corona ist natürlich das bestimmende Thema, die Beratungsleistungen der Bezirksstelle sind enorm. Generell sind wir als Bezirksstelle der erste Ansprechpartner, egal, ob rechtliche Angelegenheiten, Lehrlingsfragen oder Förderungen. Ich kann nur appellieren, sich mit Fragen oder Anliegen an uns zu wenden, denn nur so können wir helfen. Wir müssen wissen, wo der Schuh drückt.

Corona hat die Themen Regionalität und Digitalisierung in den Fokus gerückt. Wie sieht es damit im Bezirk aus?

Bei der Digitalisierung standen wir durch Breitband und Glasfaser auch schon vor der Pandemie gut



Noch vor Corona: Bezirksstellenobfrau Doris Schreiber (r.) in Aktion bei der offiziellen Eröffnung der Firma Fensterbauer in Schrems mit Leopold, Michael und Christina Bauer (v.l.).

Foto: Fa. Fensterbauer

da, an der Komplettierung des Ausbaus sind wir aber selbstverständlich weiter dran. Corona hat uns zu der Erfahrung gezwungen, dass vieles auch digital problemlos klappt. Ich freue mich natürlich, dass ich nicht ewig zu einer Besprechung fahren muss, wenn die Zeit ohnedies knapp ist, aber der persönliche Kontakt fehlt mir schon sehr.

Bei der Regionalität verhält es sich ähnlich: Die vielen Initiativen in den Regionen und die

Abholung von Waren vor Ort haben verstärkt für das dementsprechende Bewusstsein gesorgt. Mir ist dabei aber der ganzheitliche Ansatz wichtig: Regionalität beinhaltet ja nicht nur, dass man daheim einkauft, sondern inkludiert auch das Wesen und den Charakter von Land und Leuten. Ich hoffe, dass das Bewusstsein dafür zumindest größtenteils auch nach dem Ende der Pandemie weiterbestehen wird.

wko.at/noe/gmuend

IM PORTRÄT: BEZIRK GMÜND

- ▶ Der Bezirk zählt zum Waldviertel und liegt im Nordwesten des Bundeslandes an der Grenze zu Tschechien.
- ▶ NÖ Nachbarbezirke: Waidhofen an der Thaya und Zwettl
- ▶ Fläche: 786 km²
- ▶ Aktive Betriebe: 2.150
- ▶ 127 Lehrbetriebe
- ▶ 458 Lehrlinge

Stand: 31.12.2020

**WIR FÜR SIE
IN NIEDERÖSTERREICH**



WKO.AT/NOE/BEZIRKSSTELLEN

EINBLICK in die Region Waldviertel

Mit Beiträgen der Bezirksstellen
**Horn, Krems, Waidhofen
an der Thaya und Zwettl**

WAIDHOFEN AN DER THAYA

Steinmetzin Lena Voigt ist Landesbeste: Bei der Friedrich Mahringer GmbH hat sie die Lehrabschlussprüfung zur Steinmetzin mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert und setzte sich darüberhinaus als Landesbeste gegen männliche Kollegen durch. „Lena Voigt hat bei uns die Lehre zur Steinmetzin gemacht. Ihre Hauptaufgabe ist das Zeichnen und Gravieren von Inschriften“, ist Steinmetzmeister Rainer Hofmann stolz



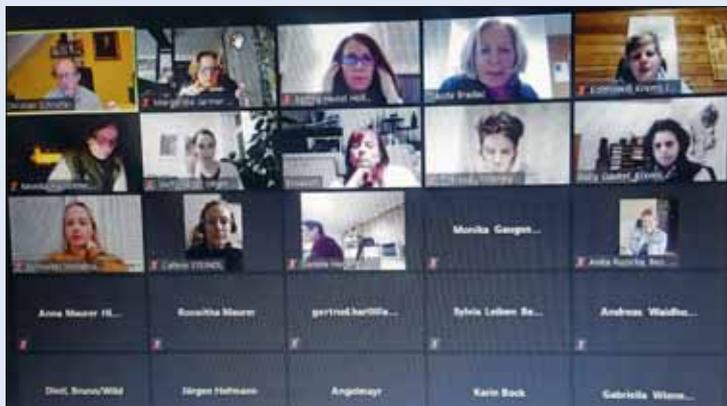
auf Lena Voigt, die er als seinen ersten Lehrling bis zur Lehrabschlussprüfung begleitet hat. Obfrau Marlene Böhm-Lauter gratuliert zu der „hervorragenden Leistung einer jungen Dame in diesem Männerberuf“.

GARS AM KAMP (Bezirk Horn)

Kooperation – Kiennast und Unimarkt beliefern Tankstellen- und Convenience-Märkte: Die gemeinsame Firma unik GmbH wurde dafür vom Handelshaus Kiennast und von der Unimarkt Gruppe neu gegründet. Bei einem Firmenanteil von je 50 Prozent liegt die Geschäftsführung der neuen Firma bei Andreas Haider (Unimarkt Gruppe) und Julius Kiennast (am Foto rechts). Zur Auslieferung dient das Zentrallager in Gars am Kamp, unterstützt von



den zusätzlichen Lagern in Traun und Graz-Seiersberg. Bezirksstellenobmann Werner Groß gratuliert den beiden Initiatoren „zur gemeinsamen Initiative, um die Kunden durch die unik GmbH mit den gewünschten Produkten zu versorgen“.



HORN, HOLLABRUNN, KREMS, Gemeinsames FIW-Webinar zum Thema Online-Shop

Margarete Jarmer, Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft (Horn) organisierte die erste gemeinsame Regionalveranstaltung 2021 für die Bezirke Hollabrunn, Horn und Krems. Die Corona-Pandemie und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, auch ein digitales Standbein zu haben. Mit dem Webinar „Hurra! Ich habe einen Online-Shop. Und jetzt?“ wurde das Thema Online-Shop, welches

bei vielen Unternehmen in den unmittelbaren Fokus gerückt ist, aufgegriffen. Referent Christian Schrofler, Unternehmensberater mit langjähriger Marketingpraxis führte durch die Welt des e-Commerce, erklärte die Do's und Don'ts und gab einen Überblick über die Arten von Online-Shops, die Möglichkeiten der Bewerbung sowie über die rechtlichen Grundlagen. Aufgrund der regen Teilnahme mussten viele die Kamera deaktivieren, um die akustische Verbindungsqualität aufrecht zu erhalten.

<https://christianschrofler.com>



ZWETTL MP2 IT-Solutions GmbH an neuem Standort

2020 bezog MP2 IT-Solutions das neue Büro in der Franz Forstreiter-Straße in Zwettl. In Vertretung von Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner besichtigten FiW-Bezirksvertreterin Silvia Schaffer und WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas den modernen MP2-Standort NÖ im neuen Bürogebäude der Zwettler Privatbrauerei. Empfangen wurden sie von den beiden Gründern und Inhabern Manfred Pascher und Gerlinde Macho. Das Zwettler Büro

ist einer von drei Standorten des IT-Unternehmens in Österreich. Grund für die Übersiedelung war nicht nur die Vergrößerung der Bürofläche: „Durch den Umzug können wir künftig mehr Fachkräfte im Waldviertel beschäftigen, unser Know-how ausbauen und natürlich auch den Markt als Arbeitgeber stärken“, erklärt Pascher. V.l.: Manfred Pascher (Geschäftsführender Gesellschafter), Gerlinde Macho (Unternehmensführung), Silvia Schaffer, Mario Müller-Kaas und Standortleiter Patrick Steingger.

WAIDHOFEN AN DER THAYA

Testbus: Bürgermeisterin Eunike Grahofer (l.) und Bezirksstellenobfrau Marlene Böhm-Lauter begrüßten das mobile Angebot der gemeinsamen Initiative (Land und WKNÖ) für „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kleinerer Betriebe ohne eigene Teststraße“.



BRUNN AN DER WILD (Bezirk Horn)

Testangebot: Bürgermeisterin Elisabeth Allram und Bezirksstellenobmann Werner Groß freuen sich über die „wertvolle Initiative, das Testangebot im Bezirk zu stärken und bedarfsgerecht zu ergänzen“ und appellieren: „Gehen Sie regelmäßig testen!“



EINBLICK in die Region Weinviertel



MISTELBACH Marion Schaffer eröffnete ihre Praxis „Niyama“ in der Mistelbacher Berggasse unter dem Motto „Start to balance your life!“ Landtagspräsident Karl Wilfing (l.): „Es erfordert Mut und Tatendrang, um ausgerechnet in dieser schwierigen Zeit seinen Traum von der Selbstständigkeit in die Realität umzusetzen.“ Bezirksstellenobmann Vizepräsident LABg. Kurt Hackl: „Anerkennenswert, wie

motiviert und zielstrebig hier vorgegangen wird. Mit den Angeboten des WKNÖ-Gründerservice und einem guten Businessplan lässt sich beim Start eines Ein-Personen-Unternehmens vieles gut planen.“ Niyama bedeutet „Beziehung zu sich selbst“, und Marion Schaffer unterstreicht: „Eine Coaching Session kann schon eine positive Veränderung im Leben herbeiführen.“

www.niyama.at



KORNEUBURG Neuer Firmensitz der VLOW Immo und Schaller Unternehmensgruppe: Obmann Andreas Minnich (l.) und WKNÖ-Vizepräsident Christi-

an Moser (r.) gratulierten Norbert, Michaela und Robert Schaller zur Büroeröffnung am Hauptplatz, wohin die Zentrale nun von Wien verlegt worden war. www.vlow.co



MISTELBACH Klick! Claudia Müllner eröffnet Fotostudio: Landtagspräsident Karl Wilfing (l.) und Bezirksstellenobmann Vizepräsident LABg. Kurt Hackl freuen sich, die selbstbewusste Gründerin in Mistelbach begrüßen zu dürfen. Karl Wilfing: „Wir freuen uns immer über aufstrebende Unternehmerinnen und Unternehmer im Bezirk, die Verantwortung übernehmen und ihre Ideen umsetzen.“ Auch Kurt Hackl ist erfreut: „232 neue

Unternehmen wurden im Vorjahr im Bezirk Mistelbach gegründet. In gesamt Niederösterreich waren im letzten Jahr 56,9 Prozent der ‚Einzelunternehmen‘ bei den Unternehmensneugründungen weiblich – ein schönes Zeichen, dass immer mehr Frauen sich zutrauen zu gründen.“ Neben der Fotografie in der Natur kann Claudia Müllner auch ihr Studio in der Berggasse sowie ihren Einsatz auf Partys oder Hochzeiten anbieten.

www.claudiamuellner.at



MISTELBACH „fladenladen“ – neues Weinviertler Genussprojekt vom Automaten: Die im Weinviertel beliebten „Schwarzer Peter“-Fladen gibt's jetzt auch in Mistelbach im sogenannten „fladenladen“. Täglich und 24 Stunden lang können die gefüllten Fladen bei der Firma M.D.-KFZ OG in der Ernstbrunner

Straße erworben werden. Nach Laa an der Thaya und Poysdorf ist das nun der dritte Standort für die „rund um die Uhr“-Versorgung mit Fladen.

V.l.: Max Wittmann, Bezirksstellenausschussmitglied Bürgermeister Erich Stubenvoll, Harald Mader, Vizebürgermeister Manfred Reiskopf und Daniel Gönitzer



DEUTSCH-WAGRAM stellenobmann Andreas Hager und Bezirksstellenleiter Philipp Teufl gratulierten „zum doppelten Anlass“. V.l.: Florian Aichbauer, Philipp Teufl, Bezirksstellenobmann Andreas Hager, Karl Fally, Andrea Fally, Denis Fally, Stefan Hruby und Robert Beran.

Zehn Jahre fully büromöbel: Zusätzlich zum zehnjährigen Jubiläum feiert das Familienunternehmen auch die Vergrößerung des Firmengebäudes im Fachmarktzentrum von Deutsch-Wagram. Bezirks-



HOLLABRUNN „Ois Guade“ findet man in einem neuen Geschäftslokal mitten in Hollabrunn in der Bahnstraße. Dahinter steckt Alexander Rausch, der in seinem Laden auf regionale Produkte und Nachhaltigkeit setzt. Die Palette reicht von Obst und Gemüse über Backwaren, Fleisch,

Wild, Marmeladen, Honig, Tee und Gewürze bis zu Eiern und Milch. Der Selbstbedienungsladen ist auch sonntags geöffnet. V.l.: WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Sandra Winkler, Alexander Rausch und LABg. Richard Hogl.

EINBLICK in die Region Industrieviertel

Mit Beiträgen der Bezirksstellen
Baden, Bruck und Mödling so-
wie der Außenstelle **Schwechat**



GUNTRAMSDORF (Be-
zirk Mödling) **KPS – neues
Stockwerk und neues Design:**
Nach fünf Monaten Bauzeit
ist das knapp 60-köpfige Team
der KPS Steuerberatung, Wirt-
schaftsprüfung und Unterneh-
mensberatung für die rund 1.200

Kunden nun wieder am bewähr-
ten Standort in Guntramsdorf.
Bezirksstellenobmann Martin
Fürndraht (l.) und Bezirksstel-
lenleiterin Andrea Lautermüller
(r.) gratulierten Manfred Kotlik
und Caroline Huemer zur Wie-
dereröffnung.



EBREICHSDORF (Bezirk
Baden) **Eröffnung SD Immo-
bilien:** Salih Derinyol (3.v.l.) bietet
gemeinsam mit Gattin Ayse
(4.v.l.) sowie Roland Maly (2.v.r.)
und Halil-Ibrahim Derinyol (l.)
die klassischen Agenden eines

Maklerbüros wie Beratung, Be-
wertung, Verkauf und Vermie-
tung. Bürgermeister Wolfgang
Kocevar (2.v.l.), Wirtschafts-
stadtrat Engelbert Hörhan (3.v.r.)
und Ausschussmitglied Gerhard
Waitz (r.) gratulierten.



PERCHTOLDSORF
(Bezirk Mödling) **120 Jahre
Firma Trampler:** Obmann
Martin Fürndraht (r.) gratu-
lierte zum Jubiläum. Nach
33 Jahren übergibt Kurt
Trampler die renommierte
Dachdeckerfirma an seinen
Sohn Thomas.



**BRUCK AN DER
LEITHA** **Mitarbeiterreh-
nung bei Optik Bastel:** Heinz
Horvath ist bereits 30 Jahre im
Unternehmen beschäftigt, Bir-

git Csarman seit nunmehr 25
Jahren. V.l.: Bezirksstellenlei-
ter Thomas Petzel, Heinz Horvath,
Birgit Csarman und Inhaber
Bernd Bastel.



SCHWECHAT (Außenstelle,
Bezirk Bruck) **Burgerzauber** von
drei gelernten Gastronomen (v.l.):
Außenstellenleiter Mario Freiberger
gratulierte Roman Sasma, Do-
minik und Heinz Lechner. Die drei
verwöhnen Schwechat und Umge-
bung mit ihren Burger-Kreationen.
Auch für Events buchbar unter
www.dieburgerzauberei.at



UNTERWALTERSDORF
(Bezirk Baden) **25 Jahre MS
Altstoff Recycle:** Vor einem
Vierteljahrhundert siedelte sich
Mohamed Ali Shelil mit seiner
MS Altstoff-Recycle GmbH als
eine der ersten Firmen im da-
mals neuen Industriegebiet in
Unterwaltersdorf an. Das Unter-
nehmen spezialisiert sich auf den
Ankauf und Export von (Unfall-)

Fahrzeugen aller Art, vom Pkw
über Kasten- und Pritschenwa-
gen bis zu Geländefahrzeugen,
unabhängig von Zustand, Baujahr
oder Kilometerleistung. Bei der
Gratulation wurde Bezirksstellen-
ausschussmitglied Gerhard Waitz
(Mitte) von Mohamed Ali Shelil
(2.v.r.) sowie seiner Familie be-
grüßt – links die Söhne Karim und
Nil sowie rechts Tochter Amira.



EBREICHSDORF (Be-
zirk Baden) **SanLucar eröffnet
Obst- und Gemüse-Werksver-
kauf:** Geschäftsführer Alexander
Thaller (2.v.r.) begrüßte Bezirks-
stellenleiter Andreas Marquardt,
Bürgermeister Wolfgang Kozevar
und Obmann Peter Bosezky
(v.l.) zur Eröffnung. Erweitert um
Wein, Prosecco und spanischen
Schinken gibt es das südländi-
sche Flair freitags von 12 bis 18
und samstags von 8 bis 13 Uhr.



UNTERWALTERSDORF
(Bezirk Baden) **20 Jahre Instal-
lateur Christian Nitzky:** Zum
Jubiläum besuchte Bezirksstel-
lenausschussmitglied Gerhard
Waitz (l.) das Unternehmerpaar
Monika und Christian Nitzky.
Zum Leistungsspektrum des Fa-
milienunternehmens zählen un-
ter anderem Badinstallationen,
Heizsysteme und Klimatechnik.

EINBLICK in die Region NÖ Mitte

Mit Beiträgen der Bezirksstellen
Lilienfeld, St. Pölten und Tulln
sowie der Außenstelle Purkersdorf



BÖHEIMKIRCHEN (Bezirk St. Pölten) **Testbus bei Fit2me Kraftwerk:** Am Gelände der Firma Fit2me Kraftwerk hielt einer der beiden Busse der gemeinsamen Initiative von WKNÖ und Land NÖ. „Dieses Service für Betriebe und ihre Beschäftigten dient dazu, die Sicherheit zu erhöhen und Infektionsketten rascher zu durchbrechen“, betont Bezirksstellenobmann Mario Burger. V.l.: Franz Haubenwallner (Firma Fit2me Kraftwerk), Mario Burger und Bürgermeister Johann Hell (Böheimkirchen).



PURKERSDORF **Neu-übernahme „Stehbeisl“:** Trotz der Corona-Krise und geschlossener Gastronomiebetriebe haben Clemens Putz (2.v.l.) und Johannes Klugmayer (3.v.l.) das Lokal „Stehbeisl“ am Hauptplatz übernommen. Die beiden Freunde haben beim gemeinsamen Projekt auch neue Ideen und

setzen diese auch schrittweise um. „Den Anfang haben wir mit dem Eis der Manufaktur ‚Eis-Greissler‘ gemacht und merken den Zuspruch der Kunden“, freuen sich die neuen Betreiber. Zur Übernahme gratulierten Außenstellenobmann Andreas Kirnberger (l.) und Außenstellenleiter Ramazan Serttas (r.).



ST: PÖLTEN Eröffnung der Temp Champ GmbH: Das neu gegründete Personaldienstleistungsunternehmen Temp Champ GmbH wurde nun offiziell eröffnet. Im Unternehmen spricht man sechs Sprachen fließend, angeboten werden Services im Rahmen der Zeitarbeit,

der Payrolls, der Personalvermittlung sowie in der Personalberatung. V.l.: Bürgermeister Matthias Stadler, Bezirksstellenleiter Gernot Binder, Julia Auer und die Geschäftsführer Hovhannes Sarikyan und Jakob Fleischmann. www.tempchamp.at

HERZOGENBURG (Bezirk St. Pölten) **IW Herzogenburg unterstützt die Gastronomie:** Die Interessengemeinschaft der Wirtschaft Herzogenburg (IW) ist ein Verein mit Mitgliedern aus Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben der Stadt Herzogenburg mit dem Ziel, Herzogenburg attraktiv zu erhalten und weiterzuentwickeln. „Die IW hat 15 mobile Marktstände, die bei der Eröffnung der Gastronomie, insbesondere bei Schanigärten,



als zusätzliche Ausschank dienen können“, erklärt Vereinsobfrau Evelyne Moser-Bruckner beim Treffen mit Bezirksstellenleiter Gernot Binder.



TRAISEN (Bezirk Lilienfeld) **Autohaus Schmal verabschiedet Gabriele Schwödt:** Die Buchhalterin tritt nach 37 Jahren ihren Ruhestand an. „Als stete Stütze war sie eine Bereicherung für den Betrieb“,

betonen Geschäftsführer Bernhard Schmal (2.v.l.) und ihre ehemalige Vorgesetzte, Theresia Hofecker (2.v.r.). Obmann Markus Leopold (r.) und Bezirksstellenleiter Georg Lintner (l.) gratulierten zum Pensionsantritt.



WOLFSGRABEN (Außenstelle Purkersdorf, Bezirk St. Pölten) **„Mein kleiner Laden“ hat eröffnet:** Nachhaltigkeit und Natürlichkeit liegen Gerda Hechl am Herzen: So finden sich in den Regalen Weine, Teigwaren, Essig und Öle, Bio-Honig aus Famili-

enbetrieben sowie Frischekosmetik und Dekorationsartikel ohne Duftstoffe oder Zusätze. V.l. Außenstellenleiter Ramazan Serttas, Obmann Andreas Kirnberger, Astrid Wessely, Gerda Hechl, Bürgermeisterin Claudia Bock und Gerti Krejci.

MICHELHAUSEN (Bezirk Tulln) **Schneiderei Marlene tritt die Nachfolge des „Bügelexpress“ an:** Marlene Mayrhofer übernimmt nach 16 Jahren von ihrer Mutter Margarete Vogler den Bügelexpress. Sie führt den Betrieb künftig unter „Schneiderei Marlene“ mit Maßschneiderei, zusätzlich zu Nähen, Bügeln und Sticken.



EINBLICK in die Region

Mostviertel

Mit Beiträgen der Bezirksstellen
**Amstetten, Melk und
Scheibbs**



NEUFURTH-AMSTETTEN (Bezirk Amstetten) **Neuer Standort für den Testbus:** Jeden Mittwoch macht ein Covid-Testbus im Bezirk Amstetten in der Gemeinde Ennsdorf (am Salvagnini-Gelände) Halt (10 bis 13 Uhr). Neu dazu kommt nun der Standort in Amstetten-Neufurth (beim Weißen Kreuz) in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr. Der jeweils aktuelle Tourplan der beiden Busse findet sich

unter wko.at/noe/testbus und www.ecoplus.at/testbus. Die Premiere für den neuen Standort erfolgte just zum Drucktermin dieser Ausgabe. Am Testbus-Foto vom Salvagnini-Gelände (v.l.): Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Bezirksstellenobmann Gottfried Pilz, Bürgermeister Daniel Lachmayr, Salvagnini-Geschäftsführer Daniel Müller und Geschäftsführer Jörg Praher (Wirtschaftspark Ennschafen).



WIESELBURG (Bezirk Scheibbs) **Testbus beim Autohaus Pruckner:** Zwei Busse sind in ganz NÖ unterwegs, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kleinerer Betriebe ohne eigene Teststraße dieses mobile Testangebot zu machen. Organisiert werden die speziell ausgestatteten Busse von der WKNÖ beziehungsweise

von ecoplus. Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner: „Der Fahrplan wird laufend adaptiert, der jeweils aktuelle Stand findet sich unter wko.at/noe/testbus.“ V.l. Autohaus Pruckner Serviceleiter Martin Pötschner, Niederlassungsleiter Jürgen Strohmair, Erika Pruckner und Wirtschaftsstadtrat Wieselburg-Stadt, Josef Lechner.

YSPERTAL (Bezirk Melk) **Käufliche genetische Artenvielfalt:** An der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft (HLUW) in Yspertal werden von den Schülerinnen und Schülern jedes Jahr zahlreiche Paradeisortensorten vermehrt. Es geht bei diesem Projekt darum, die große Bandbreite an Formen, Farben, Geschmack- und Nutzungseignung bei Paradeisern kennen und schätzen zu lernen sowie im Rahmen des Unterrichts

einen Beitrag zur Erhaltung der genetischen Vielfalt zu leisten. Die an der Schule gezogenen Pflänzchen werden normalerweise von einer Übungsfirma der Schule auf Raritäten-Tauschmärkten und an Interessierte gegen freiwillige Spenden abgegeben. Im Corona-Jahr ist aber alles anders: 53 Sorten wurden angebaut, zahlreiche Pflänzchen wachsen vor sich hin, aber es gibt keine Tauschmärkte und zu wenig Abnehmer. Daher

gibt es erstmals die Möglichkeit, die Paradeiserpflanzen im Minihofladen in Stephanshart gegen freiwillige Spenden zu erwerben. „Das Sortiment wechselt immer wieder. Es kommen rote, rosa, gelbe, grüne, schwarzrote, braune, gestreifte, große und kleine Sorten ins Kisterl. Zu den aktuellen Sorten gibt es auch Beschreibungen zum Mitnehmen“, erklärt Marlis Schmidthaler (siehe Foto).

www.hluwyspताल.ac.at



Mehr NEWS aus der Region

news.wko.at/noe/bezirke

 facebook: [wknoe](https://www.facebook.com/wknoe)

TERMINE, FINANZIERUNGS- UND FÖRDERSPRECHTAGE

In Einzelgesprächen analysieren Unternehmensberater und Förderexperten der WKNÖ das geplante Vorhaben. Aufgrund der aktuellen Situation erfolgen die **Beratungen online**.

Die nächsten Termine für die kostenlosen Einzelgespräche (9 – 16 Uhr, nur nach telefonischer Voranmeldung bei der jeweiligen Bezirksstelle oder unter T 02742/851 16804):

- ▶ 5. Mai 2021 WKNÖ–Außenstelle Schwechat
- ▶ 19. Mai 2021 WKNÖ–Bezirksstelle Zwettl

Alle weiteren Termine finden Sie im Internet unter wko.at/noe/foerderservice > Finanzierungs- und Fördersprechtag

ABSAGEN MARKT-, STRASSEN- UND WANDERHANDEL

Von folgenden Absagen wurde die WKNÖ verständigt:

▶ Gaming	1.5.2021	Jahrmarkt
▶ Wilhelmsburg	1.5.2021	Kirtag
▶ Hohenruppersdorf	3.5.2021	Jahrmarkt
▶ Hainfeld	4.5.2021	Kirtag
▶ Zell a.d. Ybbs	9.5.2021	Zeller Kirtag
▶ Wolfsbach	16.5.2021	Kirtag
▶ Markt Piesting	24.5.2021	Jahrmarkt am Pfingstmontag

Wahrscheinlich sind weitere Märkte abgesagt, ohne die WKNÖ davon zu informieren, daher **bitte unbedingt um Nachfrage bei der jeweiligen Gemeinde**.

NACHFOLGEBÖRSE

Branche	Lage	Detailangaben
Kostümverleih	Bez. Baden / Stadtgemeinde Traiskirchen	Renommierter Kostümverleih, der seit mehr als dreißig Jahren im Raum Wien, NÖ und Burgenland die erste Anlaufstelle für Privatkunden, Film- und Theatergruppen, Schulen und Eventveranstalter sämtlicher Arten ist, steht zum Verkauf. Das Portfolio umfasst mehr als 6.000 Kostüme für Erwachsene, 300 Kinderkostüme, über 1.000 Masken und alle denkbaren Accessoires. Weitere Informationen unter https://bit.ly/3b4HpPs oder T +43 699 10 16 85 61
Gastronomie	2011 Sierndorf, Am Teich 1	Da der Betrieb in nächster Generation nicht weitergeführt wird, suchen wir einen Käufer/In für unser bestausgestattetes Heurigen-Restaurant nahe Wien. Ausstattung EG: Gasthaus im Landhausstil plus toller Küchen/Schankbereich Sitzplätze innen: 200-220 (Gastraum und 3 Stüber 'l) und 100 im großen Gastgarten, Spielplatz und großer Gästeparkplatz. 1 Stock: 3 Wohnungen für den Eigengebrauch oder das Personal sowie eine große Terrasse. Weitere Informationen unter E doppler.heuriger@gmx.at oder T 0664 / 25 08 218
Lebensmittel	3180 Lilienfeld, Behörden-, Einkaufsstraße	Verkauf oder Verpachtung der langjährig bestehenden, einzigen im Bezirk und sehr gut eingeführten Fleischerei wegen Pensionierung. Die Fleischerei verfügt über einen großen bezirksweiten aktiven Kundenstock. Ausstattung: Verkaufslokal, Wurstraum, Zerlegeraum, 2 Kühlräume, kleines Büro, insgesamt zirka 123 m ² Innenhof und 3 Garagen. Verarbeitungsmaschinen und Geräte sind vorhanden. Eventuell darüberliegende Wohnung 123 m ² . Übergabe ab sofort. Weitere Informationen unter E herbert.illmeyer@gmx.at oder T 02762 / 52477
KFZ	Leobersdorf	Kleine KFZ-Werkstätte (auch Oldtimer!) im Bezirk Baden wegen Pensionierung mit Jahresende gegen Ablöse abzugeben. Umfangreicher Kundenstamm, \$57a Prüfstand, aktuelle Betriebsanlagengenehmigung, sowie komplett eingerichtetes Büro und Teeküche vorhanden. Weitere Informationen unter E office@kfz-lindner.at

Alle Inserate auf www.nachfolgeboerse.at

KLEINANZEIGER

BAUEN & WOHNEN

Raumluft sauerstoffreich erfrischend 1%Oxy ins Luftbefeuchtungs-Sprühwasser streuen
www.raumluft-virenfrei.at

BAUWERKSABDICHTUNGEN

UNDICHT FLACHDÄCHER/ LAGERHALLEN/LICHTKUPPELN/ BLECHDÄCHER/GARAGEN?
Unverbindliches Angebot für 100%ige Abdichtung: +43 664/181 18 87, +43 664/572 90 00, info@rivalith.at, www.rivalith.at

GESCHÄFTLICHES

boden-wand-decke.com Domain zu verkaufen

Bei **Autolackierern/Spenglern** gut eingeführten Handelsvertretern bieten wir hochqualitative Produkte zu Bestpreisen zum Vertrieb an. Gebiete NÖ-Nord und Wien-Nord.
0676/722 36 69

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

REALITÄTEN

Wasserkraftwerke in allen Größenordnungen in ganz Österreich dringend für vorgemerkte, bonitätsgeprüfte Kunden zu kaufen gesucht! Barzahlung! Rasche notarielle Abwicklung gewährleistet! Ihr Spezialvermittler für Wasserkraftwerke seit 40 Jahren:
info@nova-realitytaeten.at,
0664/382 05 60

KONZESSIONEN

Baumeister als gewerberechtl. Geschäftsführer frei, 0664/9267277

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge, Unfall- und defekte Fahrzeuge ab Bj. 2005, KFZ Edlmann, Tel. 0664/196 99 12

ANZEIGENKONTAKT:

E noewi@mediacontacta.at, T 01/523 18 31 od. 0664/122 89 37

BREXIT-HOTLINE der WKO:

Infopoint:
E brexit@wko.at
T 0590900 5590

wko.at/brexit

ÜBERSICHT CORONAHILFEN

WER, WAS, WIE, WO, WANN? Stand 28.04.2021



	HÄRTEFALL-FONDS www.wko.at/haertefall-fonds	FIXKOSTEN-ZUSCHUSS I Fixkostenzuschuss - Corona Hilfs-Fonds	FIXKOSTEN-ZUSCHUSS 800.000 Fixkostenzuschuss - Corona Hilfs-Fonds	VERLUST-ERSATZ Fixkostenzuschuss - Corona Hilfs-Fonds	UMSATZERSATZ FÜR INDIRECT BETROFFENE UNTERNEHMEN Fixkostenzuschuss - Corona Hilfs-Fonds	AUSFALLSBONUS Ausfallsbonus - Corona Hilfs-Fonds
WER?	Betrieb eines gewerblichen Unternehmens oder selbstständige Ausübung eines Freien Berufes (weniger als 10 MitarbeiterInnen)	Operative Unternehmen, die vor dem 16.03.2020 einen Umsatz erzielt haben. Die Umsatzaufälle müssen mind. 40% betragen.	Operative Unternehmen, die vor dem 01.11.2020 einen Umsatz erzielt haben. Die Umsatzaufälle müssen mind. 30% betragen.	Operative Unternehmen, die vor dem 01.11.2020 einen Umsatz erzielt haben. Die Umsatzaufälle müssen mind. 30% betragen.	Unternehmen, die im November 2020 bzw. Dezember 2020 indirekt von den behördlichen Schließungen betroffen sind und in einer oder mehreren durch diese Einschränkungen direkt betroffenen Branchen operativ tätig sind. Die Umsatzaufälle zwischen 01.11.2020 und 31.12.2020 müssen mehr als 40% betragen.	Unternehmen, die durch die Corona-Krise in einem Kalendermonat einen Umsatzausfall von mindestens 40% haben. Der frühestmögliche Betrachtungszeitraum ist November 2020, der letztmögliche Betrachtungszeitraum ist Juni 2021 .
WAS?	Steuerfreier Zuschuss für die persönlichen Lebenshaltungskosten	Der Fixkostenzuschuss ist pro Unternehmen begrenzt mit 25%, 50% oder 75% der Fixkosten gestaffelt nach Umsatzeinbußen.	Der Fixkostenzuschuss richtet sich nach dem prozentualen Umsatzausfall (z.B. 50% Umsatzausfall, 50% Ersatz der Fixkosten)	Die Höhe des Verlustersatzes entspricht 70% der Bemessungsgrundlage. Bei Klein- und Kleinstunternehmen erhöht sich die Ersatzrate auf 90%.	Die Höhe des Lockdown-Umsatzersatzes ergibt sich aus den zu ermittelnden Umsätzen und dem jeweiligen Prozentsatz, der gemäß der Branchenkategorisierung für die Branche heranzuziehen ist (überwiegende Zuordnung der Umsätze).	Der Ausfallsbonus beträgt 30% des Umsatzausfalles im Kalendermonat des Betrachtungszeitraums (zur Hälfte aus dem Bonus und zur Hälfte (optional) aus einem Vorschuss auf den Fixkostenzuschuss 800.000) ► Deckelung 60.000 € pro Kalendermonat. Für März und April 2021 gibt es einen erhöhten Bonus von 30% des Umsatzausfalles.
WIE und WO?	Direkt auf WKO.at www.wko.at/haertefall	Beantragbar bei Finanzonline	Beantragbar bei Finanzonline	Beantragbar bei Finanzonline	Beantragbar bei Finanzonline	Beantragbar bei Finanzonline
WANN?	Antragstellung bis 31. Juli 2021 möglich. Pro Betrachtungszeitraum und Betroffenheit kann ein Antrag gestellt werden (max. 15 Anträge)	Antragstellung bis spätestens 31. August 2021	Antragstellung: Erste Tranche: bis 30. Juni 2021 Zweite Tranche: 01. Juli - 31. Dezember 2021	Antragstellung: Erste Tranche: bis 30. Juni 2021 Zweite Tranche: 01. Juli - 31. Dezember 2021	Antragstellung seit 16. Februar 2021 bis 30. Juni 2021	Antragstellung seit 16. Februar 2021 möglich (monatlich)
ANTRAGSTELLUNG DURCH:	Unternehmen	Vertretung*	Unternehmen oder Vertretung* (Bestätigung)	Vertretung*	Unternehmen oder Vertretung*	Unternehmen oder Vertretung*
STEUERLICHE BEHANDLUNG	steuerfrei	steuerfrei	steuerfrei	steuerfrei	steuerpflichtig	Bonus: steuerpflichtig Vorschuss FKZ 800.000: steuerfrei
BETRIEBS-AUSGABEN	abzugsfähig	nicht abzugsfähig	nicht abzugsfähig	nicht abzugsfähig	abzugsfähig	Bonus: abzugsfähig Vorschuss FKZ 800.000: nicht abzugsfähig

Die dargestellte Tabelle bietet einen Kurzüberblick über die möglichen Hilfsmaßnahmen. Nähere Infos erhalten Sie auf unserem Factsheet bzw. auf den obigen Links, wo Sie nähere Detailinformationen einsehen können.

Eine gute, erste Orientierung bietet der Online-Ratgeber auf der Übersichtsseite: <http://wko.at/corona-unterstuetzungen>

*Steuerberater-, Wirtschaftsprüfer- oder Bilanzbuchhalter